

Jahres-Bericht

.....des.....

Vororts

.....des.....

Nordamerikanischen Turnerbundes

(INDIANAPOLIS, IND.)



über die Verwaltungsperiode vom

1. April 1898 bis 1. April 1899.



Milwaukee, Wis.

Druck der FREIDENKER PUBLISHING CO.

1899.

Jahresbericht des Sprechers.

Indianapolis, Ind., April 1899.

us den nachfolgenden Berichten der verschiedenen Ausschüsse und Beamten des Vororts ist ersichtlich, daß derselbe ernstlich bestrebt ist, sich des ihm entgegengebrachten Vertrauens würdig zu zeigen. Im Bewußtsein der hohen Ehre, die uns durch die letzte Tagssagung zu Theil wurde, mit Lust und Liebe zur Aufgabe und befeelt von dem Triebe, Etwas zu leisten, das den Erwartungen des Bundes entsprechen möge, hat sich der Vorort bemüht, seine Schwächen zu erkennen und irgend welche Mängel möglichst auszugleichen.

Besondere Befriedigung gewährt uns die Arbeit des Ausschusses für geistige Bestrebungen, welcher seine Aufgabe mit Eifer und Verständniß in Angriff genommen hat. Daß keine größeren Erfolge zu verzeichnen sind, ist großen Theils derselben Gleichgültigkeit zuzuschreiben, welche Hauptschuld trägt an der immerwährenden Verspätung der Jahresberichte, und welche mit der außerordentlichsten Anstrengung des Vororts nicht zu überwinden ist. Wir hoffen zuversichtlichst mit der Ausführung der Empfehlungen des Ausschusses für geistige Bestrebungen größeres Interesse für diese Richtung zu erwecken und bitten um die thatkräftige Unterstützung aller Derjenigen, die von der Wichtigkeit der geistigen Regsamkeit durchdrungen sind.

Auch die Empfehlungen des Ausschusses für Gesetze dürften gute Früchte tragen und bezweifeln wir nicht, daß denselben von der nächsten Bundestagssagung volle Rechnung getragen werden wird.

Besonders befürworten wir die Erleichterung für Anberaumung von Abstimmungen als im Interesse ersprißlicher Vereinsthätigkeit.

Wenige Klagen von Bedeutung lagen uns vor und gewährte uns die vorläufige Erledigung der hauptsächlichsten besondere Befriedigung. Es erforderte von Seiten der beiden Ausschüsse für Klagen und für Gesetze der sorgsamsten und recht anstrengender Arbeit, die wohl nur von einem geringen Theil selbst der zunächst Betheiligten gewürdigt wird.

Gerne hätten wir in diesem Bericht auch eingehend über den Betrieb des Turnens in den öffentlichen Schulen gesprochen und hat zu diesem Zweck unser Schriftwart besondere Anfragen an die Bezirksvororte ausgesandt. Leider blieben diese jedoch mit nur drei Ausnahmen unbeantwortet und empfehlen wir, daß in Zukunft für diese Anfrage direct an die Vereine in den Jahresberichten gesorgt werde.

Dem ausführlichen Bericht des früheren Vororts könnten wir nur hinzufügen, wie zur Zeit im Bundesorgan veröffentlicht wurde, daß in South Wend,

Jnd., und Memphis, Tenn., das Turnen in den Stadtschulen Eingang gefunden hat. Ferner wissen wir, daß in letzter Zeit in Homestead, Pa., und Leavenworth, Kans., von den dortigen Turnvereinen energisch für denselben Zweck agitiert wird und hoffen wir auf baldige günstige Berichte.

Am Unerquicklichsten sind wohl zur Zeit die Finanzverhältnisse und der Mitgliederbestand des Bundes. Der Rückgang in unserer Mitgliederzahl, wie er in dem anschließenden Bericht des Schriftwarts genauer verzeichnet ist, steht wohl mit der allgemeinen Geschäftsniederlage während der letzten Jahre in engster Verbindung, und ist sehr zu bedauern, daß die Einziehung der jetzt schon als drückend erachteten Beiträge, durch die Extra-Auslage für den Tilgungsfond des Deficits des Milwaukee'r Turnfestes noch erschwert wird.

Es steht zu befürchten, daß auch in dem gegenwärtigen Jahre eine Anzahl von Vereinen noch nicht im Stande sein wird, sich mit dem Eintritt der besseren Geschäftsverhältnisse ebenfalls zu heben. Es bedarf dazu mehr Zeit und haben wir mit einer weiteren Verminderung der Mitgliederzahl und dementsprechend kleineren Einnahmen zu rechnen. Hingegen bleiben die Anforderungen an unsere geringe Kasse gleichmäßig hoch.

Besonders empfindsam sind die hohen Auslagen für unser Turnlehrerseminar, indem dieselben kaum im Einklang stehen mit dem Resultat, welches den Erwartungen bei solch bedeutenden Geldopfern durchaus nicht entspricht.

Ich bin der festen Hoffnung, daß in absehbarer Zeit, die Nachfrage für seminaristisch gebildete, tüchtige Turnlehrer stärker sein wird als je zuvor, und daß die Anforderungen, welchen das Seminar gerecht zu werden bemüht war, durchaus nicht zu weitgehend sind. Eine Bestätigung meiner Ansicht finde ich in der That, daß unsere besten und strebsamsten Turnlehrer zu jeder Zeit befriedigende und lohnende Stellungen gefunden haben. Ich verkenne jedoch auch nicht, daß die lang angehaltene Geschäftskrise die meisten Turnvereine derartig angegriffen hat, daß sie noch auf längere Zeit hinaus mit bedeutenden Schwierigkeiten jeder Art zu kämpfen haben werden und daß die Auslage für Gehalt eines Turnlehrers in erste Instanz treten wird. Unter diesen Verhältnissen scheint es dringend geboten, die Empfehlungen des früheren Bundesprechers in seiner Eröffnungsrede bei der letzten Tagung möglichst bald zu beherzigen und eine Verringerung der Ausgaben des Seminars in dem erwähnten Sinne herbeizuführen.

Unser Ausschuß für Turnlehrerseminar wird sich besonders befleißigen, die gerechten Anforderungen der verschiedenen Interessen zu berücksichtigen und sich bestreben, das richtige Verhältniß zwischen dem Nationalen Deutsch-Amerikanischen Lehrerseminar und unserem Turnlehrerseminar anzubahnen.

Durch das Dahinscheiden unseres C. Hermann Boppe verlor dieses würdige Erziehungsinstitut seinen rührigsten Befürworter. Seinen rastlosen Bemühungen ist es gelungen, ein großartiges Ideal aufzubauen, das leider durch die Ungunst der Verhältnisse in fast noch stärkerem Maße als alle anderen Interessen unseres Bundes gelitten hat und deshalb nie zur vollen Entwicklung gelang.

Raum ein anderer wäre zu nennen, dessen Leben und Wirken so inniglich mit unserem Bunde verwoben war. Ohne Zweifel war er weitaus der begeistertste und beschäftigtste Streiter für unsere höchsten Ideale.

Jede Nummer unseres Bundesorgans ist ein sprechender und ständiger Beweis seines hohen Charakters.

Daß seine Arbeit auch auf diesem Felde von jeher ungenügend anerkannt wurde und er vielmehr Ursache hatte sich über die Interesslosigkeit der Turner bitter zu beklagen, ist tief zu bedauern. Es ziemt sich deshalb an dieser Stelle

darauf hinzuweisen, daß unter der Leitung seines bewährten Mitarbeiters, des Turner-Pioniers Heinrich Huhn, die „Am. Turnzeitung“ in demselben fortschrittlichen Geiste und treu den Principien des Bundes redigiert wird, und hinsichtlich des Lesestoffes weder quantitativ noch qualitativ zurückgegangen ist.

Als ein Ausdruck der nachträglichen Anerkennung der Verdienste unseres geehrten Todten wäre ein bedeutend vermehrtes Abonnement auf diese verdienstvolle Zeitschrift sehr zu wünschen und bitte ich dringendst alle Turner diese Empfehlung als Ehrensache unverzüglich zu beherzigen.

Mit John Sloan verloren wir gleichfalls einen unserer thatkräftigsten zielbewußten Männer, dessen beste Lebensjahre fast ausschließlich der Turnerei geweiht waren. Die Erinnerung an diese beiden selbstlosen Streiter für Fortschritt und Recht möge uns Allen auf lange Zeit als leuchtendes und aufmunterndes Beispiel dienen.

An Gelegenheiten zur Bethätigung in derselben Weise fehlt es nicht. Mit Willenskraft, Ausdauer und Fleiß läßt sich in irgend einem Turnverein und unter irgend welchen Verhältnissen Bedeutendes leisten. Fänden sich in jedem Zweige unserer Verbindung nur einige Wenige, die sich einer Verbesserung der obwaltenden Zustände beherzigten, so wäre bis zur nächsten Bundestagung ein ganz anderes Leben zu berichten. Das damit verbundene Turnfest soll zugleich die Feier des fünfzigjährigen Jubiläums des Nordamerikanischen Turnerbundes bezwecken, und ersuchen wir bei dieser Gelegenheit alle Turner in ihren Vereinen für eine würdige Vertretung in Philadelphia in 1900 zu wirken, damit diese Feier sich zu einem großartigen Ereignisse bilde, würdig dem idealen Streben der Gründer dieses Bundes.

Cincinnati und Boston haben bereits ihre Jubelfeste gefeiert und Philadelphia ist ihnen kürzlich gefolgt. Solche Feste spornen uns durch ihre Vorführung der Geschichte ihrer Entstehung und Entwicklung an, solche Gelegenheiten für Propagandazwecke bestens auszubenten und uns Alle zu begeistern, dem weiteren Ausbau des Nordamerikanischen Turnerbundes unsere besten Kräfte zu weihen.

Mit Turnergruß

Franklin Bonnegut,

erster Sprecher.

Bericht des ersten Schriftwirts.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Aus der nachstehenden Tabelle der statistischen Jahresberichte nach Bezirken geordnet ist ersichtlich, daß der Turnerbund am 1. Januar 1890 274 Vereine mit 34,639 Mitgliedern zählte, gegen 294 Vereine mit 36,651 Mitgliedern im Vorjahre. Es ist demnach eine Abnahme von 20 Vereinen und 2012 Mitgliedern zu verzeichnen.

Aufgenommen wurden seit dem 1. Januar 1898 6 Vereine, nämlich:

Turnbezirk „St. Louis“: Marine (Ill.) Turnverein.....	mit 44 Mitgliedern.
„ „Wisconsin“: Turnverein „Jahn“, Milwaukee.....	„ 54 „
„ „Minnesota“: St. Paul (Minn.) Turnverein.....	„ 89 „
„ „Oberer Mississippi“: Keystone (Ja.) Turnverein.....	„ 35 „
„ „Nord Pacific“: Seattle (Wash.) Turnverein.....	„ 105 „
„ „Kansas“: Fort Scott (Kans.) Turnverein.....	„ 92 „

Ausgetreten sind 12 Vereine, nämlich:

Turnbezirk „Wisconsin“: Socialer Turnverein, Racine, Wis.....	mit 29 Mitgliedern.
„ „Wisconsin“: Watertown (Wis.) Turnverein.....	„ 35 „
„ „Chicago“: Aurora (Ill.) Turnverein.....	„ 40 „
„ „Pittsburg“: Turnverein „Lincoln“, Pittsburg, Pa.....	„ 80 „
„ „Oberer Mississippi“: Ost Davenport (Ja.) Turnverein.....	„ 32 „
„ „Oberer Mississippi“: Socialer Turnverein, Cornaville, Ia.....	„ 52 „
„ „Central Illinois“: Turnverein „Vorwärts“, Moline, Ill.....	„ 36 „
„ „Late Erie“: Offseite Turnverein, Detroit, Mich.....	„ 18 „
„ „Ohio“: Turnverein „Vorwärts“, Dayton, O.....	„ 16 „
„ „Nord Pacific“: Socialer Turnverein, Portland, Oreg.....	„ 155 „
„ „Oberer Rocky Mountain“: Ev. „Vorwärts“, Helena, Mont... „	40 „
„ „Oberer Rocky Mountain“: German-American Ev., Butte, Mont. „	25 „

Aufgelöst haben sich 2 Vereine:

Turnbezirk „Minnesota“: Duluth (Minn.) Turnverein.....	mit 44 Mitgliedern.
„ „Oberer Mississippi“: Turnverein „Bahn Frei“, Burlington, Ia. „	75 „

Gestrichen, respective suspendirt wurden 12 Vereine:

Turnbezirk „New England“: Turnj. „Harmonia“, West Roxbury, Mass....	mit 14 Mitgliedern.
„ „Philadelphia“: Turnverein „Columbia“, Washington, D. C....	„ 100 „
„ „Philadelphia“: Turnverein „Germania“, Philadelphia, Pa.....	„ 361 „
„ „New Jersey“: Orange (N. J.) Turnverein.....	„ 40 „
„ „Pittsburg“: New Kensington Turners' Beneficial Society. „	21 „
„ „Missouri Valley“: Südseite Turnverein, Omaha, Nebr.....	„ 40 „
„ „Oberer Mississippi“: Manning (Ja.) Turnverein.....	„ 37 „
„ „Oberer Mississippi“: Turnv. „Germania“, Cedar Rapids, Ja..	„ 52 „
„ „Rocky Mountain“: Albuquerque (N. M.) Turnverein.....	„ 16 „
„ „Rocky Mountain“: Cheyenne (Wyo.) Turnverein.....	„ 48 „
„ „Central Illinois“: Streator (Ill.) Turnverein.....	„ 16 „
„ „West New York“: Oneida (N. Y.) Turnverein.....	„ 15 „

Die in den statistischen Formularen angeführte Frage „Wie viele Mitglieder sind Bürger der Vereinigten Staaten?“ wurde von einer Anzahl von Vereinen nicht beantwortet, so daß das in der Tabelle angegebene Gesamtergebnis von 28,409 nicht maßgebend sein kann. Nach den Berichten solcher Vereine zu urtheilen, die die Frage beantwortet haben, darf angenommen werden, daß ungefähr 95 Procent der Mitglieder des Turnerbundes Bürger der Vereinigten Staaten sind.

Die Zahl der activen Turner hat sich um 474, die der Turnschüler um 746 und die der Turnschülerinnen um 201 verringert, während die Mitgliederzahl der Jünglingsvereine um 651 gestiegen ist.

Die Mitgliederzahl der Frauenvereine (Damensectionen) zeigt einen Zuwachs von 119 gegen das Vorjahr, während die Mitgliederzahl der Damen-Turnklassen eine Abnahme von 338 aufweist.

Der Gesamtwert der Eigenthums der Vereine des Bundes stellt sich wie folgt:

	1. Januar 1899.	1. Januar 1898.
	\$4,765,528	gegen \$4,902,306
Abzüglich Verbindlichkeiten	1,895,266	„ 2,025,023
Schuldenfreies Vermögen.....	\$2,870,262	gegen \$2,877,283

Demnach hat sich das Gesamtvermögen des Bundes um \$7021.00 verringert.

Die Frage in Bezug auf „Sectionen“ scheint vielfach mißverstanden zu werden, denn nach den eingesandten statistischen Berichten existiren in vielen Vereinen Fechter-, Radfahrer-, Schützen- oder Ringer-Sectionen mit einer Mitgliederzahl von einem.

Die Einzelberichte der Vereine sind verhältnißmäßig prompt eingelaufen, einzelne derselben lassen jedoch in Bezug auf Genauigkeit sehr viel zu wünschen übrig.

Drei Vereine haben trotz wiederholter Aufforderung ihre Berichte nicht eingesandt und mußten deshalb die Angaben aus dem letztjährigen Jahresbericht substituiert werden. Diese Vereine sind: Santa Cruz (Cal.) Turnverein, zum Turnbezirk „Pacific“ gehörend; Yankton (S. D.) Turnverein und Turnverein „Fortschritt“ von Sioux Falls, S. D., welche den Turnbezirk „Süd-Dakota“ bilden. Es war mir bisher nicht möglich, von dem Vorort des Turnbezirks „Süd-Dakota“ Antwort auf meine Briefe zu erhalten.

Am 23. Januar schickte ich ein Schreiben an alle Bezirksvorstände folgenden Inhalts:

Gut Heil!

Die Statistik geistiger Bestrebungen im Turnerbunde hatte schon seit Jahren keinen praktischen Werth und bot für die Beurtheilung der geistigen Regsamkeit der Turnvereine keinerlei Anhaltspunkte. Der Vorort hat deshalb von der Aussendung der bisher üblichen Formulare zur Berichterstattung über die geistige Thätigkeit Abstand genommen.

Der statistische Jahresbericht für 1899, der jetzt in Vorbereitung ist, dürfte um Vieles interessanter ausfallen, wenn sich die Bezirksvorstände dafür gewinnen ließen, dem Bundesvorort einen in gedrängter Kürze abgefaßten Bericht über das geistige und turnerische Streben ihres respectiven Bezirks einzuschicken.

In einem derartigen Berichte müßte angegeben sein, in welchen Vereinen während des letzten Jahres Vorträge veranstaltet wurden und welcher Art dieselben waren, ob durch Reisedredner oder Mitglieder gehalten u. s. w., welche Vereine deutsche Schulen, Gewerbe-, Zeichen- oder Sonntagsschulen unterhalten. Ferner in welchen Städten des Bezirks der Turnunterricht in den öffentlichen Schulen Eingang gefunden hat und wo, nach der Ansicht des Bezirksvororts, eine dahingehende Agitation erfolgreich sein dürfte, ob seitens des Bezirks für die Gründung neuer Turnvereine agitirt wurde und mit welchem Resultat, — kurz, der Bericht müßte solche Mittheilungen enthalten, die für die Mitglieder unseres Bundes von allgemeinem Interesse sind. Auch ließen sich Vorschläge in Bezug auf die principielle Stellung, die Organisation und Verwaltung des Bundes mit einbringen, die nach der Ansicht der Bezirksvorstände die Berücksichtigung der Bundesvereine verdienen.

Die nöthigen Daten für einen derartigen Bericht könnten sich die Bezirkschriftswarte von den Vereinen ihres Bezirks mit wenig Mühe verschaffen.

Wenn die Bezirksvorstände in dieser Sache dem Bundesvorort ihre Unterstützung angedeihen lassen, dürfte derselbe in den Stand gesetzt sein, in dem nächsten Jahresbericht ein werthvolles Gesamtbild des Lebens und Treibens in unserem Bunde zu geben.

Lassen Sie mich, bitte, in Bälde wissen, wie Sie und Ihre Kollegen über den Vorschlag denken.

Auf dieses Schreiben antworteten nur drei Bezirksvorstände: die Turnbezirke „Oberer Mississippi“, „Central New York“ und „Lake Erie“. Von zehn anderen Bezirkschriftswarten erhielt ich den Bescheid, daß der gewünschte Bericht nächst dem abgeschickt werden würde, doch habe ich bis dato keinen weiteren Bericht erhalten.

Die Krankheit des Turnerbundes ist die Saumseligkeit der Vereinschriftswarte.

Mit Turnergruß

Theo. Stempel,

erster Schriftwart.

Bericht des Schatzmeisters

...des..

Nordamerikanischen Turnerbundes

vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

1898
April. Rassenbestand \$290 39

Einnahmen.

Bundesbeiträge.

April.	Turnbezirk „Minnesota“	\$128.70
	„ „ „Connecticut“	15.00
	„ „ „Pittsburg“	660.00
	„ „ „Wisconsin“	423.40
	„ „ „Wisconsin“	161.10
	„ „ „Ohio“	54.50
	„ „ „Lake Erie“	112.20
Mai.	„ „ „Philadelphia“	350.00
	„ „ „Central Michigan“	15.88
	„ „ „Central Illinois“	179.00
	„ „ „Central Illinois“	79.50
	„ „ „Rocky Mountain“	147.60
	„ „ „Connecticut“	8.10
	„ „ „Chicago“	331.10
	„ „ „St. Louis“	394.20
Juni.	„ „ „New Jersey“	136.40
	„ „ „Missouri Valley“	63.30
Juli.	„ „ „Kansas“	310.00
	„ „ „West New York“	271.60
	„ „ „New Orleans“	20.30
August.	„ „ „Wisconsin“	72.40
	„ „ „Pacific“	175.00
	„ „ „Indiana“	200.10
	„ „ „Central New York“	28.50

\$4,337.88

Sept.	Turnbezirk „Nord Pacific“	\$31.00	
Oct.	„ „Central Illinois“	10.00	
	„ „St. Louis“	300.00	
	„ „Pittsburg“	326.00	
Nov.	„ „New England“	551.00	
	„ „Süd California“	89.40	
Dec.	„ „Oberer Mississippi“	244.80	
	„ „St. Louis“	300.00	
	Südlicher Central Turnbezirk	34.20	
	Turnbezirk „New York“	539.70	
	„ „Connecticut“	216.20	
1899			
Jan.	„ „Pacific“	199.40	
	„ „Connecticut“	8.90	
	„ „Indiana“	345.20	
	„ „Central New York“	56.80	
	„ „Oberer Mississippi“	68.20	
Febr.	„ „Lake Erie“	100.00	
	„ „St. Louis“	255.60	
März.	Südlicher Central Turnbezirk	19.20	
	Turnbezirk „Chicago“	250.00	
	„ „Missouri Valley“	90.00	
	„ „Florida“	2.00	
	„ „New York“	193.40	
		<u>\$4,231.00</u>	
			\$8,568.88

Aufnahme-Gebühren.

April.	Turnverein „Jahn“, Turnbezirk „Wisconsin“	\$3.00	
Nov.	Keystone (Ja.) Ev., Turnb. „Oberer Mississippi“	\$3.00	
Jan.	Marine (Ill.) Ev., Turnb. „St. Louis“	3.00	
März.	St. Paul (Minn.) Turnv., Turnbezirk „Minnesota“	3.00	
		<u>\$9.00</u>	
			\$12.00

Liederbücher.

April.	An Diverse	\$3.00	
Juni.	„ „	4.35	
August.	„ „	17.25	
		<u>\$24.60</u>	
Oct.	„ „	\$3.00	
Nov.	„ „	3.00	
		<u>\$6.00</u>	
			\$30.60

Turnbuch.

Mai.	An Diverse	\$5.00	
Juni.	„ „	111.45	
		<u>\$116.45</u>	

Bundesstatuten.

April.	An Diverse	\$2.75	
Mai.	„ „	57	
Juni.	„ „	3.85	
Juli.	„ „	16.30	
August.	„ „	5.75	
		<u>\$29.22</u>	
Oct.	„ „	50	
Nov.	„ „	1.00	
Dec.	„ „	5.15	
Jan.	„ „	7.45	
März.	„ „	6 00	
		<u>\$20.10</u>	
			\$49.32

Diplome.

April.	An Diverse	\$2.40	
Mai.	„ „	4.40	
Juni.	„ „	125.00	
Juli.	„ „	57 60	
August.	„ „	52.40	
		<u>\$241.80</u>	
Sept.	„ „	\$4.80	
Oct.	„ „	2.50	
Nov.	„ „	3.05	
Dec.	„ „	1.20	
Jan.	„ „	11.10	
Febr.	„ „	2.10	
März.	„ „	4.60	
		<u>\$29.35</u>	
			\$271.15

Abbezahlte Wechsel.

Mai.	D. R. Dreifel	\$11.15	
	N. Süß	75.00	
		<u>\$86.15</u>	
Sept.	Rud. Lauterbach	65.00	
	J. G. Schneider	15.00	
März.	Rud. Lauterbach	55.00	
		<u>\$135 00</u>	
			\$221.15

Sommer-Cursus.

Aug.	Beiträge	\$125.00	
Sept.	„ „	51.25	
		<u>\$176.25</u>	

Office-Einrichtung.

Aug.	(Sept.) Verkauf von Möbeln	\$9.25	
Nov.	„ „ „	9.50	
		<u>\$18.75</u>	

Verschiedenes.

Mai.	An Diverse	\$15
Juni.	" "	1.01
Juli.	" "	15
August.	" "	4.00
		\$5.31
Sept.	" "	3.87
		\$9.18
Total-Einnahmen		
		\$9,764.12

Ausgaben.**Turnlehrerseminar.**

Vom 1. April bis 31. August 1898.....	\$1,000.00
Vom 1. September bis 31. März 1899	2,799.70
	\$3,799.70

Vorschuß gegen Wechsel.

Vom 1. April bis 31. August 1898 :	
George Schöning	\$25.00
C. Effen.....	50.00
D. Jager.....	50.00
	\$125.00

Sommer-Cursus.

Vom 1. April bis 31. August 1898	\$700.21
--	----------

Saläre.

Vom 1. April bis 31. August 1898.....	\$715.00
Vom 1. September bis 31. März 1899.....	840.00
	\$1,555.00

Tilgungsfond.

Vom 1. April bis 31. August 1898	\$22.00
--	---------

Bundes-Turnfest.

Vom 1. April bis 31. August 1898	\$18.00
--	---------

Diplome.

Vom 1. April bis 31. August 1898	\$76.55
--	---------

Drucksachen.

Vom 1. April bis 31. August 1898.....	\$697.99
Vom 1. September bis 31. März 1899	416.88
	\$1,114.87

Porto, Expres, Telegramme etc.

Vom 1. April bis 31. August 1898.....	\$112.21
Vom 1. September bis 31. März 1899	102.82
	\$215.03

Miethe.

Vom 1. April bis 31. August 1898.....	\$175.00
Vom 1. September bis 31. März 1899.....	140.00
	\$315.00

Office-Einrichtung.

Vom 1. September bis 31. März 1899.....	\$90.83
---	---------

Reisekosten.

Vom 1. April bis 31. August 1898.....	\$809.80
Vom 1. September bis 31. März 1899.....	103.28
H. Suder : Reisen nach Indianapolis	82.35
	\$995.43

Versicherung, Fracht, Office- und sonstige Ausgaben.

Vom 1. April bis 31. August 1898.....	\$38.15
Vom 1. September bis 31. März 1899.....	42.30
	\$80.45

Total-Ausgaben	
	\$9,108.07

Recapitulation.

Raffenbestand am 1. April.....	\$290.39
Einnahmen bis 31. März 1899	9,473.73
	\$9,764.12
Ausgaben bis 31. März 1899.....	9,108.07
In Kasse am 1. April 1899	\$656.05

Hilfsquellen.

Raffenbestand	\$656.05
Geräthe im Turnlehrerseminar	4115.10
Mitgliedschaft im Lehrerseminar	200.00
Office-Einrichtung	90.83
Diplome (abgeschätzt)	170.00
Turnbuch.....	1,340.80
Englisches Turnbuch	45.50
Turner-Liederbücher	490.62
Ausstehende Wechsel	2,740.00
	\$9,848.90

Ausstehende Beiträge.

Turnbezirk „Indiana“	\$100.00
" „St. Louis“	55.20
" „New England“	277.27
" „Chicago“	425.10
" „Philadelphia“	384.40

Turnbezirk „New Jersey“	345.00
„ „Pittsburg“	703.20
„ „Missouri Valley“	42.00
„ „Oberer Mississippi“	112.00
„ „Connecticut“	1.80
„ „Süd Atlantischer“	44.00
„ „Lake Erie“	148.40
„ „West New York“	171.60
„ „Ohio“	270.40
„ „Süd Dakota“	52.50
Südlicher Central Turnbezirk	61.10
Oberer Rocky Mountain Turnbezirk	77.50
	<u>\$3,271.47</u>

\$13,120.37

Verbindlichkeiten.

Turnbezirk „New York“	\$31.60
„ „Wisconsin“	8.90
„ „Central New York“	10
„ „Minnesota“	2.40
	<u>\$43.00</u>

\$13,077.37

Vorschüsse gegen Wechsel. (Bills Rec.)

	Summa.	Bezahlt.	Rest.
1892. A. Müller	\$100.00	.....	\$100.00
1893. Fr. Lück	140.00	.....	140.00
1893. W. E. Varsch	5.00	.....	5.00
1897. Max Straß	200.00	.....	200.00
1891. A. Speidel	85.00	.....	85.00
1894. Hy. Luther	130.00	.....	130.00
1894. Fritz John	150.00	.....	150.00
1895. Rud. Brown	80.00	.....	80.00
1894. Chas. F. Sutor	75.00	.....	75.00
1894. Geo. Viola	190.00	.....	190.00
1896. Herman May	25.00	.....	25.00
1894. Rud. Lautenbach	150.00	\$120.00	30.00
1897. O. M. König	75.00	.....	75.00
1897. Oscar Jager	150.00	.....	150.00
1894. Otto Dreijel	41.15	11.15	30.00
1894. Franz Dreier	300.00	.....	300.00
1895—1897. Franz Schneider	300.00	15.00	285.00
1897. Carl Knapp	150.00	.....	150.00
1896—1897. Emil Rath	225.00	.....	225.00
1897. Geo. Schöning	75.00	.....	75.00
1897. Wm. Meyer	90.00	.....	90.00
1898. Eckhart Keller	100.00	.....	100.00
1898. C. Ebjen	50.00	.....	50.00
	<u>\$2,886.15</u>	<u>\$146.15</u>	<u>\$2,740.00</u>

Von den rückständigen Bundesbeiträgen wurden die folgenden im April bezahlt:

Turnbezirk „Ohio“	\$270.40
„ „West New York“	171.60
„ „New Jersey“	189.50
„ „Indiana“	100.00
„ „New England“	274.00
„ „Pittsburg“	500.00
„ „Chicago“	200.00
„ „Philadelphia“	250.00
„ „Missouri Valley“	105.30
„ „Oberer Mississippi“	30.90

\$2,091.70

Albert E. Messger,

Schatzmeister.

Bericht des Finanz-Ausschusses.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Die Bücher des Schatzmeisters wurden vom Ausschuß untersucht, und in bester Ordnung gefunden, auch überzeugten sich die Mitglieder, daß die Gelder vorhanden und in einer der besten Banken deponirt sind.

Die Werthpapiere, welche dem Ausschuß vorgelegt wurden, bestehen aus einem Certificat des deutsch-amerikanischen Lehrerseminars im Betrage von \$200.00 und aus Schuldscheinen für Vorschüsse an Zöglinge des Turnlehrerseminars im Betrage von \$2740.00. Der nominelle Werth aller Papiere beträgt 2940.00, dagegen ist der wirkliche Werth schwer festzustellen, da es den meisten Zöglingen unmöglich ist, die ihnen gemachten Vorschüsse bald zurückzubezahlen, denn nur sehr wenige haben lohnende Anstellung gefunden. Die Mehrzahl ist entweder ohne Stellung oder können nur kärglich ihr Leben fristen.

Dem Bericht des Schatzmeisters entnehmen wir, daß das nominelle Vermögen des Bundes \$13072.37 beträgt oder \$2664.98 mehr als der vorjährige Bericht zeigt.

Die Ausgaben der letzten 12 Monate sind um 4312.10 geringer als im Vorjahr, jedoch der Kassenbestand nur um \$365.66 besser. Dieser Unterschied erklärt sich zum Theil daher, daß die Ausstände für noch nicht bezahlte Bundesbeiträge die enorme Summe von \$3271.47 betragen oder \$1876.37 mehr als im Vorjahr.

Der Vorort wird sich jedenfalls bemühen, den Beschluß der 18. Tagung, die Ausgaben auf das Nothwendigste zu beschränken, in Ausführung zu bringen, denn es werden durch das Abhalten des nächstjährigen Bundesturnfestes und der Bundestagung Extra-Ausgaben entstehen und die Collection der Bundesbeiträge wird wohl kaum besser werden. Fernerhin hat der Vorort laut Beschluß der 18. Tagung eine Kopfsteuer von 5 Cent ausgeschrieben, um entgeltig das Deficit des Milwaukee'r Bundesturnfestes aus den Weg zu schaffen.

Mit Turnergruß

Der Finanz-Ausschuß,

Albert Krull, Vorsitz.

N. B. Im Monat April gingen für rückständige Bundesbeiträge \$2091.70 ein.

Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Im November 1898 theilte der unterzeichnete Ausschuß den Bundesvereinen Folgendes mit:

„Durch folgenden einstimmig gefaßten Beschluß der 18. Bundestagung ist Bundesstatut A, 73, wesentlich verändert worden:

„Der Bundesausschuß für geistige Bestrebungen soll fortfahren, Themata für Debatten in den Vereinen auszuwählen und zwar vorwiegend solche populären Genres; jedoch sollen dieselben, um unnöthige Kosten zu ersparen, den Vereinen nicht durch Circulare, sondern durch die „Amerikanische Turnzeitung“ mitgetheilt werden. Anstatt der bisher benutzten Fragebogen soll das Resultat der Debatten in den jährlichen Berichtsformularen angegeben werden.“

Nach Bundesstatut A, 72, sind die Vereine nach wie vor „verpflichtet, zur Ausbildung ihrer Mitglieder belchrende Vorträge, Vorlesungen oder Debatten einmal monatlich abzuhalten“. Der unterzeichnete Ausschuß überläßt es jedoch den einzelnen Vereinen, aus den von ihm vorgeschlagenen Fragen eine Auswahl zu treffen und den Monat, in dem jede der gewählten Fragen besprochen werden soll, selbst zu bestimmen. Bei der Aufstellung von Themata werden wir hauptsächlich folgende Gebiete berücksichtigen:

Plattform, principielle Beschlüsse, Bundesstatuten, Vereinsleben, sittliche Fragen, volkswirtschaftliche Fragen, Referendum, Initiative, proportionale Vertretung.

Wir ersuchen die Vereine, so bald als möglich nach Besprechung einer der vorgeschlagenen Fragen das Resultat entweder dem Ausschusse unter der Adresse seines Schriftführers, oder dem Bundesorgan zu berichten. Derartige Mittheilungen dürften nicht nur die Aufstellung weiterer Fragen erleichtern, sondern durch Veröffentlichung im Bundesorgan auch andere Vereine zu Debatten anregen.

Bemerkungen zu einzelnen Fragen, Anhaltspunkte für Debatten, Nebenfragen u. s. w. werden nur einmal veröffentlicht; bei wiederholter Veröffentlichung der Themata wird aber stets angegeben werden, in welchen Nummern des Bundesorgans diese Erläuterungen nachgeschlagen werden können.“

Bis zum 1. April 1899 wurden folgende Themata in der „Amerikanischen Turnzeitung“ veröffentlicht:

Thema 1. Sollten Debatten über vorgeschlagene Themata im Anschluß an eine Geschäftsversammlung stattfinden, oder sollte zu diesem Zwecke eine Specialversammlung einberufen werden? Wenn das Erstere vorzuziehen ist, wie könnte der geschäftliche Theil der Versammlung abgekürzt werden, ohne daß das Vereinsinteresse dabei Noth leidet?

Bemerkungen.

Ein Vergleich der Vereinsstatuten mit der vom früheren Bundesvorort ausgearbeiteten Normal-Vereinsconstitution (siehe Protokoll der Washingtoner Tagung 1892, Anhang III) dürfte Anhaltspunkte zur Debatte geben.

Thema 2. In unseren principiellen Beschlüssen befürworten wir directe Volksabstimmung bei Senatorenwahlen. Warum lassen wir die Delegaten zur Bundestagung durch die Bezirkstagungen wählen?

Thema 3. Soll ein Verein, der seinen Delegaten zur Bezirkstagung in irgend einer Frage bindende Instructionen ertheilt, die Delegaten verpflichten, seine sämtlichen Bezirksstimmen im Sinne der Majorität der stimmenden Mitglieder abzugeben, oder soll er die Delegaten instruiren, seine Bezirksstimmen in Gruppen abzugeben, welche der Zahl der bejahenden und verneinenden Vereinsstimmen annähernd proportional sind?

Bemerkungen.

Die Frage der proportionalen Stimmabgabe auf Bezirkstagungen betrachten wir als einfachste Einleitung zur allgemeineren Frage der proportionalen Vertretung. Die Wahl der Bezirksdelegaten werden wir zum Gegenstand einer besonderen Frage machen.

Delegaten mit gebundenem Mandat sind in den betreffenden Fragen nur die Ueberbringer der Bezirksstimmen ihrer Vereine. Ihre eigene Ueberzeugung kommt bei solchen Abstimmungen nicht in Betracht. Die Delegation eines Vereins dürfte es ebenso leicht finden, in irgend einer Streiffrage 5 bejahende und 4 verneinende, als 9 bejahende Bezirksstimmen zu überbringen.

Wenn die Bezirksstimmen eines Vereins in proportionalen Gruppen abgegeben werden sollen, so findet man die Zahl der bejahenden Bezirksstimmen, indem man die Zahl der bejahenden Vereinsstimmen mit der Zahl der Bezirksstimmen des Vereins multipliziert und das Product durch die Gesamtzahl der abgegebenen Vereinsstimmen dividirt. Wenn z. B. im Vereine A, welcher zu 9 Bezirksstimmen berechtigt ist, 53 Stimmen für und 45 gegen den betreffenden Vorschlag, zusammen also 98 Stimmen, abgegeben werden, so finden wir die Zahl der bejahenden Bezirksstimmen wie folgt:

$$53 \times 9 = 477. \quad 477 \div 98 = 4,87.$$

Daraus, oder auch durch unabhängige Rechnung nach gleichem Modus, ergibt sich als Zahl der verneinenden Bezirksstimmen: 4,13. Da aber solch genaue Stimmabgabe unnötig ist und aus praktischen Gründen die Theilbarkeit der einzelnen Bezirksstimme wohl ohne Weiteres angenommen werden darf, so möge jeder aus der Rechnung sich ergebende Bruchtheil einer Bezirksstimme, welcher eine halbe Stimme übersteigt, als ganze Stimme gezählt, jeder andere Bruch aber vernachlässigt werden. Im obigen Falle würden die Delegaten also 5 Bezirksstimmen für und 4 gegen den betreffenden Vorschlag abgeben.

Nehmen wir an, es sei den Bezirken überlassen, durch Tagungsbeschluss zu entscheiden, ob Frauen Mitglieder von Bezirksvereinen werden dürfen. In dem aus den Vereinen A, B, C und D bestehenden Bezirke instruiren sämtliche Vereine ihre Delegaten, wie ihre Bezirksstimmen in dieser Frage abzugeben sind. Folgender Bericht über Abstimmung u. f. w. beweist, daß die in unserem Thema genannten Instructionsmethoden zu ganz entgegengesetzten Resultaten führen können:

Vereine.	Mitgliederzahl.	Bezirksstimmen.	Abgegebene Vereinsstimmen.			Alle Vereine lassen ihre Bezirksstimmen abgeben:			
			Zusammen.	Ja.	Nein.	(a) einseitig im Sinne der Vereinsmajorität:		(b) in proportionalen Gruppen:	
						Ja.	Nein.	Ja.	Nein.
A	214	9	98	53	45	9	—	5	4
B	137	5	67	15	52	—	5	1	4
C	59	2	36	16	20	—	2	1	1
D	22	1	18	1	17	—	1	—	1
	432	17	219	85	144	9	8	7	10

Thema 4. Die principiellen Beschlüsse empfehlen die Einführung eines Normalarbeitstages von acht Stunden. Was wäre die Wirkung einer solchen Maßregel und würde sie bei dem heutigen Stande der Technik die Lage des Arbeiters wesentlich bessern?

Anhaltspunkte zur Debatte.

a) Vorausgesetzt, daß zur Herstellung eines Gegenstandes eine gewisse Zahl von Arbeitsstunden nötig ist, so würde bei kürzerer Arbeitszeit eine größere Zahl von Arbeitern für dieselbe Zahl von Stunden nötig sein.

b) Wenn der Arbeitslohn von dem Verhältniß zwischen Angebot und Nachfrage beeinflusst wird, muß die Verkürzung der Arbeitszeit ein Steigen des Lohnes zur Folge haben, da doch die Nachfrage nach Arbeitern steigen muß.

c) Der Arbeiter erlangt mehr freie Zeit, welche er zu seiner Erholung und zu seiner Bildung verwenden kann.

d) Bei geringerer Arbeitszeit und besserer Bildung hebt sich auch das Selbstbewußtsein des Menschen und das Verständnis für seine Lage.

e) Es ist wahrscheinlich, daß der wirtschaftliche Vortheil, welcher aus der Einführung der achtsündigen Arbeitszeit entspringt, durch die Anstrengung der Capitalisten, den Ausfall durch verbesserte Maschinen zu ersetzen, bald neutralisirt würde.

f) Eine Reduktion der Arbeitszeit um bloß zwei Stunden würde daher an der wirtschaftlichen Lage des Arbeiters nicht viel ändern, aber der moralische Vortheil wäre ein bleibender und weiter wirkender.

Thema 5. Auf welche Weise kann der herrschenden Gleichgiltigkeit gegen die in § 72 der Bundesstatuten geforderten geistigen Bestrebungen in den Turnvereinen gesteuert werden?

Bemerkungen und Anhaltspunkte zur Debatte.

§ 72 der Bundesstatuten lautet: Die Vereine sind verpflichtet, zur Ausbildung ihrer Mitglieder belehrende Vorträge, Vorlesungen oder Debatten einmal monatlich abzuhalten, und sollen hierzu vorzugsweise solche Themata gewählt werden, die sich auf Beschlüsse und Grundsätze des Bundes beziehen.

Die Themata dazu werden den einzelnen Vereinen vom Bundesvorort geliefert. Doch ist es wünschenswerth, daß alle Bundesvereine die Plattform und principiellen Beschlüsse einer zeitweiligen Beleuchtung unterziehen, damit die Forderungen des Bundes immer mehr zum Verständnis der Bundesmitglieder gelangen.

a) Woraus entspringt solche Gleichgiltigkeit?

Der Durchschnittsmensch denkt nicht für sich, weil er es nicht vermag, — oder nicht will. Der Fehler liegt weniger in ihm als in seiner Erziehung, die ihn zu einem „Nachbeter“ stempelte.

b) Was sollte also geschehen, um dieser Thatsache Rechnung zu tragen?

Außer den oben erwähnten Forderungen des § 72 der Bundesstatuten, sollte es sich jeder Turnverein angelegen sein lassen, eine — wenn auch kleine — doch ausgewählte Bibliothek zu haben und besonders bei den jüngeren Turnern Propaganda für die fleißige Benutzung derselben zu machen.

Die Zöglingevereine sollten mehr als bisher die Aufmerksamkeit der Vereine erhalten; sie sind der Boden für die Aussaat freier und moderner Lebensanschauungen.

Nicht eins, sondern alle leitenden Organe der freisinnigen Richtung — auch deutschländische — sollten in jedem Turnverein ausliegen.

Besonders empfehlenswerth wäre die Anregung und Einrichtung eines jährlichen Vortrags-Cyclus, bei welchem jedem Verein die Gelegenheit geboten wäre, die leitenden Geistesrichtungen und ihre Vertreter persönlich kennen zu lernen.

c) Wen trifft die Verantwortung für die Nichtbeachtung der Forderung in § 72?

In erster Linie den Ausschuß für geistige Bestrebungen jedes Turnvereins. Wäre sich dieses Comité seiner Pflichten klarer bewußt, könnte von einem frischeren geistigen Leben im Bunde berichtet werden, und es gäbe nicht so viele Turner, die von einer „Plattform“ oder von den „Principiellen Beschlüssen“ des Nordamerikanischen Turnerbundes noch nie gehört haben.

Thema 6. Sollten Schauturnen an Sonntagen oder an Wochentagen abgehalten werden?

Anhaltspunkte zur Debatte.

Sollte das Vorurtheil vieler Anglo-Amerikaner gegen Unterhaltungen an Sonntagen bei Veranstaltung von Schauturnen berücksichtigt werden und wäre es rathsam, dieselben, anstatt in der Vereinshalle, in einer von Anglo-Amerikanern frequentirten Halle abzuhalten?

Thema 7. Ist es möglich und rathsam, die "Trusts" zu vernichten?

Bemerkungen und Anhaltspunkte zur Debatte.

a) Um diese Frage beantworten zu können, muß man sich klar darüber werden, ob die "Trusts" eine zufällige vorübergehende Erscheinung sind, oder ob sie eine Stufe in der logischen Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse bilden. Im ersten Falle ist ihre Vernichtung möglich, im zweiten Falle nicht. In letzterem Falle können sie bloß auf dem Wege der Weiterentwicklung durch neue wirtschaftliche Erscheinungen verdrängt werden.

b) Es ist ein Merkmal der fortschreitenden Cultur, daß die Erzeugung der Lebensbedürfnisse einen immer kleineren Aufwand menschlicher Arbeitskraft erfordert. Die Concentrirung des Betriebes ist ein Schritt in dieser Richtung.

c) Bei der gegenwärtigen capitalistischen Productionsweise tritt jedoch der Uebelstand ein, daß die Ersparniß an menschlicher Arbeitskraft sich nicht gleichmäßig auf alle Arbeitenden vertheilt, sondern daß ein Theil derselben die volle Arbeitszeit hindurch, ein anderer Theil gar nicht beschäftigt ist, ein Vorgang, der durch die "Trusts" noch intensiver gemacht wird.

d) Der "Trust" ist durch Vernichtung der Concurrenz im Stande, die Preise der Bedürfnisse zum Nachtheile der Consumenten zu erhöhen.

e) Der "Trust" ist entweder das Product einer aus Willkür und Profitgier beabsichtigten Vereinigung zum Zwecke der Vernichtung der Concurrenz, oder er ist die nothwendige Folge der auf die Spitze getriebenen, die Existenz einzelner Betriebe unmöglich machenden Concurrenz.

f) Im ersten Falle wäre die Bekämpfung der "Trusts" rathsam, um Arbeiter und Consumenten vor deren Ausbeutung zu schützen.

g) Im letzteren Falle bilden die "Trusts" eine Stufe in der Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse, auf welcher die Concurrenz in ihr Gegentheil umschlägt. In diesem Falle wäre der "Trust" der Vorläufer einer anderen gesellschaftlichen Organisation, deren Basis nicht die Concurrenz bildet, und ihre Vernichtung wäre, trotz der mit ihnen verbundenen Uebel, weder rathsam noch möglich.

Nach den uns vorliegenden Berichten haben folgende Vereine die angegebenen Themata besprochen:

Socialer Turnverein, Kansas City: Thema 1.

Nord-Cincinnati Turnverein: Thema 1.

Hudson City Turnverein, Jersey City Heights, N. J.: Themata 1, 2 und 3.

Turnverein der Südseite, Milwaukee: Themata 1, 2 und 3.

Socialer Turnverein, Indianapolis: Themata 1, 2 und 3.

Turnverein „Vorwärts“, New York: Themata 2 und 4.

St. Paul (Minn.) Turnverein: Thema 4.

Turnverein „Bahn Frei“, Milwaukee: Themata 4, 6 und 7.

Socialer Turnverein, Detroit: Themata 5 und 6.

Von der Davenport Turngemeinde liefen ausführliche Berichte über 16 Versammlungen für geistige Bestrebungen ein, in welchen sechs Vorträge gehalten und selbstgewählte Themata besprochen wurden.

Der Atlantic City (N. J.) Turnverein berichtete, daß ein Vortrag gehalten und über ein selbstgewähltes Thema debattirt worden sei.

Vom Socialen Turnverein in Indianapolis liegen Berichte über drei Vorträge vor.

Da die 18. Bundestagsagung durch Abschaffung der früher benutzten monatlichen Fragebogen wohl nur unnöthige Druck- und Portokosten sparen, nicht aber den Vereinen die Berichterstattung über Versammlungen für geistige Bestrebungen erschweren wollte, so empfehlen wir, den Vereinen eine genügende Anzahl vereinfachter Berichtsformulare, die als "Private Mailing Cards" benutzt werden können, zu übersenden.

Wir empfehlen ferner, eine den Verhältnissen entsprechende Anzahl von Preisen für diejenigen Vereine auszusetzen, welche bis zum 1. April 1900 die

regte geistige Thätigkeit im Sinne der Bundesstatuten entfalten und pünktlich darüber berichten.

Betreffs der für's erste unserem Ausschusse übertragenen Revision der Plattform und der principiellen Beschlüsse können wir berichten, daß wir mit der Arbeit begonnen haben und die gewünschte Vorlage dem Bundesvorort rechtzeitig unterbreiten werden.

Mit Turnergruß

Der Ausschuß für geistige Bestrebungen:

Robert Nix, Vorsitzer.

Dr. L. Burckhardt, Schriftführer.

Phil. Rappaport.

Dr. W. Jäger.

Theo. Stempfel.

Borturnercurse.

Es ist selbstverständlich, daß wenn die Zahl der Vereinsmitglieder abnimmt, die Abnahme auch auf dem Turnplatz bemerkbar wird; ja vielleicht besonders auf diesem. Es mag die schlechte Geschäftslage, an der unser Land seit einer Reihe von Jahren gelitten hat, eine der Ursachen sein, weshalb wir an Mitgliedern verloren haben. Es mögen noch andere Ursachen sein, gegen die wir nicht aufkommen konnten. Aber haben Lehrer und Leiter alles in ihren Kräften stehende gethan, um ihre Turner dem Turnplatz zu erhalten? Uns will es erscheinen, als ob besonders eins vernachlässigt ist. Wir meinen die Ausbildung von Borturnern. Der Aufschwung unseres Turnerbundes datirt vom Ende der siebziger Jahre und hielt länger wie ein Jahrzehnt an. Zu jener Zeit war ein reges turnerisches Leben auf unseren Turnplätzen bemerkbar. Gaue wurden gegründet, Gauvorturnertage wurden gehalten und was in jenen Versammlungen gelernt wurde, fand auf dem Vereinsturnplatz seine Verbreitung. Seit einer Reihe von Jahren aber wird die Ausbildung von Borturnern in Vereinen und Bezirken (Ausnahmen abgerechnet) vernachlässigt. Und doch verdient sie die Aufmerksamkeit der Leiter, denn wie der Lehrer, oder der Turnwart die Seele des Turnplatzes ist, so ist der Borturner die Seele seiner Niege.

Die Nachricht, daß in Newark, N. J., ein zehn Monate dauernder Borturnercursus stattfinden wird, hat unsern Ausschuß mit Freude und Hoffnung erfüllt.

Turnlehrerschaft.

Unsere Turnlehrerschaft hat im vergangenen Jahre herbe Verluste erlitten. Nicht weniger wie drei ihrer Mitglieder wurden durch den Tod der Gemeinschaft entzogen. Carl Bez, Turnlehrer der öffentlichen Schulen in Kansas City, L. Friedrich, Fechtmeister des New York Turnvereins und Oscar Scheer, Turnlehrer des Pittsburg Turnvereins.

Ihr Scheiden wird von der Turnlehrerschaft aufrichtig beklagt.

Turnlehrercongreß.

Da die Clevelander Turnvereine sich bereit erklärt haben, den Turnlehrercongreß zu übernehmen, so werden sich die Turnlehrer in jener gastfreundlichen Stadt zu ernster und lehrreicher Berathung versammeln. Es wäre zu wünschen, daß die Vereine und Bezirke ihre Turnlehrer ermuntern und wenn nöthig, unterstützen würden, jenen Congreß zu besuchen. Die Versammlungen der Turnlehrer werden berufen, um Gedanken, um Gesehenes und Gehörtes auszutauschen und was der Lehrer bei solchen Zusammenkünften lernt, kommt in erster Linie seinem Verein wieder zu gute.

Für den technischen Ausschuß

Mit Turnergruß

Heinrich Suder.

Bericht des technischen Ausschusses.

Chicago, Ill., den 12. April 1899.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Turnfestordnung.

Von nicht hoch genug anzuschlagender Wichtigkeit für die erfolgreiche Durchführung unserer Bundesturnfeste, ist die Turnfestordnung.

Von dem Standpunkte ausgehend, daß unsere Wettturnordnung einer gründlichen Reform bedürfe, und um dem Ausschusse für körperliches Turnen bei der Bundestagsagung die Arbeit zu erleichtern, berief der Bundesvorort in St. Louis vor zwei Jahren eine Anzahl erfahrener Lehrer nach Milwaukee, um eine gründliche Durchsicht und wenn möglich eine zufriedenstellende Umarbeitung der alten Turnfestordnung vorzunehmen. Die Lehrer, die sich mit Eifer und Fleiß ihrer Aufgabe unterzogen und nach mehrtägiger Berathung ihre Arbeit vollendet hatten, waren sich wohl bewußt, daß ihre Vorschläge nicht den Beifall aller Turner finden würden, doch schieden sie mit dem Gedanken eine Turnordnung geschaffen zu haben, die nach einigen Abänderungen wohl von der Tagsagung angenommen werden würde.

In der letzten Tagsagung in San Francisco hat die vorgeschlagene Festturnordnung nicht allein eine Abänderung, sondern eine gründliche Umänderung erfahren, diese neue Ordnung, gegen welche wieder viele Bedenken laut geworden sind, wird bei dem nächsten Bundesturnfest in Philadelphia die Feuerprobe zu bestehen haben. Zu wünschen wäre es, daß wir endlich eine Festturnordnung erhalten würden, nach welcher wir für eine Reihe von Jahren arbeiten könnten.

Gerätheturnen und Volksturnen.

Das Gerätheturnen wurde in früheren Jahren, wie Turnfeste uns gelehrt, von unsern Turnern bevorzugt. Um unsere Aktiven mehr für Volksturnübungen zu interessieren wurde bei dem Wettturnen das Gerätheturnen mit dem Volksturnen verbunden. Der Erfolg blieb nicht aus, ja es hat jetzt den Anschein als ob das Volksturnen die beliebteste Turnart ist. Während bei den Turnfesten in St. Louis 1881, in Newark 1885 und noch in Cincinnati in 1889 vorzügliches im Gerätheturnen geleistet wurde, zeigten die Feste in Milwaukee 1893 und besonders das letzte Fest in St. Louis nicht allein, daß die Zahl der Einzelwettturner eine geringere war wie bei früheren Festen, sondern, daß auch die Leistungen der Turner nicht mehr auf gleicher Höhe standen. Dem Beobachter zeigte sich besonders, daß nicht mehr die gleiche Sorgfalt auf gute Haltung, durch welche sich die deutsch-amerikanischen Turner früher so ausgezeichnet hatten, gelegt wird.

Bericht des Ausschusses für Gesetze.

Die Thätigkeit des Ausschusses für Gesetze ist nicht derart, daß darüber viel zu berichten wäre. Die wichtigste Sache, welche ihm unterbreitet wurde, war das Gesuch von Wahlteich und Anderen um Vornahme einer Urabstimmung über gewisse Fragen. Der Ausschuß empfahl Ablehnung des Gesuches und legte dem Vorort eine ausführliche Begründung bei. Der Vorort schloß sich der Ansicht des Ausschusses nahezu einstimmig an. Der Ausschuß hat seine Empfehlung mit Widerstreben gemacht, und hat nur ungern den Appell an die Mitglieder des Bundes zurückgewiesen, aber eine ehrliche und aufrichtige Auslegung der Gesetze, so wie er sie auffaßt, ließ ihm keine andere Wahl. Der Ausschuß ist jedoch der Ansicht, daß die Zahl der Unterschriften, welche ein Gesuch um Vornahme einer Urabstimmung tragen muß, herabgesetzt werden und in einem günstigeren Verhältniß zur Zahl der thätigen Mitglieder des Bundes stehen sollte.

Der Ausschuß hat überhaupt gefunden, daß viele Theile der Bundesstatuten, besonders die in Bezug auf Klagesachen, unklar, unbestimmt und unvollständig sind, und empfiehlt eine Revision derselben.

C. C. Emmerich, Vorfiger.
Phil. Rappaport.
Albert Krull.
Dr. L. Burckhardt.
R. Nix.

Bericht des Ausschusses für das Turnlehrerseminar.

An den Vorort des Nordamerikanischen Turnerbundes!

Gut Heil!

Ihr Ausschuß hat nicht über Günstiges zu berichten. Die mißlichen Seminarverhältnisse sind gemeinhin bekannt. Die Schritte zu ihrer Abstellung müssen von der Bundestagsagung ausgehen, welche erst im Juni 1900 stattfindet. Es empfiehlt sich daher die detaillierte Besprechung der Angelegenheit mit Anschluß von Empfehlungen an die Bundestagsagung bis zum nächsten Jahresberichte, welcher vor der Tagagung erstattet wird, aufzuschieben. Hier mag kurz erwähnt werden, daß das bisherige Mißverhältniß zwischen den Bundeseinnahmen und den Seminar Ausgaben noch gestiegen ist, einestheils durch die verminderte Mitgliederzahl und andernteils durch die geringe Betheiligung am Seminarcurfus.

Der jetzige Cursus besteht aus einer Klasse von nur vier Turnseminaristen, von denen zwei überdies noch bedeutende Vorschüsse aus der Bundeskasse erhielten. Eine zweite Klasse wurde rechtzeitig angekündigt, doch mußte sie wegen ungenügenden Anmeldungen ausfallen. Es muß hier der Betheiligung seitens der Lehrerseminaristen an diesem Cursus gedacht werden. Leider liegen bisher dem Bunde noch keine statistischen Angaben über die Turnthätigkeit der Lehrerseminar-Abiturienten vor.

Die mangelnde Nachfrage nach Turnlehrern während der letzten Jahre, ließ viele Turnlehrer ohne Anstellung.

Diesen gegenüber sollte sich der Bund verpflichtet halten, die Ausbildung von neuen Turnlehrern bis auf Weiteres einzustellen. Die dem Bunde erstehenden Ausgaben für die Beibehaltung des Turnunterrichtes im Lehrerseminar sollten durch neue Vertragsbedingungen mit der Lehrerseminarbehörde verringert werden.

Die Amtszeit ihres Ausschusses begann am 1. September 1898. Die ersten und wichtigsten Geschäfte, die ihm zur Berathung vorlagen, waren, erstens, die Wahl des Lehrpersonal, soweit dasselbe vom Turnerbund gestellt wird, und, zweitens, die Ersatzwahl, der laut Statuten am 1. September 1898 abgelaufenen Dienstzeit der Directoren C. Hermann Boppe, Aug. Reinhardt, W. R. Rnell und die Verfügung über die eingelaufene Resignation des Directors Dr. J. Pfister.

Beide Angelegenheiten lagen bereits dem früheren Vororte vor. Die Gewinnung einer Einsicht in die einschlägigen Verhältnisse war mit Schwierigkeiten und Zeitverlust verbunden, welche die Beschließungen verzögerten. Es dürfte sich empfehlen, für die Zukunft die Directorenwahl einige Monate vor

Beginn der Amtszeit der betreffenden Directoren zu treffen, und diesen Zeitpunkt durch Statuten festzusetzen.

Im Interesse einer Neuregelung des Vertragsverhältnisses mit dem Lehrerseminar wurde beschlossen, nur solche Turner zu Mitgliedern des Directoriums zu ernennen, welche weder dem Vorstande des Nationalen Deutsch-Amerikanischen Lehrerseminars, noch dem Lehrercollegium einer der beiden Anstalten angehören.

Ein Comité, bestehend aus den Turnern Geo. Bonnegut und Heinrich Suder, wurde nach Milwaukee entsandt, um die einschlägigen Verhältnisse an Ort und Stelle kennen zu lernen und um sich Rath einzuholen; auch viel Correspondenz wurde dieserhalb geführt.

Der Vorort entschied sich für die Beibehaltung sämtlicher Lehrer.

Nach dem Tode des ehemaligen langjährigen Vorsitzenden des Directoriums, war es dem Vorort besonders erfreulich, daß die Turner Pfister und Bock, welche dem Directorium seit einer Reihe von Jahren angehörten, bereit waren, dem Turnlehrerseminar auch fernerhin ihre werthvollen Dienste zu Theil werden zu lassen. Die Turner Knehl und Reinhard hatten sich vorher definitiv gegen ihre eigene Wiederwahl ausgesprochen.

Im Einvernehmen mit den Directoren Pfister und Bock wurden die Turner

H. F. Rathke, Turnverein der Nordseite,
Ed. Graßler, Turnverein „Milwaukee“,
Otto P. Just, Turnverein „Milwaukee“;

als Directoren erwählt. Das neue Directorium organisirte sich wie folgt:

Fritz Bock, erster Vorsitz;
H. F. Rathke, zweiter Vorsitz;
Ed. Graßler, Schatzmeister;
Otto P. Just, Secretär;
Dr. F. Pfister, Archivar.

Dem Seminar ist dadurch eine tüchtige und harmonische Verwaltung gesichert.

Die Turner Kurt Toll, Heinrich Suder und Dr. W. Jäger vertraten den Vorort bei der Quartalsprüfung im Januar.

Es entstehen dem Unterricht bei einer so kleinen Schülerzahl besondere Schwierigkeiten, um ihn gedeihlich zu gestalten, um so erfreulicher waren die befriedigenden Lehrresultate. Das Comité sprach Lehrern und Schülern Lob aus.

Durch den Tod von C. Hermann Boppe hat das Turnlehrerseminar gewiß seinen treuesten Freund und eifrigsten Streiter verloren. Sein schönes und thatenreiches Leben und seine vielen vorzüglichen und seltenen Charaktereigenschaften sind bereits an anderer Stelle in ausführlichster Weise gewürdigt worden. Es muß aber hier nochmals besonders erwähnt werden, Boppe's uneigennütziges und rastloses Schaffen und Kämpfen für die große Sache der deutschen Turnerei in Amerika und insbesondere für das Turnlehrerseminar.

Unauslöschlich steht den Gleichen des Turnlehrerseminars sein edles Vorbild anregend im Sinn! Ehre seinem Andenken!

In diesem Jahre begeht der verdienstvolle und pflichttreue Turnlehrer Georg Brosius sein 25jähriges Dienstjubiläum als Seminarleiter. Es obliegt dem Vorort die angenehme Pflicht dem würdigen Manne die große Anerkennung und den lebhaften Dank des Bundes auszusprechen.

Mit Turnergruß

Dr. Hugo D. Panzer,

Vorsitzer.

Bericht des Directoriums des Turnlehrerseminars.

Vom April 1898 bis April 1899.

Gut Heil!

Der 18. Kurs fand Ende Juni 1898 mit einer dreitägigen Prüfung seinen Abschluß. Als Beobachtungsausschuß sandte der Bundesvorort: Max Hempel, Vorsitzender des Seminarausschusses des Bundesvorortes; C. G. Rathmann, corr. Secretär des Bundesvorortes, und Turnlehrer Heinrich Suder von Chicago.

Die Leitung der Prüfung wurde vollständig dem Beobachtungsausschuß überlassen. Für den praktischen Theil, Leiter Georg Brosius, wurden folgende Grundzüge vereinbart:

1. Die Zuweisung der verschiedenen Schulklassen an die zu prüfenden Seminaristen erfolgt durch das Loos in Gegenwart des Beobachtungsausschusses.

2. Die im Programm festgesetzte Zeit ist pünktlich einzuhalten; die Lehrproben sollten nicht durch Zwischenfragen gestört werden, wogegen die letzten 5–10 Minuten dem Ausschuß zu eventuellen Fragen oder Erklärungen zu Gebote stehen. Auf Wunsch des Beobachtungsausschusses hat ein Seminarist mündliche oder schriftliche Kritik zu liefern.

3. Für die einzelnen Klassen der Musterschule wurden folgende Übungsarten bestimmt:

- Unterklasse: Freiübungen (einfache und leicht zusammengesetzt), Ordnungsübungen (einfach), Springen, Gerätheturnen und Spiel.
- Mittelsklasse: Ordnungsübungen (leichte Verbindungen), Freiübungen, ohne und mit Handgeräthen (leicht zusammengesetzte Übungen), Gerätheturnen (Sprung- und Hanggeräthe) und Spiel.
- Ober- und Seminar-klassen: Ordnungs- und Freiübungen (verbunden), Übungen mit Handgeräthen, Gerätheturnen (Sprung-, Hang- und Stützgeräthe) und Spiel.

Ferner bestimmte der Beobachtungsausschuß bei den Probelectionen die Turnart, die Übungsform und die Sprache. Außer im Turnfach wurden die beiden Abiturientenklassen (2. Kurs des Turnlehrerseminars und 3. Klasse des Lehrerseminars) und zum Theil auch der 1. Kurs des Turnlehrerseminars in deutscher und englischer Sprache, Pädagogik, Culturgeschichte, Anatomie, Physiologie, Turngeschichte und turnwissenschaftlichen Fächern geprüft. Der

Beobachtungsausschuß sprach sich über das Gesehene und Gehörte im Allgemeinen sehr lobend aus.

Der Act der Diplomvertheilung wurde erst am 2. Juli in Verbindung mit der Schlussfeier des Lehrerseminars vorgenommen.

Einer der Theilnehmer am Cursus, Wm. Hertel, der ohnehin schon schwach, wurde im zweiten Jahr durch Krankheit so sehr am regelmäßigen Besuche des Unterrichtes gehindert, daß er an der Prüfung nicht theilnehmen konnte. Die letzten drei Monate, war er gar nicht zum Unterricht erschienen. Er wurde deshalb aus dem Seminare entlassen mit der Erlaubniß, einen Nachkurs bestehen zu dürfen, wenn er seine Gesundheit völlig wieder erlangt.

Die Abiturienten des Turnlehrerseminars waren:

Rath, Emil, Turnverein „Bahn Frei“, Allegheny, Turnbezirk „Pittsburg“. Geboren am 26. März 1873 in Schwelen, Westphalen, Deutschland. Seit 1882 im Lande.

Schöning, Georg, Brooklyn (N. Y.) Turnverein, Turnbezirk „New York“. Geboren am 18. October 1874 in Brooklyn, N. Y.

Rnapp, Carl, Brooklyn (N. Y.) Turnverein, Turnbezirk „New York“. Geboren am 29. Januar 1871 in Würzburg, Bayern. Seit 1891 im Lande.

Keller, Eckhart, Turngemeinde „Cincinnati“, Turnbezirk „Ohio“. Geboren am 17. December 1869 in Deutschland als Kind eines amerikanischen Bürgers. Seit 1871 im Lande.

Ferner nahm Wm. Meyer, Abiturient des Lehrerseminars, sechs Monate lang am Unterricht dieser Klasse Theil. Er erhielt ein Volldiplom.

Von den Abiturienten des Lehrerseminars erhielten Nachstehende ein Diplom zur Ertheilung von Turnunterricht in Schulen: Herm. Dreisel, Emilie Fuhrmann, Doris Reßler, Anna Frieschmann und Martha Partenfelder.

Der gegenwärtige 19. Kurs, der dritte zweijährige, hat bis jetzt drei Prüfungen bestanden und zwar im März, Juni und December 1898. Die letztere fand am 16. und 17. December statt. Als Prüfungscommission waren erschienen: Turnlehrer Heinrich Suder von Chicago, Vorsitz der technischen Bundesauschusses; Dr. W. Jäger von Indianapolis, prot. Schriftwart des Bundesvorortes und Mitglied des Seminararouschusses, und Turnlehrer Curt Toll von Indianapolis, Schriftführer des technischen Bundesauschusses. Von der Aufstellung eines eigenen Programmes wurde diesmal Umgang genommen und sollte sich die Prüfung genau dem regelmäßigen Stundenplan anpassen, doch wurde es dem Beobachtungsausschuß freigestellt, beliebige Aenderungen vorzunehmen. Eingeleitet wurde die Prüfung durch Ordnungsübungen, Freiübungen, Hantel-, Stab- und Keulenübungen.

Jeder Seminarist kam an die Reihe und der Ausschuß bestimmte Turnart und Sprache. Bei den nun folgenden Probelectionen mit der Unter-, Mittel- und Oberklasse wurden die Seminaristen in der Weise beschäftigt, daß jeder Massen- und Abtheilungs-, bezw. Kiegenturnen hatte. Den Schluß bildete immer ein Turnspiel.

Aus der Reihe der wissenschaftlichen Fächer wurde in Deutsch, Englisch, Turngeschichte und Turnlehre geprüft; die Leistungen im Singen wurden durch den Vortrag mehrerer gemischter Chöre der Studenten beider Anstalten; und im Fechten durch Schulfechten ohne und mit Waffen zum Ausdruck gebracht.

Am zweiten Tage hatten die Turnseminaristen ihre Fertigkeit im Gerätheturnen, im Aufbau, in der Entwicklung und in der Zusammensetzung von Übungen zu zeigen, theils unter Leitung von Georg Brosius, theils unter dem Ausschußmitgliede, Turnlehrer Toll. Den Schluß bildete ein gemeinsames

Turnen beider Seminare (Damen und Herren) unter Leitung der Turnseminaristen.

Drei derselben wurde die Aufgabe gegeben, innerhalb eines Zeitraumes von 6—8 Minuten eine Übungsgruppe mit einem Handgeräthe (Ringe, Hantel und Keule), passend für die Klasse, durchzunehmen. Den letzten beiden wurde das Turnen an den Geräthen übertragen. Trotzdem die Qualität des Cursus im Vergleich mit früheren etwas zurücksteht, so befriedigten die Leistungen nach den Äußerungen der Mitglieder des Beobachtungsausschusses vollständig.

Die Namen der gegenwärtigen Seminaristen sind:

Ebjen, Christian, früher Turnverein „Garfield“, Chicago, nun zum Turnverein „Milwaukee“, Turnbezirk „Wisconsin“ gehörend. Geboren am 2. Februar 1873 in Niebuell, Schleswig-Holstein, Preußen. Seit 1888 im Lande.

Jäger, Oscar, Turnverein in Anaconda, Montana, Turnbezirk „Oberer Rock Mountain“. Geboren am 26. März 1873 in Petersburg, Rußland, als Sohn eines Deutschen aus Königsberg, Preußen. Seit 1893 im Lande.

König, Otto M., La Salle Turnverein, Turnbezirk „Chicago“. Geboren am 16. September 1874 in La Salle, Ill.

Lehrmann, Hans, Turnverein der Südseite, Milwaukee. Turnbezirk „Wisconsin“. Geboren am 23. Januar 1879 in Limbach, Königreich Sachsen. Seit 1883 im Lande.

Auch in diesem Jahre nahm ein Abiturient des Lehrerseminars, Namens Hermann Dreisel, am Kurse Theil. Er wurde nach sechsmonatlichem Besuche mit einem Volldiplom entlassen.

Auch im abgelaufenen Jahre wurde den Seminaristen wieder reichlich Gelegenheit gegeben, ihren Anschauungskreis zu erweitern und ihren praktischen Sinn zu beschäftigen durch den Besuch der verschiedenen Vereinsturnschulen, der öffentlichen Schulen und der Activen der Vereine.

Das Lehrerseminar liefert zum Turnunterricht eine stattliche Zahl von 38 Zöglingen, wovon der dritten (höchsten) Klasse 16 angehören. Die letzten wurden fleißig zur Ertheilung von Probelectionen herangezogen und ist die Annahme gerechtfertigt, daß sämmtliche ein Diplom erhalten werden. Die Namen derselben sind:

Herren: Chas. Purin, Wm. Schaffrath, Ad. Braun, E. C. Ganske, Rud. Braun und Geo. Foth.

Damen: Amanda Kertler, Maud Heinemann, Emilie Nienow, Ida Mommisen, Sertie Stramann, Fanny Merkt, Amalie Fischer, Frances Wendt, Lisette Neuhaus und Rosaline Brembach.

Bezüglich des Unterrichts in den wissenschaftlichen Fächern folgt nun der Bericht der Lehrer über die Arbeit der Oberklasse des Turnlehrerseminars:

Deutsch: 7 Lektionen. — Herr Griebisch.

Lesestücke aus „Rehr und Kriebitsch Nr. I.“, „Hermann und Dorothea“, „Jungfrau von Orleans“, „Minna von Barnhelm“, Memoriren geeigneter Gedichte aus dem Lesestoff. Die Themata der monatlichen Aufsätze wurden der Lectüre entnommen. In der Grammatik wurde die Wortlehre und später die Satzlehre behandelt (Lyon, Seite 133—233). Das Wichtigste aus der Metrik und die Biographien der größten Dichter Deutschlands im Anschluß an das Lesebuch.

Pädagogik: 3 Lektionen. — Herr Dapprich.

Allgemeine und specielle Erziehungslehre; die Methodik des deutschen Unterrichts; Theilnahme an den Probelectionen der Oberklasse des Lehrerseminars und an den daran geknüpften kritischen Besprechungen.

Culturgegeschichte: 2 Lektionen. — Herr Burckhardt.

Die Geschichte der Völker des Alterthums: Aender, Assyrier, Babylonier, Perser, Phönizier, Juden, Griechen und Römer.

Gesang: 2 Lektionen. — Herr Griebisch.

Erziehung zur Trefflichkeit und naturgemäßer Tonbildung, Kenntniß des Notensystems, methodische Anweisung zur Ertheilung des Singunterrichts in der Schule, Einübung von Volks- und Turnerlieder, leichte Chöre für Einführung in den mehrstimmigen Kunstgesang.

Physiologie und Hygiene: 1 Lektion. — Dr. Teichan.

Die Gesundheitslehre in Bezug auf Speise und Trank, Kleidung und Wohnung; Luft und Licht, Wärme und Kälte. Die Uebung und ihr Einfluß auf Knochen und Muskel, Athmung und Blutlauf.

ENGLISH LANGUAGE: 5 LESSONS. — MRS. BATEMAN.

Reading: Selections from Swinton's Fifth Reader; "Evangeline" by Longfellow; "Virginia" by Macaulay. Grammar: Parts of Speeches, Analysis of Sentences. Compositions and declamations one per month with frequent dictations.

Turnwissenschaft. — Lehrer: W. Fleck.

Turnlehrerseminar (II. Klasse).

Turnlehre: Die zeitliche Entwicklung des Übungsstoffes. Verschiedene Eintheilung des Übungsstoffes. Die Freiübungen. Die Uebungen mit Geräthen. Die Uebungen an Geräthen. Die Ordnungsübungen und Turnspiele.

Methodik: Wiederholung der Begründung des Turnens nach A. Maul's Lehrverfahren. Ueber den Werth der Leibesübungen nach Dr. Schmidt's Physiologie. Die Gegner des deutschen Turnens. Zeitgemäße Aenderungen im Unterrichtsbetrieb.

Turngeschichte: Wiederholung der allgemeinen Turngeschichte mit besonderer Berücksichtigung der in den verschiedenen Ländern gebräuchlichen Betriebsweise der Leibesübungen. Besprechung der wichtigsten Werke der Turnliteratur.

Lehrerseminar (III. Klasse).

Turnlehre: Ein Ueberblick über die verschiedenen Turnarten, sowie eine Anleitung zur Auffindung des Übungsstoffes.

Methodik: Begründung der Nothwendigkeit des Turnens durch dessen Einfluß auf die Gesundheit, Kraft und Gewandtheit, sowie auf die geistigen Anlagen. Das Turnziel und die Erfordernisse des Turnunterrichtes. Die maßgebenden Grundsätze und Hilfsmittel im Turnunterricht. Die Übungsformen. Der Unterschied zwischen Knaben- und Mädchenturnen. Der Werth und Betrieb der verschiedenen Turnarten.

Turngeschichte: Die griechische Gymnastik. Die Leibesübungen im Mittelalter. Das deutsche Turnen. Die Leibesübungen in außerdeutschen Ländern. Der Nordamerikanische Turnerbund.

Trotz aller Agitation von Seiten des Directoriums waren die Anmeldungen für den im September 1898 neu zu eröffnenden 20. Curfus zu gering und wurde nach vorhergehender Verständigung mit dem Bundesvorort und in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse der Bundestagsagung in San Francisco

dieser Curfus nicht eröffnet. Es ist dies sehr zu bedauern, weil dadurch höchst wahrscheinlich eine zeitweilige Unterbrechung der Thätigkeit des Turnlehrerseminars resultiren wird; denn es ist kaum anzunehmen, daß auf den von Seiten des Directoriums in der nächsten Zeit zu erlassenden Aufruf sich eine entsprechend große Anzahl zur Aufnahme befähigter Applikanten melden werden, um die Eröffnung eines neuen Curfus zu rechtfertigen.

Einen sehr schweren und nicht zu ersetzenden Verlust hat das Turnlehrerseminar und mit demselben der ganze Turnerbund durch das Dahinscheiden seines langjährigen Vorsitzenden, C. Hermann Boppe, erlitten; denn trotzdem derselbe die Ueberzeugung hatte, auf dem denkbar undankbarsten Posten zu stehen, ließ sein ganzes Dichten und Trachten jederzeit darauf hinaus, den weiteren Ausbau dieser Bildungsanstalt im Interesse des Turnerbundes zu fördern. Ehre seinem Andenken!

Diesem Bericht ist noch eine Tabelle über den vom 1. April 1898 bis 1. April 1899 erteilten Unterricht beigelegt.

Letzterer erstreckt sich nur über das im September 1897 begonnene und mit dem 31. August 1898 abgeschlossene Schul- und Geschäftsjahr des Turnlehrerseminars.

Für das Directorium:

Fritz Bock, Vorsitzer.

Otto B. Jüst, Schriftführer.

Namensliste der in Bundesvereinen thätigen Lehrer.

(Nach den Jahresberichten zusammengestellt.)

Name.	Ort.	Adresse.
Ballin, Hans.....	Little Rock, Ark.....	523 W. 1 st . Str.
Barth, Robert.....	San Francisco, Cal.....	1536 Eddy Str.
Becker, Philip.....	Peoria, Ill.....	924 N. Monroe Str.
Bercher, Edwin.....	Chicago, Ill.....	945 N. Sawyer Ave.
Binsie, Albert.....	Pittsburg, Pa.....	Stanton Ave.
Bischoff, A.....	Brooklyn, N. Y.....	18 Ditmar Str.
Böttger, Otto H.....	St. Louis, Mo.....	7208 Virginia Ave.
Braun, L.....	Chicago, Ill.....	956 63. Str.
Briel, Geo.....	Peru, Ill.....	
Burger, Fritz.....	Kansas City, Mo.....	628 Charlotte.
Burger, Robert.....	Chicago, Ill.....	653 Melrose Str.
Carsten, Christ.....	Chicago, Ill.....	680 W. Superior.
Christen, Gottfried.....	Elgin, Ill.....	235 Douglas Ave.
Cobelli, Carl.....	Chicago, Ill.....	438 S. Paulina Str.
Döhla, A.....	McKeesport, Pa.....	505 Water Str.
Dörter, Julius.....	Evansville, Ind.....	913 Upper 6. Str.
Dreier, Franz.....	Saginaw Mich.....	234 S. 6. Str.
Dreisel, Otto.....	Chicago, Ill.....	85 Thomas Str.
Eckel, August.....	Mount Vernon, N. J.....	228 N. High Str.
Eckstein, Gustav.....	Cincinnati, O.....	1573 Linn Str.
Etling, Heinrich.....	Pittsburg, Pa.....	90 Walter Ave., 31. Ward.
Finkelden, F. A.....	Camden, N. J.....	554 Spruce Str.
Fischer, Ferdinand.....	Sacramento, Cal.....	817 M Str.
Fischer, Hugo.....	Indianapolis, Ind.....	1624 N. New Jersey Str.
Fischer, Dr. Robert.....	Cleveland, O.....	Dunham & Lexington Aves.
Fleck, Willibald.....	Milwaukee, Wis.....	929 12. Str.
Förster, Carl.....	Manchester, N. H.....	River Str., W.
Fröhlich, F. W.....	St. Louis, Mo.....	1405 Farrar Str.
Fuhrberg, H. D.....	Seattle, Wash.....	P. O. Box 359.
Funk, Jos.....	Elizabeth, N. J.....	902½ 3. Ave.
Funk, Edw.....	New Holstein, Wis.....	
Gerlich Franz.....	Chicago, Ill.....	303 Garfield Ave.
Gög, Hans.....	Philadelphia, Pa.....	606 Wood St.
Goos, John.....	Cheboygan, Wis.....	702 Michigan Ave.
Graner, Carl.....	Peoria, Ill.....	Fredonia Ave.
Gröner, Emil.....	Chicago, Ill.....	657 School Str.
Grohe, H.....	Washington, Mo.....	
Grosche, Carl.....	Syracuse, N. Y.....	110 Jasper Str.
Groth, Hermann.....	Allegheny, Pa.....	118 Perry Str.
Grundhöfer, Jos.....	Chicago, Ill.....	215 119 Str., Station T.
Günther, Emil.....	Rochester, N. Y.....	109 Martin Str.
Hanni, Carl.....	Marysville, Kans.....	
Hayn, John A.....	New York City.....	802 Courtland Ave.
Heckrich, Carl A.....	St. Louis, Mo.....	1939 Arsenal Str.
Heers, Ernst.....	Boston, Mass.....	29 Middlesex Str.
Hein, Hermann.....	Chicago, Ill.....	683 N. Park Ave.
Herrmann, C. Julius.....	St. Paul, Minn.....	Irwin Park.
Heriel, Wm.....	Pittsburg, S. S., Pa.....	1918 Clark Str.
Herg, Edwin.....	New Orleans, La.....	1204 S. Rampart Str.
Hesse, Wm.....	Brooklyn, N. Y.....	24 Belvedere Str.
Hermann, Hugo.....	Lawrence, Kans.....	
Hindenlang, Gustav.....	Newark, N. J.....	218 Lafayette Str.
Huchting, J. C.....	Pekin, Ill.....	

Name.	Ort.	Adresse.
Huckstedt, Ernst	Rock Island, Ill.	c. o. Turnhalle.
Jahn, Fried. L.	Chicago, Ill.	2420 Cottage Grove Ave.
John, Fritz	Freeport, Ill.	126 Galena Str.
Julien, M. L. de.	San Diego, Cal.	1037 1. Str.
Kimberly, A. C.	St. Louis, Mo.	1508 Chouteau Ave.
Kiringer, Louis	Paterfson, N. J.	254 Liberty Str.
Kittlaus, Louis	St. Louis, Mo.	4227 Gibson Ave.
Knorr, Fritz	Lawrence, Mass.	52 Exchange Str.
Koch, C. F.	Pittsburg, Pa.	130 18. Str., S. S.
König, Ed.	South Bend, Ind.	120 N. Michigan Str.
Kofflan, S.	Fremont, Nebr.	
Krämer, Herm.	Meriden, Conn.	9 Gold Str.
Kreidel, Max	Olneyville, N. J.	48 Hilarity Str.
Krimmel, Fritz	New York City	315 W. 54. Str.
Krogh, Dr. D. M. J.	Philadelphia, Pa.	1401 S. 13. Str.
Landauer, Paul	Grand Rapids, Mich.	84 Livingston Str.
Lautenbach, Rud.	Chicago, Ill.	598 Blue Island Ave.
Lemhuis, Herm.	Davenport, Ia.	714 W. 3. Str.
Lorenz, Fred	Bloomington, Ill.	804 W. Clay Str.
Lüders, Carl	Milwaukee, Wis.	853 Wall Str.
Luther, Henry	Chicago, Ill.	3143 State Str.
Mauthe, Otto	Danton, D.	1505 E. 2. Str.
Mauthe, Wm.	St. Louis, Mo.	2151-2 Seyer Ave.
Meier, Otto	Chicago, Ill.	511 Racine Ave.
Meller, Rich.	Buffalo, N. Y.	95 Burton Str.
Mügge, Aug.	St. Louis, Mo.	2712 Franklin Ave.
Neubauer, Christ.	Springfield, Mass.	245 Quincy Str.
Nicke, Fritz	Utica, N. Y.	75 Warren Str.
Oppenheimer, Ad.	Moline, Ill.	524 R. R. Ave.
Pertuch, Rich.	Philadelphia, Pa.	2144 N. Natrona Ave.
Pfaff, Geo.	Memphis, Tenn.	62 Greenlaw Str.
Puff, Adolf.	Fort Wayne, Ind.	150 Calhoun Str.
Rahn, Emil	Holstein, Ia.	
Rath, C.	Pittsburg, Pa.	128 Colwell Str.
Reger, W. C.	Omaha, Nebr.	1818 Harney Str.
Reuter, Robert	Milwaukee, Wis.	1417 Lloyd Str.
Reuter, Wm.	Davenport, Ia.	512 W. 8. Str.
Rhein, F.	Chicago, Ill.	214 W. Division Str.
Riedel, Adolf	Baltimore, Md.	Montford Ave. & Gay Str.
Ritter, H. W.	Johnstown, Pa.	General Delivery.
Ritmeyer, Hy.	Holyoke, Mass.	4 Vernon.
Rofz, Carl	Los Angeles, Cal.	754 S. Los Angeles Str.
Roth, S.	Hanover, Kans.	
Ruther, Oscar	St. Louis, Mo.	1906 St. Louis Ave.
Sambraus, F. A.	Holyoke, Mass.	7 View Str.
Schläfli, G. A.	Milwaukee, Wis.	475 Walker Str.
Schlatter, D.	Brooklyn, N. Y.	191-197 Sumpter Str.
Schmidt, Otto	Chicago, Ill.	680 N. Irving Ave.
Schmidt, Albin	Leadville, Colo.	213 E. 3. Str.
Schmidt, Moritz	Allegheny, Pa.	18 Diana Str.
Schmidt, Wm.	New Brunswick, N. J.	211 Handy Str.
Schmitt, Emil	Pittsburg, Pa.	1313 Sarah Str., S. S.
Schmitt, Jacob	Denver, Colo.	2933 Welton Str.
Schmitt, Louis	Jamaica Plain, Boston, Mass.	5 Emfella Terrace.
Schneider, F. C. C.	St. Louis, Mo.	3003 Kemp Ave.
Schneider, Hermann	Keystone, Ia.	
Schneider, James	New Ulm, Minn.	
Schubbach, Paul	Holyoke, Mass.	
Sebal, M.	Milwaukee, Wis.	705 8. Str.
Seibert, H.	New York City	582 E. 157. Str.
Seiffert, Berthold	Detroit, Mich.	277 Division Str.
Seifel, Geo.	Newark, N. J.	158 Court Str.

Name.	Ort.	Adresse.
Seufz, Nic.	Cincinnati, D.	3231 Bishop Str.
Simmen, Fritz	Pittsburg, Pa.	113 Eureka Str., 31. Ward.
Speidel, Aug. C.	Quincy, Ill.	c. o. Turnhalle.
Spiller, Adolf.	Town of Union, N. Y.	300 3. Str.
Stahl, Carl	Brooklyn, N. Y.	249 E. 3. Str.
Stahl, H. C. F.	San Francisco, Cal.	923 York Str.
Staiber, Carl	New York City	213-215 E. 82. Str.
Steffen, Geo.	Chicago, Ill.	6356 S. Peoria Str.
Stehn, Gustav	Cleveland, D.	50 Bigelow Str.
Strafz, Max	Denver, Colo.	1330 12. Str.
Sutor, C. F.	La Crosse, Wis.	527 West Ave., Süd.
Toll, Curt	Indianapolis, Ind.	1237 S. Meridian Str.
Uth, Paul	Oakland, Cal.	1131 Magnolia Ave.
Viola, Geo.	Chicago, Ill.	72 S. 31. Str.
Wächter, Wm.	Leavenworth, Kans.	c. o. Turnhalle.
Walter, Geo.	Jersey City, N. J.	102-104 Danforth Ave.
Wagenborn, Emil	Louisville, Ky.	419 E. Jefferson Str.
Weege, Franz	Chicago, Ill.	1394 N. Talman Ave.
Wendelburg, Otto	Dopeta, Kans.	c. o. Turnhalle.
Werner, Guido	Cincinnati, D.	2431 McMicken.
Widdefind, Hy.	Burlington, Ia.	313 S. 9. Str.
Wiedemann, C.	San Francisco, Cal.	718 Valencia Str.
Wild, Alfred	Chicago, Ill.	626 W. Chicago Ave.
Winter, M. F.	Jersey City, N. J.	401 Palisade Ave.
Wittich, Geo.	St. Louis, Mo.	1711 Geyer Ave.
Wörner, Emil	St. Louis, Mo.	4416 A Gaston Ave.
Wolf, Wm.	St. Louis, Mo.	332 De Sota Str.
Wolter, Max	Ottawa, Ill.	1316 Harmon Str.
Wülf, Christoph	Brooklyn, N. Y.	144 Snyder Str.
Zapp, Aug.	Chicago, Ill.	407 Potomac Ave.
Zapp, Dr. Karl	Cleveland, D.	681 Woodland Ave.
Zichernig, Max	Danville, Ill.	412 Van Buren Str.
Zülch	Union Hill, Beechawken, N. J.	

Namensliste von Turnlehrern, welche jetzt nicht mehr in Bundesvereinen thätig sind.

(Auf richtige Adresse kann kein Anspruch gemacht werden.)

Name.	Ort.	Adresse.
Alleborn, Carl	Detroit, Mich.	131 Baldwin Ave.
Alleghäuser, Max	Duluth, Minn.	Central High School.
Appel, Louis	Highland, Ill.	
Arnold, Dr. E. H.	New Haven, Conn.	46 York Square.
Aspenheimer, N.		
Bachhufen, Dr. Rich.	St. Louis, Mo.	Mo. Med. Coll., Jefferson & Lucas Ave
Bader, Emil		
Barnickel, L.	Milwaukee, Wis.	
Bante, Hy.	Troy Hill, Pa.	
Barisch, Walter	Canton, O.	Linden Ave.
Becker, M.	Newark, N. J.	28 Nesbitt Str.
Belitz, Dr. A.	Chicago, Ill.	754 Larabee Str.
Benefeld, Dr. A.	Kansas City, Mo.	628 Charlotte Str.
Bergmann, Erich	Cincinnati, O.	1640 Haffner Str.
Besser, D.	Newark, N. J.	Turnverein „Vorwärts“.
Binder, Chas.	Troy, N. Y.	
Bach, Otto	Waterbury, Conn.	42 Spring Str.
Bodenburg, Chas.	Baltimore, Md.	1133 S. Charles Str.
Bojus, Gustav	Jersey City, N. J.	14 Purfall Ave.
Bolz, Herm.	Seattle, Wash.	
Boos, Herm.	Boston, Mass.	Mass. Institute of Technology.
Boje, Hy.		
Brosius, Georg	Milwaukee, Wis.	Turnlehrerseminar.
Bruck, Dr. Carl	Wauwatosa, Wis.	Insane Asylum.
Buckelmüller, C. F.	Milwaukee, Wis.	
Butler, Frank	San Jose, Cal.	
Camann, H. B.	Chicago, Ill.	1186 Brighwood Ave.
Clark, Thomas		
Czebull, J. J.	Lancaster, Pa.	39 Laurell Str.
Damman, Fritz	Omaha, Nebr.	3413 S. 15. Str.
Dick, August	Lawrence, Mass.	
Dohs, Franz	Cambridge, Mass.	18 Story Str.
Dudley, Albert	Menominee, Mich.	
Eberhard, Christ	Boston, Mass.	Athletic Association, Greter Str.
Eger, F.	Springfield, Mass.	13 Plymouth Str.
Eggert, Hy.	Chicago, Ill.	15 Commercial Ave.
Eggler, Feltz		
Feldmann, H.	Alton, Ill.	Spring & 3. Str.
Fiedler, Otto L. E.	Toledo, O.	2124 Erie Str.
Flach, Conrad	Santa Cruz, Cal.	
Fischer, Paul	Stockton, Cal.	326 Hunter Str.
Forster, Sam.	Marysville, Kans.	
Freisinger, J. B.		
Freitag, Louis	Monmouth, Oreg.	c. o. State Normal School.
Freisch, Martin	Wilmington, Del.	519 Poplar Str.
Gaiser, Geo.		
Gebser, Carl	New Ulm, Minn.	
Gohl, Albert	Atlantic City, N. J.	25 N. Connecticut Ave.
Greubel, Otto	Chicago, Ill.	528 S. Whipple Str.

Name.	Ort.	Adresse.
Grohe, Edw.	Aurora, Ill.	434 Center Ave.
Guse, Jul.	Brooklyn, N. Y.	349 Smith Str.
Handloser, Julius		
Hante, Robert		
Hanßen, Gustav	St. Louis, Mo.	Pestalozzi & Jefferson Ave.
Hartung, Dr. Hy.	Chicago, Ill.	586 Sheffield Ave.
Haug, Emanuel	New York City	68 Irving Place.
Hausen, Ferd.	Grand Crossing, Ill.	7405 Shell Ave.
Heer, J. W.		
Häfeler, Wm.		
Heibel, Adam	Peoria, Ill.	
Hein, Carl	Topeka, Kans.	122 Fillmore Str.
Heine, Carl		
Heingärtner, F. J.	Chicago, Ill.	306 Hudson Ave.
Heinz, Geo., Jr.		
Hem, Robert		
Hermann, Dr. Nathan	Louisville, Ky.	c. o. Y. M. Hebrew Association.
Hibbeler, Ernst	Chicago, Ill.	420 Larabee Str.
Hilbert, Louis	Brooklyn, N. Y.	351-355 Atlantic Ave.
Hillman, Jm.		Box 52.
Hillenbrand, Geo.	Green Bay, Wis.	
Hills, W.		
Huber, Franz	Cleveland, O.	291 Walton Ave.
Hülsebeck, Julius	Hoboken, N. J.	76 Washington Str.
Husch, Ferd.	Newark, N. J.	
Jerger, Fred	Springfield, Mass.	545 Main Str.
Jones, Carl	Heron Lake, Minn.	
Kaiser, Theo.		
Keppler, John	Charleston, S. Dak.	Porter Military Academy.
Kley, Wm.	Chicago, Ill.	P. O. Abondale.
Klumb, Oscar	Guttenberg, Ia.	
Knedderling, Otto	Chicago, Ill.	
Knoch, Arthur	Cincinnati, O.	Ahrens, nahe St. Clair Str.
König, C.	Chicago, Ill.	1148 63. Str.
König, Jos.	Two Rivers, Wis.	
Köpp, Paul	New Kensington, Pa.	
Kohl, Albert	Covington, Ky.	
Kopp, Wm.	Chicago, Ill.	1788 Milwaukee Ave.
Kraft, Hans	Clyfton, Ky.	
Krieger, Math., Jr.	Willis, Kans.	
Kringel, Herm.	East Saginaw, Mich.	S. 11. Str.
Kroh, Carl	Chicago, Ill.	6817 Honore Str.
Krohn, Rob.	Portland, Oreg.	P. O. Box 784.
Kuhagen, Herm.	Danville, Ill.	426 S. Main Str.
Kumerow, Hy.	Omaha, Nebr.	1807 Farnam Str.
Kunz, Fritz		
Kunze, Rud.	Guttenberg, N. J.	
Kuppe, Hugo		
Laichninger, Wm.		
Lang, Oscar	New Haven, Conn.	Turnhalle.
Lück, Fritz	Rochester, N. Y.	120 North Ave
Leibold, Anton	Columbus, O.	545 S. Roskuth Str.
Lepper, Louis	Terre Haute, Ind.	412 S. 4. Str.
Lewte, Paul	Summerfield, Kans.	
Lift, Rud. C.	Minneapolis, Minn.	
Loos, Jac.		
Lorenz, Theo.	Holstein, Ia.	
Magnus, Dr. Max	San Francisco, Cal.	
Macher, John	Pittsburg, Pa.	122 Freeland Str.
Mönd, Chas. F.	Carlstadt, N. J.	
Mann, John	Summerfield, Kans.	
Maurer, Emil	Wilmington, Del.	
May, Herm.	Omaha, Nebr.	1906 S. 13. Str.

Name.	Ort.	Adresse.
Mayer, J. B.	Philadelphia, Pa.	2019 E. 6. Str.
Mesow, Wm.	Oneida, N. Y.	
Megner, H.	New York City	212 E. 83. Str.
Michelsen, Hy.	Marysville, Kans.	
Möller, F. H.	Indianapolis, Ind.	2230 Central Ave.
Mols, Adolf.	Milwaukee, Wis.	
Müller, A.		
Müller, J.		
Müller, D. L.	Detroit, Mich.	351 Wabash Ave.
Nast, Oscar.	Fremont, Nebr.	
Nathan, Albert.	St. Louis, Mo.	2746 Chestnut Str., Y. M. Heb. Ass'n.
Nentwig, Fred.	Lawrence, Kans.	
Nohr, Dr. Robert.	Cincinnati, O.	2724 Vine Str., Station E.
Nürnberg, John.	Des Moines, Ia.	620 E. Maple Ave.
Ocker, Dr. W. A.	Cincinnati, O.	Hughes High School.
Osterheld, David.	St. Louis, Mo.	3213 Indiana Ave.
Osterheld, Herman.	Indianapolis, Ind.	825 N. California Ave.
Otto, Jos.	Central City, Colo.	
Pfister, Dr. Franz.	Milwaukee, Wis.	760 3. Str.
Plaum, Moritz.	Minneapolis, Minn.	224 Plymouth Ave.
Boos, Dr. G. A.	Cincinnati, O.	544 Vine Str.
Panker, Dr. H. D.	Indianapolis, Ind.	cor. New Jersey & Michigan Str.
Plasberg, Emil.	Schenectady, N. Y.	313 Gulet Str.
Rasmussen, Dr. Hans.	Milwaukee, Wis.	1525 North Ave.
Rhein, Louis.	Chicago, Ill.	Westseite Turnverein.
Riedel, F. A.	Sioux Falls, S. Dak.	c. o. Brucker & Riedel.
Rohde, C. F.	Hanover, Kans.	
Rothfuß, Carl.	Des Moines, Ia.	720 2. Str.
Rudes, Mich.	Philadelphia, Pa.	2125 Columbia Ave.
Ruckersfeld, M.		
Rüge, John.	Chattanooga, Tenn.	
Reitich, Jac.	Louisville, Ky.	415 Shelby Str.
Saß, John.	Dhokosh, Wis.	
Schacht, Herm.	Seattle, Wash.	214 Commercial Str.
Schäfer, Ed.		
Scherzinger, Herm.		
Schill, A.	Dubuque, Ia.	511 Windsor Ave.
Schinz, Albert.	St. Paul, Minn.	Westseite Turnverein.
Schliffel, H.	New Haven, Conn.	
Schmidlin, J. E.	Toledo, O.	72 Circular Str.
Schmidt, Benno.	Indianapolis, Ind.	
Schneidebach, Ernst.		
Schneider, Otto.	Bullman, Ill.	P. O. Box 647.
Schneekloth, Hy.	Holstein, Ia.	
Schubert, R. H.	Kansas City, Mo.	2327 Main Str.
Schulz, Chas.	Oconto, Wis.	
Schulze, Ernst.	Burlington, Ia.	1329 N. 9. Str.
Schröder, Mich.	Bloomington, Ill.	
Sigel, Dr. Tobias.	Detroit, Mich.	383 Beaubien Str.
Sirtus, P. H.	Dolgeville, N. Y.	
Snyder, Louis.	Stockton, Cal.	
Spanier, Wm.		
Springer, August.		
Sputh, Oscar.	Chicago, Ill.	204 Thomas Str.
Stecher, W. A.	St. Louis, Mo.	214 Chestnut Str.
Steffen, Geo.	Chicago, Ill.	3417 E. Halsted Str.
Stöffer, J.	St. Joseph, Mo.	415 W. 12. Str.
Suder, Heinrich.	Chicago, Ill.	1619 Grace Str.
Schneider, Robert.	Butte, Mont.	108 W. Park Str.
Sterr, Gerhard.	Brooklyn, N. Y.	212 Sumpter Str.
Tamm, C.	Washington, Mo.	
Theiß, Hy.		

Name.	Ort.	Adresse.
Töpel, Theo.	Atlanta, Ga.	P. O. Box 424.
Trautwein, W.	Springfield, O.	
Trenn, Ludwig.	New York City	223 E. 82. Str.
Türke, Otto.	Baltimore, Md.	
Ulocuch, Chas. F.	Carlstadt, N. J.	
Wieveg, Ernst.	Schboygan, Wis.	1706 9. Str.
Bonnegut, Geo.	Indianapolis, Ind.	
Vorsheim, Heinrich.	Chicago, Ill.	1403 W. 12. Str.
Weinebrod, Oscar.	Chicago, Ill.	3156 Forest Ave.
Wächter, Hy.		
Wanz, Chas.	Newark, N. J.	192 Ferry Str.
Wart, I.	New Kensington, Pa.	
Weber, Herm.	New York City	668 158. Str.
Weber, Hy.	Newport, Ky.	207 E. 6. Str.
Weber, L. W.	San Jose, Cal.	
Webers, Herm.	Dentonville, Kans.	
Weinisch, G. A.	Avondale, Ill.	
Wenger, Rud.		
Wiedemann, Emil.		
Wildberg, Emil.		
Wilhelm, H.	Napa City, Cal.	
Winkler, Rob. B.	Louisville, Ky.	1917 Varter Ave.
Wismann, C.		
Zens, C.		
Ziegler, Dr. Carl.	Cincinnati, O.	3232 Bishop Str.
Zinke, Frank.	Jeanette, Pa.	
Zöller, W.	Chicago, Ill.	1580 Tullon Str.

Statistische Jahresberichte.

1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217	3218	3219	3220	3221	3222	3223	3224	3225	3226	3227	3228	3229	3230	3231	3232	3233	3234	3235	3236	3237	3238	3239	3240	3241	3242	3243	3244	3245	3246	3247	3248	324
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----

1. New York Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der aus dem Turnverein ausgeschiedenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Altersklasse.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Jugendvereine.	Anzahl der Turnführer.	Anzahl der Turnführerinnen.	Wie viele Kinder anglo-amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sektionen:					Ist im Verein ein Nachname als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
											Anz. ben.	Mäd. chen.	Recher.	Radfahrer.	Sänger.	Ringler.	Dramatische Sektion.			
1. New York Turnverein.....	637	492	51	25	10	18	31	79	80	35	.....	.....	25	18	54	.....	21	1	.....	Nein
2. Bloomingdale Turnverein, New York City.....	238	211	40	28	7	15	30	42	20	200	6	3	.....	.....	.....	.....	.....	1	ö. Sch.	Nein
3. Melrose Turnverein, New York City.....	126	120	40	25	3	.....	24	75	28	179	65	40	16	22	34	.....	.....	1	Ja.	Nein
4. Vonkers Turnverein, Vonkers, N. Y.....	50	40	14	10	4	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	16	.....	8	1	.....	.....
5. Carlstadt Turnverein, Carlstadt, N. J.....	90	74	14	10	1	.....	8	8	17	49	4	3	.....	.....	.....	.....	.....	1	Ja.	Nein
6. Central-Turnverein, New York City.....	278	240	30	18	2	30	24	30	130	90	10	6	6	12	14	.....	7	1	.....	Nein
7. Deutschamerikanischer Turnverein, New York City	58	50	26	18	4	.....	12	30	80	45	70	30	.....	16	26	.....	10	1	Ja.	Nein
8. Turnverein „Columbia“, Elizabeth, N. J.....	75	70	15	10	3	12	.....	.....	50	25	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nein
9. West-End-Turnverein, New York City.....	27	26	12	8	.....	.....	.....	10	35	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	Ja.	.....
10. Turnverein „Vorwärts“, New York City.....	29	18	16	14	1	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	.....	.....	.....	Ja	.....
11. Socialdemokratischer Turnverein, New York City	81	67	21	10	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Ja	.....
12. New Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	30	29	8	6	.....	.....	11	.....	30	14	6	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nein	.....
13. Long Island City (N. Y.) Turnverein.....	121	95	30	14	4	.....	9	.....	80	10	5	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nein	.....
14. South Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	55	50	6	4	.....	.....	4	15	40	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	in
15. Turnverein „Vorwärts“, Brooklyn, E. D., N. Y.	140	108	65	30	4	.....	20	15	300	170	7	2	.....	.....	35	.....	.....	1	.....	Ja
16. Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	80	61	24	14	2	.....	32	22	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	Ja
17. Turnverein „Columbia“, Brooklyn, N. Y.....	30	24	16	12	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nein	.....
18. Brooklyn (E. D.) Turnverein, N. Y.....	206	180	50	28	13	53	14	20	55	112	38	.....	.....	.....	25	.....	.....	1	.....	Nein
Total 1899	2351	1955	478	284	61	128	203	356	155	1365	735	178	89	47	80	234	46	12	.....	.....
Total 1898	2233	1737	599	358	57	137	242	306	97	1565	713	.....	89	89	242	234	103	14	.....	.....
Zunahme	118	218	.....	.....	4	.....	9	50	58	22	.....	.....	.....	.....	.....	.....	57	2	.....	.....
Abnahme .....	.....	.....	121	74	.....	.....	39	.....	200	.....	.....	.....	42	162	.....	.....	.....	.....	.....	.....

1. New York Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein importiert?	Ist im Verein eine Granate oder eine Granate?	Ist der Verein Abnehmer auf die Amer. Turnzeitung?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublokal.	Hat der Verein eine eigene Halle?	Zahl der Hände in der Bibliothek	Werth des Vereins-Eigentums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigentum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobilien und sonstiges Eigentum.				
1. New York Turnverein.....	1	Unabh.	1	W.	1	4000	\$210000	\$5000	\$17000	\$232000	\$107500	\$124500	Der Werth des Eigentums des New Yorker Turnvereins wurde dem letztjährigen Bericht entnommen.
2. Bloomingdale Turnverein, New York City.....	1	.....	1	W.	1	953	65000	800	1080	66880	10000	56880	
3. Melrose Turnverein, New York City.....	1	.....	1	W.	1	160	13000	616	1454	15100	690	14410	
4. Vonkers Turnverein, Vonkers, N. Y.....	1	.....	1	R.	.....	140	.....	500	3950	4450	.....	4450	
5. Carlstadt Turnverein, Carlstadt, N. J.....	1	.....	1	.....	.....	70	1400	1500	1100	4000	.....	4000	
6. Central-Turnverein, New York City.....	1	.....	1	R.	1	1000	28000	1400	3950	33350	18000	15350	
7. Deutschamerikanischer Turnverein, New York City	1	.....	1	R.	1	.....	2000	1200	1000	22200	10000	12200	
8. Turnverein „Columbia“, Elizabeth, N. J.....	1	.....	1	.....	.....	50	.....	800	700	1500	.....	1500	
9. West-End-Turnverein, New York City.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	400	300	700	.....	700	
10. Turnverein „Vorwärts“, New York City.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	488	104	592	.....	592	
11. Socialdemokratischer Turnverein, New York City	.....	.....	1	.....	.....	320	.....	450	1155	1605	.....	1605	
12. New Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	.....	20600	600	300	21500	10600	10900	
13. Long Island City (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	1	.....	7000	500	900	8400	3500	4900	
14. South Brooklyn (N. Y.) Turnverein	1	.....	1	W.	1	.....	15500	1000	.....	16500	10500	6000	
15. Turnverein „Vorwärts“, Brooklyn, E. D., N. Y.	.....	.....	1	.....	.....	68	.....	1000	355	1335	200	1155	
16. Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	55	3200	1000	3030	36030	22000	14030	
17. Turnverein „Columbia“, Brooklyn, N. Y.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	500	300	800	.....	800	
18. Brooklyn (E. D.) Turnverein, N. Y.....	1	Ja.	1	W.	1	1150	80000	650	2720	83370	32655	50715	
Total 1899	14	.....	17	.....	10	7966	\$492500	\$18434	\$39398	\$550332	\$225645	\$324687	
Total 1898	14	.....	17	.....	10	7801	520620	16853	35584	573037	224144	349833	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	165	.....	1581	3814	.....	1521	.....	
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	28120	.....	.....	22725	.....	24246	

2. Indiana Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem					Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnstätte?		Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
					Zahl der aus dem	Böglingsverein	Mitgliederzahl der Altersstige.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damentinction.			Knaben.	Mädchen.	Kechter.	Radfahrer.	Sänger.	Ringer.	Dramatische Section.			
1. Louisville (Ky.) Turngemeinde.....	150	125	20	15	2	52	32	67	.....	136	45	23	10	.....	.....	15	.....	.....	1	.....	Ja
2. Socialer Turnverein, Indianapolis, Ind.....	220	150	40	20	7	.....	34	83	34	83	66	20	15	.....	.....	.....	22	.....	1	.....	Ja
3. Socialer Turnverein, Danville, Ill.....	80	70	16	11	3	.....	14	30	.....	48	33	6	9	2	.....	.....	.....	.....	1	.....	Ja
4. Socialer Turnverein, Tell City, Ind.....	21	14	21	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
5. Männer-Turnverein „Vorwärts“, Louisville, Ky..	33	30	10	.....	.....	.....	.....	42	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. South Bend (Ind.) Turnverein.....	240	233	22	16	3	.....	16	.....	36	66	64	21	17	4	.....	12	.....	.....	1	Ja.	Ja
7. Chicago Turngemeinde, Chicago	644	600	115	45	5	12	84	105	86	328	109	.....	.....	24	42	40	.....	.....	1	Nein.	Ja
8. Central-Turnverein, Chicago	202	190	40	24	5	10	45	.....	15	280	125	.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	1	„	Ja
9. Südseite-Turngemeinde, Chicago	168	153	42	24	4	.....	28	85	.....	116	45	9	7	6	.....	.....	.....	.....	1	„	Nein
10. Südseite-Turnverein, Indianapolis, Ind.....	100	88	26	20	8	.....	28	50	.....	130	120	5	8	12	15	.....	6	.....	1	Ja.	Ja
11. Turnverein „Vorwärts“, Fort Wayne, Ind.....	88	83	27	21	4	.....	.....	.....	12	24	.....	2	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	Ja
12. Central-Turnverein, Evansville, Ind.....	70	70	16	14	.....	.....	18	25	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Ja
13. Evansville (Ind.) Turngemeinde	100	75	36	23	3	.....	22	.....	.....	87	42	34	14	6	16	.....	6	.....	1	Ja.	Nein
Total 1899	2116	1881	431	248	44	74	321	487	183	1298	659	120	80	60	73	79	12	22	10	.....	.....
Total 1898	2226	1897	408	251	37	96	302	321	81	1307	741	.....	.....	105	58	82	6	31	10	.....	.....
Zunahme .....	.....	.....	23	.....	7	.....	19	166	102	.....	.....	.....	.....	15	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme	110	16	.....	3	.....	22	.....	.....	9	82	.....	.....	45	.....	3	.....	9	.....	.....	.....	.....

2. Indiana Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist in dem Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Ist der Verein Altkommant auf die „Am. Turnig.“?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Studiolocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigentums:			Gesamtwertb.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigentum.	Turngeräthe und Waffen.	Möbilität und sonstiges Eigentum.				
1. Louisville (Ky.) Turngemeinde.....	1	.....	1	.....	1	420	\$17000	\$525	\$875	\$18100	\$6000	\$12400	.....
2. Socialer Turnverein, Indianapolis, Ind.....	1	.....	1	.....	.....	341	35000	400	11550	469 0	13700	33250	.....
3. Socialer Turnverein, Danville, Ill.....	1	.....	1	.....	1	.....	8500	400	500	9400	.....	9400	.....
4. Socialer Turnverein, Tell City, Ind.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	175	.....	175	.....	175	.....
5. Männer-Turnverein „Vorwärts“, Louisville, Ky..	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	400	350	750	.....	750	.....
6. South Bend (Ind.) Turnverein.....	1	Ja	1	.....	1	460	25000	450	3350	28800	5600	23200	.....
7. Chicago Turngemeinde, Chicago	1	Ja	1	.....	2	2000	225000	2500	11200	238700	151000	87700	.....
8. Central-Turnverein, Chicago	1	Ja	1	.....	.....	410	.....	1600	4300	5900	.....	5900	.....
9. Südseite-Turngemeinde, Chicago	1	Nein	1	.....	.....	230	.....	923	320	1243	.....	1243	.....
10. Südseite-Turnverein, Indianapolis, Ind.....	1	.....	1	.....	.....	1	.....	670	825	1495	.....	1495	.....
11. Turnverein „Vorwärts“, Fort Wayne, Ind.....	1	.....	1	.....	.....	18	.....	400	497	897	.....	897	.....
12. Central-Turnverein, Evansville, Ind.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	175	50	225	.....	225	.....
13. Evansville (Ind.) Turngemeinde	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	275	.....	275	100	175	.....
Total 1899	12	.....	13	.....	5	3880	\$310500	\$8893	\$33817	\$353210	\$176100	\$176810	.....
Total 1898	11	.....	11	.....	6	4236	315000	8356	31431	354787	184662	170125	.....
Zunahme	1	.....	2	.....	.....	.....	.....	537	2386	.....	.....	6685	.....
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	1	376	4500	.....	.....	1577	82 2	.....	.....

3. St. Louis Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Jugendverein genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Altersstige.	Mitgliederzahl der Damen-Turnfolge.	Mitgliederzahl der Damen-Turn- fection.	Mitgliederzahl des Jugendvereins.	Anzahl der Turnführer.	Anzahl der Turnführerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerika- nischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Bachmann als Turnlehrer ang. ?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												Knaben.	Mäd- chen.	Sechster.	Radfahrer.	Sänger.	Turner.	Dramatische Section.			
1. St. Louis Turnverein.....	689	685	80	36	8	22	79	65	247	133	35	13	8	24	10	1	1	3a			
2. Süd-St. Louis Turnverein.....	600	500	147	69	25	40	92	598	301	22	22	10	2	2	3a						
3. St. Louis Socialer Turnverein.....	460	455	65	35	2	41	33	98	292	135	31	16	10	22	1	1	3a				
4. St. Louis Concordia Turnverein.....	502	.....	92	45	10	45	73	28	420	221	8	8	1	1	3a						
5. West-St. Louis Turnverein.....	390	378	52	30	7	22	131	50	259	151	82	52	8	18	6	1	1	3a			
6. Nord-St. Louis Turnverein.....	460	.....	95	50	9	54	462	259	8	12	1	1	3a								
7. Highland (Ill.) Turnverein.....	96	90	10	10	3	24	30	24	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nein	
8. Quincy (Ill.) Turnverein.....	160	150	40	32	4	42	96	36	54	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3a	
9. Washington (Mo.) Turnverein.....	60	56	14	12	4	24	23	30	6	10	.....	.....	.....	22	30	.....	.....	.....	.....	3a	
10. Centralia (Ill.) Turnverein.....	61	61	20	14	.....	10	12	23	15	.....	.....	.....	.....	19	.....	.....	.....	.....	.....	3a	
11. Carondelet-Germania Turnverein, St. Louis....	130	120	30	18	4	25	22	20	120	68	11	7	8	6	.....	.....	.....	.....	.....	3a	
12. Herman (Mo.) Turnverein.....	43	42	24	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nein	
13. Schweizer National-Turnverein, St. Louis.....	55	43	20	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
14. Rock Spring Turnverein, St. Louis.....	175	163	35	24	6	16	24	175	150	28	17	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3a	
15. Südwest-Turnverein, St. Louis.....	138	125	27	16	.....	18	30	151	68	18	6	7	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3a	
16. Little Rock (Ark.) Turnverein.....	75	75	16	12	.....	14	16	65	36	33	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3a	
17. Mount Olive (Ill.) Turnverein.....	32	32	12	12	.....	.....	.....	20	15	2	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3a	
18. Turnverein „Humboldt“, St. Louis.....	200	170	40	24	4	19	24	40	26	100	63	27	17	9	30	.....	.....	.....	.....	3a	
19. Marine (Ill.) Turnverein.....	44	44	27	12	.....	.....	.....	75	16	9	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nein	
Total 1899.....	4370	3189	846	471	86	262	654	313	26	3056	1725	336	167	88	19	133	34	40	13	.....	
Total 1898.....	4360	3058	807	450	78	234	600	338	14	2752	1573	.....	.....	93	33	92	54	67	12	.....	
Zunahme.....	10	31	39	21	8	28	54	12	304	152	.....	.....	.....	5	14	46	20	27	1	.....	
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	

3. St. Louis Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turntg.“?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigenthum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. St. Louis Turnverein.....	1	U. S.	1	.....	1	3850	\$43000	\$1300	\$6500	\$50800	\$16300	\$34500	
2. Süd-St. Louis Turnverein.....	1	R.	1	Nein	1	.....	33000	220	3400	38600	9500	29100	
3. St. Louis Socialer Turnverein.....	1	S.-R.	1	W.	1	690	37600	1000	3908	42508	8680	33828	
4. St. Louis Concordia Turnverein.....	1	.....	1	W.	.....	1800	.....	1800	9850	11650	.....	11650	
5. West-St. Louis Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	550	26250	2000	1590	29750	8500	21250	
6. Nord-St. Louis Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	1023	5000	2000	3000	55000	23000	32000	
7. Highland (Ill.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	.....	6000	200	1050	7250	.....	7250	
8. Quincy (Ill.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	1	400	20800	843	3300	24943	14010	10933	
9. Washington (Mo.) Turnverein.....	1	.....	.....	R.	1	450	5000	250	600	5850	.....	5850	
10. Centralia (Ill.) Turnverein.....	1	R.	.....	R.	1	125	7200	350	750	8300	1000	7300	
11. Carondelet-Germania Turnverein, St. Louis....	1	R.	1	W.	1	.....	16759	400	1750	18900	9000	9900	
12. Herman (Mo.) Turnverein.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	135	74	209	.....	209	
13. Schweizer National-Turnverein, St. Louis.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	265	1550	1815	.....	1815	
14. Rock Spring Turnverein, St. Louis.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	700	1000	1700	.....	1700	
15. Südwest-Turnverein, St. Louis.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	4000	360	290	4560	2350	2210	
16. Little Rock (Ark.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	.....	14000	325	500	14825	4000	10825	
17. Mount Olive (Ill.) Turnverein.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	300	.....	300	.....	300	
18. Turnverein „Humboldt“, St. Louis.....	1	.....	1	.....	.....	600	.....	1500	1400	2900	300	2600	
19. Marine (Ill.) Turnverein.....	1	.....	.....	.....	1	.....	4300	100	1000	5400	1200	4200	Der Marine (Ill.) Turnverein wurde im December 1898 aufgenommen.
Total 1899.....	17	.....	14	.....	12	9398	\$267900	\$16028	\$41332	\$325260	\$97840	\$227420	
Total 1898.....	14	.....	12	.....	12	7822	237650	14738	39171	291559	85490	206069	
Zunahme.....	3	.....	2	.....	.....	1576	39250	1290	1161	33701	12350	21351	
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	

4. New England Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingsverein genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszüge.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damenthektion.	Mitgliederzahl des Böglingsvereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder anglo-amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?				Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angeheft?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												Knaben.	Mäd- chen.	Fechter.	Radsfahrer.	Sänger.	Winger.	Dramatische Section					
1. Boston (Mass.) Turnverein.....	396	331	34	20	6	.....	30	.....	.....	85	40	8	15	12	25	34	.....	21	1	.....	.....	.....	.....
2. Manchester (N. H.) Turnverein.....	280	254	35	12	2	.....	.....	54	.....	106	45	6	.....	.....	.....	22	.....	18	1	.....	.....	.....	.....
3. Lawrence (Mass.) Turnverein.....	426	306	23	18	4	32	28	58	24	104	108	5	13	6	.....	26	.....	18	1	.....	.....	.....	.....
4. Sozialer Turnverein, Worcester, Mass.....	150	110	15	6	1	.....	.....	.....	14	5	.....	.....	.....	.....	26	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. Clinton (Mass.) Turnverein.....	170	138	14	9	6	.....	15	.....	15	30	.....	3	.....	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Springfield (Mass.) Turnverein.....	300	240	16	12	2	.....	27	16	.....	64	55	18	49	12	.....	20	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....
7. Deutscher Fortbildungs-Verein, Fitchburg, Mass.	16	12	8	5	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8. Germania-Turnverein, Pittsfield, Mass.....	80	78	9	9	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9. Turnverein „Vorwärts“, Holyoke, Mass.....	130	100	40	24	8	.....	16	63	14	52	56	4	6	.....	.....	16	.....	16	1	.....	.....	.....	.....
10. Turnverein „Vorwärts“, Webster, Mass.....	197	175	8	6	7	.....	.....	29	9	37	26	7	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11. Turnverein „Vorwärts“, Adams, Mass.....	35	32	8	8	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
12. Malden (Mass.) Turnverein.....	37	35	10	7	2	.....	9	19	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	25	.....	8	.....	.....	.....	.....	.....
13. Deutscher Arbeiter-Turnverein, Roxbury, Mass..	210	183	18	12	.....	.....	12	.....	9	44	40	3	.....	8	12	43	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
14. Turnverein „Vorwärts“, Boston, Mass.....	29	10	14	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
15. Turnverein „Vorwärts“, Olneyville, N. J.....	45	40	16	12	2	.....	15	.....	.....	12	12	4	4	8	.....	.....	8	1	.....	.....	.....	.....	.....
16. Easthampton (Mass.) Turnverein.....	58	43	25	22	5	.....	10	40	.....	22	18	2	.....	.....	9	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
17. Westfield (Mass.) Turnverein.....	48	40	14	10	.....	.....	2	15	.....	14	10	2	1	.....	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1899.....	2607	2127	307	200	48	32	182	319	97	575	410	62	90	46	49	245	104	8	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1898.....	2755	2189	328	208	35	54	206	295	28	641	493	.....	.....	43	49	233	145	7	.....	.....	.....	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	13	.....	.....	114	69	.....	.....	.....	.....	3	.....	12	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	148	62	21	8	.....	22	24	.....	.....	66	83	.....	.....	.....	.....	.....	41	.....	.....	.....	.....	.....	.....

4. New England Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporiert?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turng.“?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublokal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigentums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigentum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigentum.				
1. Boston (Mass.) Turnverein.....	1	R.	1	R.	1	241	\$48000	\$1000	\$13200	\$62200	\$30000	\$32200	Der Turnverein „Vorwärts“ von Olneyville, N. J., ist identisch mit dem Turnverein „Vorwärts“ von Johnstown, N. J.
2. Manchester (N. H.) Turnverein.....	1	Ja	1	R.	1	402	18000	485	2352	20837	10370	10467	
3. Lawrence (Mass.) Turnverein.....	1	Ja	1	R.	1	396	38100	80	9020	47920	24715	23205	
4. Sozialer Turnverein, Worcester, Mass.....	1		1	R.	1	250	3500	200	1630	5330	500	4830	
5. Clinton (Mass.) Turnverein.....	1	R.	1	R.	1	480	20200	455	1250	21905	10580	11325	Die „Harmonia“-Turnsection von West-Roxbury, Mass., mit 14 Mitgliedern, wurde im November 1898 suspendiert.
6. Springfield (Mass.) Turnverein.....	1	R.	1	R.	1	180	21000	500	1750	23250	11500	11750	
7. Deutscher Fortbildungs-Verein, Fitchburg, Mass.	1		1	R.	1	18	8000	500	540	9040	8000	1040	
8. Germania-Turnverein, Pittsfield, Mass.....	1	Ja	1	R.	1	100	8200	450	910	9560	3500	6060	
9. Turnverein „Vorwärts“, Holyoke, Mass.....	1	Ja	1	R.	1	60	12500	650	4650	17800	12000	5800	
10. Turnverein „Vorwärts“, Webster, Mass.....	1		1	R.	1	246	8900	305	2498	11703	6820	4883	
11. Turnverein „Vorwärts“, Adams, Mass.....			1			35			750	750		750	
12. Malden (Mass.) Turnverein.....			1	R.	1	10	4550	175	1143	5868	3291	2577	
13. Deutscher Arbeiter-Turnverein, Roxbury, Mass..	1	R.	1	R.	1	386	30018	750	7548	38316	24449	13867	
14. Turnverein „Vorwärts“, Boston, Mass.....	1		1					250	225	475	350	125	
15. Turnverein „Vorwärts“, Olneyville, N. J.....	1		1	R.		15		300	325	625		625	
16. Easthampton (Mass.) Turnverein.....	1	R.	1	R.	1		11750	300	600	12650	10500	2150	
17. Westfield (Mass.) Turnverein.....	1		1	R.				264	861	1125		1125	
Total 1899.....	15		17		13	5119	\$232718	\$7384	\$49252	\$289354	\$156575	\$132779	
Total 1898.....	13		16		12	5083	221168	6859	49690	277717	144820	132897	
Zunahme.....	2		1		1	36	11550	525		11637	11755		
Abnahme.....									433			118	

5. Wisconsin Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Bogtungsverein genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Älteren.	Mitgliederzahl der Jungen-Turner.	Mitgliederzahl der Damen-Turner.	Mitgliederzahl der Bogtungsvereine.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Mitglied-zahl der Sectionen :				Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angeheft ?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang. ?	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei ?	
												Knaben.	Mäd- chen.	Reiter.	Radsfahrer.				Sänger.	Turner.	Dramatische Section
1. Turnverein „Milwaukee“.....	485	420	40	20	5	24	163	148	.....	.....	.....	5	.....	30	.....	1	Ja	Nein	
2. Turnverein der Südseite, Milwaukee.....	259	.....	22	14	3	14	16	16	.....	207	128	.....	.....	22	.....	6	.....	Ja	
3. Turnverein der Nordseite, Milwaukee.....	200	.....	13	10	4	.....	10	54	.....	150	95	3	4	.....	.....	1	.....	Ja	
4. Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee.....	131	120	10	8	8	6	12	24	.....	103	46	4	4	.....	.....	1	.....	Ja	
5. New Holstein Turnverein.....	63	60	16	6	.....	.....	12	.....	.....	15	26	5	10	.....	10	14	.....	Nein	
6. Turnverein „Eintracht“, Mayville.....	69	63	14	8	.....	.....	12	.....	.....	12	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
7. Fond du Lac Turnverein.....	114	90	20	14	.....	.....	12	2	.....	50	23	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nein	
8. Green Bay Turnverein.....	139	130	10	8	2	15	16	.....	.....	26	20	2	3	.....	.....	16	.....	Ja	
9. Turnsection „La Crosse“.....	35	.....	20	14	.....	.....	.....	.....	.....	44	10	.....	.....	.....	.....	5	.....	Ja	
10. Madison Turnverein.....	103	103	.....	.....	.....	.....	.....	32	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	
11. Menominee (Mich.) Turnverein.....	38	38	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
12. Sheboygan Turnverein	200	175	32	24	6	36	50	30		195	97	20	20			12	8	1	Ja
13. Oconto Turnverein	45	45	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
14. Turnverein „Bahn Frei“, Milwaukee.....	130	120	22	18	2	24	11	.....	.....	105	50	.....	.....	.....	.....	.....	1	Ja	
15. Turnverein „Vorwärts“, Kenosha, Wis.....	15	14	7	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
16. Turnverein „Jahn“, Milwaukee.....	51	45	17	14	4	15	6	37	12	52	22	.....	.....	.....	.....	.....	1	Ja	
Total 1899	2077	1430	243	163	34	110	181	218	122	675	34	41	5	10	99	34	9	.....	
Total 1898	2160	1864	340	206	37	91	161	266	25	1260	621	20	10	72	12	9	.....	.....	
Zunahme	83	434	97	43	3	19	20	48	13	188	54	15	.....	27	22	.....	.....	.....	
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	

5. Wisconsin Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist in dem Verein eine Krankenkasse oder Lebensversicherung?	Ist der Verein Abonnement auf die „Am. Turng.“?	Hat der Verein eine Bibliothek oder Klublokal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigentums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigentum.	Turnergeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigentum.				
1. Turnverein „Milwaukee“	1	St. R.	1	W. R.	1	2709	\$56000	\$3800	\$9282	\$69082	\$23623	\$45459	Der Turnverein „Jahn“ von Milwaukee wurde im Juni 1898 aufgenommen; ausgetreten sind im December 1898 der Socialer Turnverein von Racine mit 29 Mitgliedern und im Januar 1899 der Waterlooter Turnverein mit 35 Mitgliedern
2. Turnverein der Südseite, Milwaukee	1		1	W. R.	1	350	28200	800	2033	31033	12610	18423	
3. Turnverein der Nordseite, Milwaukee	1		1	W. R.	1	817	66410		4645	71055	47286	23769	
4. Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee	1		1	W. R.	1		20000	250	250	20500	14993	5507	
5. New Holstein Turnverein	1		1		1		2100	200	225	2525	200	2325	
6. Turnverein „Eintracht“, Mayville	1		1		1		9500	135	500	10135	500	9635	
7. Fond du Lac Turnverein	1		1		1		9500	225	750	10475	1200	9275	
8. Green Bay Turnverein	1		1	W. R.	1	175	12000	300	2700	15000	4700	10300	
9. Turnsection „La Crosse“	1		1	R.	1		28500	300	4000	32800	3000	29800	
10. Madison Turnverein	1	1	1	R.	1	475	27500	150	1900	29550	7800	21750	
11. Menominee (Mich.) Turnverein	1			W. R.	1		13000	300	500	13800	2100	11700	
12. Sheboygan Turnverein	1		1	R.	1	70	7000	505	725	8230	2000	6230	
13. Oconto Turnverein	1			R.	1		5500	200	1000	6700	5000	1700	
14. Turnverein „Bahn Frei“, Milwaukee	1		1										
15. Turnverein „Vorwärts“, Kenosha, Wis.	1							110		110		110	
16. Turnverein „Jahn“, Milwaukee	1		1			89		150	450	600		600	
Total 1899	16		13		13	4685	\$257010	\$6625	\$26927	\$321595	\$125012	\$196583	
Total 1898	16		13		16	4605	\$45010	\$12489	\$30497	\$387996	\$151590	\$236406	
Zunahme					3	80	\$8000	\$5864	\$3570	\$6401	\$2578	\$39823	
Abnahme													

6. Chicago Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder	Mitgliederzahl der Alterszüge.	Mitgliederzahl der Damen-Zurnfolge.	Mitgliederzahl der Damensection.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Anzahl der Turnführer.	Anzahl der Turngüternen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerika- nischer Eltern bezeugen die Zurnfolge?	Mitgliederzahl der Sectionen :					Ist im Verein ein Fachmann als Zurnlehrer angeheft?	Ist der Zurnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?	Ist der Zurnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?		
													Sechter.	Radfahrer.	Sänger.	Ringler.	Dramatische Section.					
1. Aurora Turnverein, Chicago.....	271	197	50	25	2	16	40	110	36	165	90	14	2		30		1					
2. Turnverein „Vorwärts“, Chicago.....	301	.....	45	24	4	10	32	.....	202	118	25	10	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
3. La Salle (Ill.) Turnverein.....	53	.....	8	6	1	.....	.....	.....	24	20	6	5	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
4. Joliet (Ill.) Turnverein.....	46	46	10	8	.....	.....	.....	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
5. Grand Crofting (Ill.) Turnverein.....	77	72	26	16	.....	10	14	35	.....	20	40	10	20	.....	12	.....	1	.....	.....	.....	.....	
6. Glogin (Ill.) Turnverein.....	90	80	20	15	1	.....	.....	.....	55	55	45	20	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
7. Turnverein „Fortschritt“, Chicago.....	125	100	30	14	.....	8	19	32	196	115	65	30	8	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
8. Turnverein „Lincoln“, Chicago.....	210	185	40	24	3	15	38	34	208	165	20	12	20	.....	18	1	.....	.....	.....	.....	.....	
9. Socialer Turnverein, Chicago.....	311	303	45	35	6	24	36	50	42	300	150	.....	10	.....	35	2	.....	.....	.....	.....	.....	
10. National-Turnverein, Chicago.....	38	38	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
11. Turnverein „Garfield“, Chicago.....	210	178	40	22	3	6	60	32	30	180	110	5	2	.....	12	1	.....	.....	.....	.....	.....	
12. Turnverein „Columbia“, Chicago.....	101	60	12	7	.....	.....	40	36	21	36	21	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
13. Tautonia-Turnverein, Chicago.....	98	56	22	14	3	.....	.....	24	38	17	3	.....	.....	25	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
14. Turnverein „Freiheit“, Chicago.....	100	100	12	7	.....	.....	85	60	64	68	24	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
15. Umira-Turnverein, Simmons P. O., Ill.....	104	.....	28	18	4	14	11	44	63	28	10	4	6	14	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
16. Schweizer Turnverein, Chicago.....	98	.....	15	12	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
17. Turnverein „Einigkeit“, Chicago.....	100	95	16	12	5	.....	14	.....	150	100	25	20	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
18. Turnverein „Out Weil“, Abondale, Ill.....	50	50	10	10	.....	8	.....	36	56	26	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
19. Turnsection des Germania-Vereins, Freeport, Ill.....	25	25	15	12	.....	.....	.....	18	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
20. Turnverein „Eiche“, Station I., Chicago.....	150	102	33	23	3	12	.....	38	122	74	26	20	8	12	32	6	16	.....	.....	.....	.....	
21. Turnverein „Voran“, Chicago.....	101	90	8	7	.....	6	30	102	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
22. Süddeutsche-Turnerschaft, Chicago.....	90	72	20	12	2	14	16	50	75	46	4	2	4	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
23. Westliche-Turnverein, Chicago.....	120	104	24	18	4	6	12	.....	112	60	14	9	.....	21	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
24. Harlem Turnverein, Oak Park, Ill.....	40	40	8	6	.....	.....	12	35	45	45	10	16	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
25. Englewood (Ill.) Turnverein.....	30	25	8	6	.....	3	.....	25	25	21	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
26. South Chicago Turnverein, South Chicago.....	82	59	18	15	.....	.....	16	.....	69	46	10	5	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
27. Deutscher Turnverein, Grand Rapids, Mich.....	102	96	16	14	2	.....	10	.....	28	20	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Total 1899	3123	2173	579	384	43	154	332	746	126	2347	1471	272	177	66	38	185	6	36	23	.....	.....	
Total 1898	3354	2773	617	442	76	184	383	678	33	2535	1517	.....	.....	85	14	203	.....	34	23	.....	.....	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	68	93	.....	.....	.....	.....	24	.....	6	2	.....	.....	.....	.....	
Abnahme	231	600	38	58	33	30	51	.....	188	46	.....	.....	19	.....	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....	

6. Chicago Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Grants- od. Erbelsche	Ist der Verein Aboniment auf die „Am. Turnzig.“?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigentums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigentum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigentum.				
1. Aurora Turnverein, Chicago.....	1	A.	1			890		\$1000	\$8533	\$9583		\$9583	Der Aurora (Zu.) Turnverein trat mit 4 Mitgliedern im October 1898 aus
2. Turnverein „Vorwärts“, Chicago.....	1	A.	1	W.	1	559	\$35155	2378	5642	43175	\$16800	26375	
3. La Salle (Ill.) Turnverein.....	1	A.	1	W.	1	.....	25000	150	300	25150	21500	3950	
4. Joliet (Ill.) Turnverein.....	1	A.	1	A.	1	100	10000	500	1600	12100	4000	8100	
5. Grand Crossing (Ill.) Turnverein.....	1	A.	1	.....	1	200	15500	525	1120	17145	3500	13645	
6. Elgin (Ill.) Turnverein.....	1	C. A.	1	A.	.....	.....	1500	400	500	2400	.....	2400	
7. Turnverein „Fortschritt“, Chicago.....	1	A.	1	W.	1	150	25000	1000	1700	27700	11000	16700	
8. Turnverein „Lincoln“, Chicago.....	1	.....	1	.....	.....	500	.....	850	2750	3600	.....	3600	
9. Sozialer Turnverein, Chicago.....	1	A.	1	W.	1	550	40000	3700	7580	51280	24000	27280	
10. National-Turnverein, Chicago.....	1	.....	1	.....	.....	.....	10000	400	100	10500	.....	10500	
11. Turnverein „Garfield“, Chicago.....	1	.....	1	W.	1	304	30000	700	5560	36260	28000	8260	
12. Turnverein „Columbia“, Chicago.....	1	.....	1	W.	1	60	6000	200	275	6475	3000	3475	
13. Teutonia-Turnverein, Chicago.....	1	A. S.	1	.....	.....	.....	400	800	1200	.....	.....	1200	
14. Turnverein „Freiheit“, Chicago.....	1	.....	1	.....	.....	526	1500	850	2350	.....	.....	2350	
15. Almita-Turnverein, Simmons P. D., Ill.....	1	A. S.	1	W.	1	31	10500	.....	1600	12100	7000	5100	
16. Schweizer Turnverein, Chicago.....	1	A.	1	.....	.....	.....	400	.....	400	400	.....	400	
17. Turnverein „Einigkeit“, Chicago.....	1	A. S.	1	.....	.....	300	2000	500	2500	.....	.....	2500	
18. Turnverein „Gut Heil“, Abondale, Ill.....	1	.....	1	.....	.....	.....	300	.....	300	.....	.....	300	
19. Turnsection des Germania-Vereins, Freeport, Ill.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
20. Turnverein „Eiche“, Station T., Chicago.....	1	A.	1	W.	1	126	9500	250	1350	11100	4000	7100	
21. Turnverein „Vorau“, Chicago.....	1	.....	1	.....	.....	150	.....	800	700	1500	.....	1500	
22. Edelsteine-Turnerschaft, Chicago.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	500	850	1350	.....	1350	
23. Edelsteine-Turnverein, Chicago.....	1	.....	1	W.	.....	.....	.....	700	500	1200	400	800	
24. Harlem Turnverein, Oak Park, Ill.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	400	200	600	.....	600	
25. Englewood (Ill.) Turnverein.....	1	Ja	1	.....	.....	3	.....	200	115	315	.....	315	
26. South Chicago Turnverein, South Chicago.....	1	.....	1	.....	.....	150	.....	300	180	480	.....	480	
27. Deutscher Turnverein, Grand Rapids, Mich.....	1	.....	1	A.	1	180	9000	750	1300	11050	.....	11050	
Total 1899	21		26		11	4779	\$227155	\$20303	\$44655	\$292113	\$123200	\$168913	
Total 1898	22		25		11	4437	233410	21618	36162	291190	125131	169059	
Zunahme			1			342			8493	923		2854	
Abnahme	1						6255	1315			1931		

7. Philadelphia Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszüge.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damenvereine.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Anzahl der Turnführer.	Anzahl der Turnführerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sectionen:				Ist im Verein ein Nachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												Ma-	Wib-	Kecher.	Radfahrer.	Sänger.	Winger.	Dramatische Section.		
1. Philadelphia Turngemeinde	855	815	69	30	13	40	31	113	77	214	122	27	13	16	70	40	.....	.....	1	.....
2. Southwark Turn- u. Sonntagschulverein, Philadelphia, Pa.	351	300	40	22	5	.....	22	34	.....	160	90	15	1	.....	20	.....	.....	.....	1	.....
3. Scranton (Pa.) Turnverein	25	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Wilmington (Del.) Turngemeinde	190	175	18	12	1	.....	.....	25	13	23	17	5	3	.....	.....	24	.....	.....	.....	.....
5. Camden (N. J.) Turnverein	156	150	14	8	2	14	18	44	10	72	60	40	34	4	18	16	.....	.....	1	.....
6. Columbia Turnverein, Philadelphia	112	112	34	20	20	16	.....	20	30	120	40	37	3	8	.....	.....	.....	.....	1	.....
7. Atlantic City (N. J.) Turnverein	70	60	35	12	1	.....	.....	21	.....	13	10	.....	.....	.....	.....	25	.....	.....	.....	.....
8. Turnverein „Germania“, Baltimore, Md.	76	60	40	18	2	12	24	40	.....	70	25	14	3	10	.....	.....	.....	.....	1	.....
9. Turnverein „Germania“, Roxborough, Pa.	110	100	6	6	.....	20	.....	10	.....	24	.....	12	.....	.....	.....	16	.....	.....	1	.....
Total 1899	1945	1797	256	128	44	102	95	307	130	696	364	150	57	38	108	121	.....	.....	6	.....
Total 1898	2448	2187	322	173	33	132	156	482	136	797	408	.....	.....	67	169	183	.....	.....	5	.....
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	11	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....
Abnahme	503	390	66	45	.....	30	61	175	6	101	44	.....	.....	29	61	62	.....	.....	.....	.....

7. Philadelphia Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbefasse.	Ist der Verein Abkoment auf die Amer. Turnzeitung?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublokal.	Hat der Verein eine eigene Halle?	Zahl der Bände in der Bibliothek	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwerth.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigenthum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. Philadelphia Turngemeinde	1	R. C.	1	R.	1	2595	\$51000	\$2200	\$10662	\$63862	\$23500	\$40362	Suspendirt wurden der Scranton (Pa.) Turnverein mit 25 Mitgliedern, der Turnver- ein „Germania“ von Phila- delphia mit 361 Mitgliedern und der Turnverein „Colum- bia“ von Washington, D. C., mit 103 Mitgliedern.
2. Southwark Turn- u. Sonntagschulverein, Phi- ladelphia, Pa.	1	R.	1	R.	1	400	33000	1000	4050	38050	26800	11250	
3. Scranton (Pa.) Turnverein	1	.....	1	R.	.....	.....	.....	1000	200	1200	.....	1200	
4. Wilmington (Del.) Turngemeinde	1	u.	1	R.	1	110	26000	500	1865	28365	15100	13265	
5. Camden (N. J.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	100	25000	800	1870	27670	10000	17670	
6. Columbia Turnverein, Philadelphia.....	1	.....	1	R.	.....	.....	.....	300	750	1050	.....	1050	
7. Atlantic City (N. J.) Turnverein	1	.....	1	W.	1	38	12500	150	700	13350	9500	3850	
8. Turnverein „Germania“, Baltimore, Md.....	1	Nein	1	W.	1	1245	2000	500	2300	4800	1000	3800	
9. Turnverein „Germania“, Roxborough, Pa.....	1	Nein	1	R.	1	225	6000	100	700	6800	2800	4000	
Total 1899	9		9	*	7	4713	\$155500	\$6550	\$23097	\$185147	\$88700	\$96447	
Total 1898	10		10		8	5020	171500	8290	26691	206481	107800	98681	
Zunahme													
Abnahme	1		1		1	307	16000	1740	3594	21334	19100	2234	

8. New Jersey Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Jugendverein gewonnenen Mitglieder	Mitgliederzahl der Altersstige.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Turnerschaft.	Mitgliederzahl des Jugendvereins.	Anzahl der Turnführer.	Anzahl der Turnschlichterinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnhölle?	Mädchen.	Mitgliederzahl der Sektionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
														Sechter.	Kadett.	Jünger.	Kind.	Dramatische Sektion.			
1. Newark (N. J.) Turnverein.....	449	425	80	36	6	6	56	.....	61	167	63	11	8	.....	45	24	.....	.....	1	.....	.....
2. Paterson (N. J.) Turnverein.....	203	192	30	17	3	.....	40	.....	26	86	62	18	28	.....	.....	41	.....	.....	1	.....	.....
3. Hudson City Turnv., Jersey City Heights, N. J.	130	115	21	16	3	.....	22	22	.....	127	47	10	2	.....	15	24	.....	10	1	3a	.....
4. Hoboken (N. J.) Turnverein.....	101	90	36	25	3	10	32	.....	203	70	20	15	.....	14	.....	.....	.....	.....	1	3a	.....
5. Turnverein „Vorwärts“, Elizabeth, N. J.....	220	200	50	25	5	12	.....	.....	28	112	45	6	7	.....	.....	.....	.....	.....	1	3a	.....
6. Union Hill Turnverein, Weehawken, N. J.....	106	85	30	20	4	.....	33	33	.....	149	76	25	10	16	10	20	.....	10	1	3a	.....
7. Turnverein „Vorwärts“, Newark, N. J.....	112	101	20	16	2	.....	17	78	.....	85	35	9	3	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
8. Greenville (N. J.) Turnverein.....	110	78	16	12	.....	.....	16	32	.....	54	22	12	5	.....	.....	14	.....	20	1	.....	.....
9. New Brunswick (N. J.) Turnverein.....	45	40	15	10	.....	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	8	.....	.....	.....	1	.....	.....
10. Columbia-Turnverein, Township of Union.....	20	15	14	10	4	.....	10	15	.....	.....	.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
Total 1899	1496	1341	312	187	30	28	226	180	115	995	420	111	78	22	92	123	.....	40	10	.....	.....
Total 1898	1598	1373	353	199	36	10	240	251	43	898	460	.....	.....	4	94	119	.....	39	9	.....	.....
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	18	.....	.....	72	97	.....	.....	.....	.....	18	.....	4	.....	1	1	.....	.....
Abnahme	102	32	41	12	6	.....	14	71	.....	40	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

8. New Jersey Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein inskribiert?	Ist im Verein eine Krankenkasse oder eine Alterskasse?	Ist der Verein abhängerig auf die Amer. Turnzeitung?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublokal.	Hat der Verein eine eigene Halle?	Zahl der Hände in der Wirtshauskette	Wert des Vereins-Eigentums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigentum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek und sonstiges Eigentum.				
1. Newark (N. J.) Turnverein.....	1		1	R.	1	250	\$36000	\$2000	\$800	\$38800	\$1400	\$24800	Der Drange Turnverein, Drange Valley, N. J., mit 40 Mitgliedern, wurde im November 1898 suspendiert.
2. Paterson (N. J.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	220	50000	400	1700	52100	32400	19700	
3. Hudson City Turnv., Jersey City Heights, N. J.	1	.....	1	R.	1	125	15000	700	1700	17400	2500	14900	
4. Hoboken (N. J.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	500	10500	750	3050	14300	3750	10550	
5. Turnverein „Vorwärts“, Elizabeth, N. J.....	1	.....	1	W.	1	500	20500	750	2550	23800	13000	10800	
6. Union Hill Turnverein, Weehawken, N. J.....	1	.....	1	W.	1	1000	50000	600	3075	53675	30000	23675	
7. Turnverein „Vorwärts“, Newark, N. J.....	1	.....	1	R.	1	100	5500	500	550	6550	2500	4050	
8. Greenville (N. J.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	.....	11200	300	2000	13500	6500	7000	
9. New Brunswick (N. J.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	.....	.....	.....	200	150	350	.....	350	
10. Columbia-Turnverein, Township of Union.....	1	.....	.....	W.	.....	6	.....	250	240	490	.....	490	
Total 1899	10		9		8	2701	\$198700	\$6450	\$15815	\$220965	\$104650	\$116315	
Total 1898	10	.....	9	.....	8	2635	197225	6325	20725	224275	112240	112035	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	66	1475	125	.....	.....	.....	4280	
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4910	3310	7590	.....	

9. Central New York Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Zahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Altersstiege.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damenthektion.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Kochmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												Ana-ten.	Mäd-chen.	Gehter.	Radfahrer.	Sänger.	Turner.	Dramatische Section.			
1. Troy (N. Y.) Turnverein.....	74	74	12	10	.....	6	.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2. Ev. „Fortschritt“, Amsterdam, N. Y.....	39	34	7	5	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8	.....	.....	.....	.....
3. Schenectady (N. Y.) Turnverein.....	92	76	15	11	2	8	.....	25	12	14	24	.....	.....	.....	20	.....	6	.....	.....	.....	.....
4. Albany (N. Y.) Turnverein.....	38	38	10	3	.....	.....	6	12	.....	8	10	3	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1899	243	222	44	29	2	14	6	37	12	40	34	3	5	.....	8	20	14	.....	.....	.....	.....
Total 1898	284	247	57	39	3	.....	24	29	.....	92	48	.....	.....	.....	20	.....	17	.....	.....	.....	.....
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	14	.....	8	12	.....	.....	.....	.....	.....	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme	41	25	13	10	1	.....	18	.....	.....	52	14	.....	.....	.....	.....	.....	3	.....	.....	.....	.....

9. Central New York Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Ist der Verein Abonement auf die „Am. Turnig.“?	Hat der Verein eine Wirthschaft oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwertb.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. Troy (N. Y.) Turnverein.....	.....	.....	1	.....	.....	85	.....	\$150	\$330	\$480	.....	\$480	.....
2. Ev. „Fortschritt“, Amsterdam, N. Y.....	1	.....	1	.....	1	.....	\$4300	123	776	5199	\$1800	3399	.....
3. Schenectady (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	1	45	5400	175	475	6050	2800	3250	.....
4. Albany (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	.....	800	.....	350	650	1000	.....	1000	.....
Total 1899	3	.....	4	.....	2	930	\$9700	\$798	\$2231	\$12729	\$4600	\$8129	.....
Total 1898	4	.....	3	.....	2	882	9700	670	1725	12095	5100	6995	.....
Zunahme .....	.....	.....	1	.....	.....	48	.....	128	506	634	.....	1134	.....
Abnahme	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	500	.....	.....

10. Pittsburg Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Mitglieder der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Boglingverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Menschen.	Mitgliederzahl der Turnerinnen.	Wie viele Kinder Anzahl der Kinder.	Wie viele Eltern besuchen die Turnschule?	Mitgliederzahl der Sectionen :					Ist im Verein ein Nachmann als Turnlehrer angeheft ?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?				
										Anzahl der Turnerinnen.	Anzahl der Kinder.	Anzahl der Eltern.	Anzahl der Turnerinnen.	Anzahl der Kinder.				Anzahl der Eltern.			
																			Sectionen.	Sectionen.	Sectionen.
1. Allegheny (Pa.) Turnverein	360	356	24	16	3	14	12	.....	.....	123	95	15	10	4	40	.....	8	1	3a	.....	
2. Wheeling (W. Va.) Turnverein	80	72	18	12	2	2	.....	.....	.....	20	20	6	.....	4	2	.....	.....	.....	.....	.....	
3. Johnstown (Pa.) Turnverein	230	195	51	12	2	.....	.....	.....	.....	60	28	5	2	4	20	.....	10	1	.....	.....	
4. Central-Turnverein, Pittsburg, Pa.	326	300	50	22	5	18	20	.....	.....	25	73	30	12	16	16	.....	.....	1	.....	.....	
5. Beaver Falls (Pa.) Turnverein	72	70	18	17	.....	.....	.....	.....	.....	18	.....	7	.....	.....	16	.....	.....	1	3a	.....	
6. Germania-Turnverein, Steubenville, O.	155	150	18	15	2	8	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	17	.....	.....	.....	.....	.....	
7. McKeesport (Pa.) Turnverein	224	200	21	12	2	12	.....	.....	.....	56	34	12	6	.....	20	.....	20	1	3a	.....	
8. Südseite-Turnverein, Pittsburg, Pa.	326	320	46	30	3	12	16	30	.....	148	60	70	30	6	30	20	.....	1	3a	.....	
9. East-Riverpool (Ohio) Turnverein	70	65	10	8	4	.....	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....	
10. Allentown Turnverein, Pittsburg, Pa.	91	76	14	10	.....	.....	10	30	.....	22	21	8	2	2	12	.....	.....	1	.....	.....	
11. Manchester Turnverein, Allegheny, Pa.	15	.....	24	20	.....	.....	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	
12. Lawrenceville Turnverein, Pittsburg, Pa.	120	108	22	16	.....	.....	16	.....	.....	47	49	25	34	2	.....	.....	.....	1	3a	.....	
13. Birmingham Turnverein, Pittsburg, Pa.	282	220	24	12	5	.....	7	.....	.....	85	20	40	16	2	8	28	.....	1	3a	.....	
14. Turn- u. Gesang-Ver. „Vorwärts“, Duquesne, Pa.	35	32	6	6	.....	.....	16	12	.....	12	11	4	3	.....	15	.....	6	1	.....	.....	
15. Jeanette (Pa.) Turnverein	70	70	15	9	10	.....	.....	22	.....	22	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	1	3a	.....	
16. Turn- u. Ges.-Ver. „Eintracht“, Homestead, Pa.	128	117	11	9	1	.....	.....	25	.....	32	11	10	.....	.....	20	.....	.....	1	3a	.....	
17. Mt. Oliver (Pa.) Turn- und Gesangverein	80	72	14	10	2	.....	.....	36	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	
18. Troy Hill Turnverein, Allegheny, Pa.	50	40	15	10	.....	.....	.....	41	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	
19. Monaca (Pa.) Turnverein	88	45	10	10	2	.....	15	.....	.....	22	18	16	14	.....	12	.....	6	1	.....	.....	
20. Turnverein „Bahn Frei“, Allegheny, Pa.	30	28	12	9	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	4	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	
21. Central-Turnverein, Bradock, Pa.	114	100	14	8	4	.....	.....	23	.....	18	11	3	5	.....	16	.....	8	1	.....	.....	
22. Turn- u. Ges.-Ver. „Eintracht“, Monongahela	95	91	.....	50	.....	.....	.....	32	.....	26	18	12	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	
23. East-Pittsburg (Pa.) Turnverein	80	59	14	11	.....	.....	.....	12	.....	24	.....	4	.....	4	16	.....	.....	1	.....	.....	
Total 1899	3131	2566	451	334	47	64	48	104	148	930	450	280	156	44	42	284	5	20	.....	.....	
Total 1898	3436	2934	473	279	52	34	93	126	72	1157	551			37	30	305		87	17		
Zunahme				55		30		76						7	12			3			
Abnahme	305	368	22		5	45	22		227	101					21		29				

10. . Pittsburg Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse	Ist der Verein Mononient auf die „Am. Turnzgg.“?	Hat der Verein eine Wirthschaft oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwerth.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigenthum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Möbiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. Allegheny (Pa.) Turnverein	1	C.	1	R.	1	190	\$43000	\$1500	\$1975	\$46475	\$12500	\$33975	Der Turnverein „Lincoln“ von Pittsburg, Pa., mit 80 Mitgliedern, trat im Octo- ber 1898 aus Ausgeschlos- sen wurde die New Ken- sington (Pa.) Turners' Beneficial Society mit 21 Mitgliedern. Suspendirt wurde der East Pittsburg Turnverein, mit 80 Mit- gliedern, im Februar 1899.
2. Weeping (W. Pa.) Turnverein	1		1	R.	1	6	14000	490	540	15030	800	14230	
3. Johnston (Pa.) Turnverein	1	H. V.	1	R.	1	.....	30000	321	1816	32137	16345	15792	
4. Central-Turnverein, Pittsburg, Pa.	1	.....	1	R.	1	352	57000	2500	3750	63250	19000	44250	
5. Beaver Falls (Pa.) Turnverein	1	.....	1	R.	1	.....	8000	120	850	8970	1840	7130	
6. Germania-Turnverein, Steubenville, O.	1	.....	1	R.	1	52	10000	500	650	11150	2940	8210	
7. McKeesport (Pa.) Turnverein	1	Ja	1	R.	1	80	41000	675	4750	46425	18000	28425	
8. Südseite-Turnverein, Pittsburg, Pa.	1	.....	1	R.	1	84	52000	1500	8300	61800	29800	32000	
9. East-Pittsburg (Ohio) Turnverein	1	.....	1	R.	1	25	9000	285	1625	10910	4000	6910	
10. Allentown Turnverein, Pittsburg, Pa.	1	.....	1	R.	1	90	6500	300	550	7350	3600	3750	
11. Manchester Turnverein, Allegheny, Pa.	1	.....	1	R.	1	.....	4000	300	500	4800	.....	4800	
12. Lawrenceville Turnverein, Pittsburg, Pa.	1	.....	1	R.	1	.....	18000	600	1000	19600	12000	7600	
13. Birmingham Turnverein, Allegheny, Pa.	1	.....	1	R.	1	1515	31000	821	6437	38258	12647	25611	
14. Turn- u. Gesang-Ver. „Vorwärts“, Duquesne, Pa.	1	.....	1	R.	1	.....	5100	400	300	5800	2100	3700	
15. Jeaneffe (Pa.) Turnverein	1	.....	1	R.	1	.....	600	300	300	1200	200	1000	
16. Turn- u. Ges.-Ver. „Eintracht“, Homestead, Pa.	1	.....	1	R.	1	.....	8000	300	1300	9600	2000	7600	
17. Mt. Oliver (Pa.) Turn- und Gesangverein	1	.....	1	R.	1	.....	4800	300	500	5600	3500	2100	
18. Troy Hill Turnverein, Allegheny, Pa.	1	.....	1	R.	1	.....	7000	300	325	7625	4000	3625	
19. Monaca (Pa.) Turnverein	1	.....	1	R.	1	52	3400	200	1060	4660	1600	3660	
20. Turnverein „Bahn Frei“, Allegheny, Pa.	1	.....	.....	R.	.....	.....	.....	250	300	550	150	400	
21. Central-Turnverein, Braddock, Pa.	1	.....	1	R.	1	.....	21800	300	200	22300	.....	22300	
22. Turn- u. Ges.-Ver. „Eintracht“, Monongahela ..	1	.....	1	R.	.....	.....	1500	275	900	2675	351	2324	
23. East-Pittsburg (Pa.) Turnverein	1	.....	1	R.	.....	.....	1600	600	485	2685	1670	1015	
Total 1899	22		22		19	2446	\$377300	\$13137	\$38413	\$428850	\$149043	\$279807	
Total 1898	21		20		18	1281	332500	14345	38408	285253	145515	239738	
Zunahme	1		2		1	1165	44800		5	43597	3528	40069	
Abnahme								1208					

11. Missouri Valley Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszüge.	Mitgliederzahl der Damen-Laufstaffe.	Mitgliederzahl der Damen-Section.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern befinden die Turnschule?	Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angeheft?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
													Rechter.	Radfahrer.	Sänger.	Turner.	Dramatische Section.			
1. St. Joseph (Mo.) Turnverein.....	88	83	16	12	.....	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2. Atchison (Kans.) Turnverein.....	63	63	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3. Sozialer Turnverein, Kansas City, Mo.....	139	135	31	18	2	22	23	20	.....	50	25	30	15	20	.....	.....	.....	1	.....	.....
4. Omaha (Nebr.) Turnverein.....	203	.....	32	10	1	18	12	.....	.....	122	91	77	52	6	.....	.....	.....	1	.....	.....
5. Plattsmouth (Nebr.) Turnverein.....	50	48	8	6	2	.....	.....	.....	.....	8	.....	4	.....	.....	4	9	6	.....	.....	.....
6. Fremont (Nebr.) Turnverein.....	40	40	18	12	2	15	8	.....	.....	26	9	.....	.....	10	.....	.....	4	1	.....	.....
7. Millard (Nebr.) Turnverein.....	20	18	6	5	2	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1899	605	387	111	63	9	73	45	20	.....	218	125	111	67	36	4	9	4	6	3	.....
Total 1898	651	623	104	75	10	138	119	111	20	185	67	.....	.....	27	65	12	.....	8	3	.....
Zunahme .....	.....	.....	7	.....	.....	.....	.....	.....	.....	33	58	.....	.....	9	.....	4	.....	.....	.....	.....
Abnahme	46	236	.....	12	1	65	74	91	20	.....	.....	.....	.....	61	3	.....	2	.....	.....	.....

11. Missouri Valley Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist in dem Verein eine Krankens- od. Sterbekasse?	Ist der Verein Abmonnt auf die „Am. Turnzsg.“?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublokal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwerth.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grunde- Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. St. Joseph (Mo.) Turnverein.....	1		1			200		\$250	\$500	\$750		\$750	Der Turnverein der Südseite von Omaha, Nebr., wurde im Februar 1898 suspendirt.
2. Atchison (Kans.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	70	\$20000	200	1375	21575	\$4700	16875	
3. Sozialer Turnverein, Kansas City, Mo.....	1	.....	1	R.	1	278	15000	500	700	16200	1200	15000	
4. Omaha (Nebr.) Turnverein.....	1	.....	.....	R.	1	136	32000	600	850	33450	14000	19450	
5. Plattsmouth (Nebr.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	.....	3500	200	325	4025	700	3325	
6. Fremont (Nebr.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	400	4600	300	300	5200	1250	3950	
7. Millard (Nebr.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	400	50	450	.....	450	
Total 1899	7		6		5	1084	\$75100	\$2450	\$4100	\$81650	\$21850	\$59800	
Total 1898	7		6		5	1323	82250	2900	6600	91750	21855	69895	
Zunahme													
Abnahme						239	7150	450	2500	10100	5	10095	

12. Minnesota Turnbezirk. A.

Ramen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein genommenen Mitglieder	Mitgliederzahl der Alterszweige	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damensection.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												Knaben.	Mädchen.	Sechter.	Radsfahrer.	Sänger.	Winger.	Dramatische Section.			
1. New Usm (Minn.) Turnverein.....	105	103	22	15	.....	.....	29	88	19	53	48	4	3	.....	.....	20	.....	39	1	.....	.....
2. St. Anthony Turnverein, East Minneapolis.....	79	78	.....	.....	.....	.....	.....	35	.....	25	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3. West-Minneapolis Turnverein	65	60	25	20	12	.....	16	30	.....	40	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Osseo (Minn.) Turnverein.....	8	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. Turnsection d. Philharm.-Ver., Winona, Minn..	10	10	10	10	3	.....	.....	.....	18	59	35	4	6	.....	.....	16	.....	12	.....	.....	.....
6. Westseite-Turnverein, St. Paul, Minn.....	64	55	22	16	2	.....	11	.....	60	54	81	9	7	.....	18	17	.....	.....	.....	.....	.....
7. Turnverein „Vorwärts“, Wahpeton, N. D.....	45	45	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8. Turnverein „St. Paul“, St. Paul, Minn.....	89	89	39	.....	.....	.....	.....	.....	14	80	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
Total 1899	465	448	118	61	17	.....	56	153	111	311	224	29	16	.....	18	53	.....	51	2	.....	.....
Total 1898	421	414	96	62	4	6	189	120	18	347	217	.....	.....	25	.....	42	.....	49	5	.....	.....
Zunahme	44	34	22	.....	13	.....	.....	33	93	.....	7	.....	.....	.....	18	11	.....	2	.....	.....	.....
Abnahme .....	.....	.....	.....	1	.....	6	133	.....	36	.....	.....	.....	.....	25	.....	.....	.....	.....	8	.....	.....

12. Minnesota Turnbezirk. B.

Ramen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse.	Ist der Verein Abnehmer auf die Amer. Turnzeitung?	Hat der Verein eine Wirthschaft oder Kuchlokal.	Hat der Verein eine eigene Halle?	Zahl der Hände in der Wirthschaft	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwerth.	Verbundhaftkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräthe und Waffen.	Wirthschaft, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. New Usm (Minn.) Turnverein.....	1		1	W.	1	1510	\$27000	\$550	\$3700	\$31250	\$4000	\$27250	Der Dulsch (Minn.) Turnv. ein, mit 44 Mitgliedern, löste sich im November 1898 auf. Der Turnv. ein „St. Paul“ wurde im Januar 1899 aufgenommen.
2. St. Anthony Turnverein, East Minneapolis.....	1	1	1	.....	1	125	12500	500	600	13600	1500	12100	
3. West-Minneapolis Turnverein	1	.....	1	R.	1	125	32000	400	2125	34525	17000	17525	
4. Osseo (Minn.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	1	.....	2000	100	.....	2100	600	1500	
5. Turnsection d. Philharm.-Ver., Winona, Minn..	1	.....	1	R.	1	150	36000	1000	1650	38650	11500	27150	
6. Westseite-Turnverein, St. Paul, Minn.....	1	.....	1	R.	.....	103	.....	800	404	1204	90	1114	
7. Turnverein „Vorwärts“, Wahpeton, N. D.....	1	.....	1	R.	1	.....	2800	150	50	3000	.....	3000	
8. Turnverein „St. Paul“, St. Paul, Minn.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	500	.....	500	.....	500	
Total 1899	7	1	7		6	2013	\$112300	\$4000	\$8529	\$124829	\$34690	\$90139	
Total 1898	8	1	8		7	1894	142400	3950	10310	157630	45710	111950	
Zunahme						119		50					
Abnahme	1		1		1		30100		1781	32831	11020	21811	

13. Oberer Mississippi Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingsverein gewonnenen Mitglieder.	Anzahl der Mitglieder der älteren Tage.	Mitgliederzahl der Damen-Turnläufe.	Mitgliederzahl der Damen-Section.	Mitgliederzahl des Böglingsvereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerika- nischer Eltern besuchen die Turnschule?				Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Lehrmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												Ana- ben.	Mäd- chen.	Sechser.	Radfahrer.	Sänger.	Turner.	Dramatische Section.					
1. Davenport (Ja.) Turngemeinde.....	553	528	40	31	11	.....	18	103	.....	294	159	10	6	40	.....	34	40	.....	1	Ja	.....		
2. Nordwest-Davenport Turnverein	100	98	12	10						37	15					10			1		.....		
3. Buffalo (Ja.) Turnverein.....	12	12	2							23											.....		
4. Des Moines (Ja.) Turnverein.....	80	75						20								8					.....		
5. Ottumwa (Ja.) Turnverein.....	42	42														12					.....		
6. Burlington (Ja.) Turngemeinde	120	100	36	25	8	.....	11	24	20	30	31	12	9	12	.....	24			1		.....		
7. Turnverein „Vorwärts“, Clinton, Ja.....	38	38																			.....		
8. Durant (Ja.) Turnverein	26	26	6	5				10		22		4									.....		
9. Holstein (Ja.) Turnverein	65	60	16	10	5	.....	10		14	26	20	5	2						1	Ja	.....		
10. Waterloo (Ja.) Turnverein.....	62	62	16	10	1					24		16				12					.....		
11. Guttenberg (Ja.) Turnverein.....	36	36																			.....		
12. Elkhart (Ja.) Turnverein	36	33	10	8	2					23	16	7	5			14					.....		
13. Communia (Ja.) Turnverein.....	26	20	13	9	3					10											.....		
14. Postville (Ja.) Turnverein.....	44	40																			.....		
15. Keystone (Ja.) Turnverein.....	35	30	10	8	4	.....	16		12	12	12								1	Ja	.....		
Total 1899	1275	1200	161	116	34	.....	55	157	46	501	253	54	22	52	.....	114	40	.....	5		.....		
Total 1898	1370	1303	217	148	31	6	84	128	.....	500	241	.....	.....	6	6	140	2	.....	5		.....		
Zunahme					3			29	46	1	12			46			38				.....		
Abnahme	95	103	56	32		6	29							6	26						.....		

13. Oberer Mississippi Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kantene- od. Sterbekasse	Ist der Verein Wohnort auf die „Am. Turnzgg.“	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigenthum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Mobilier und sonstiges Eigenthum.				
1. Davenport (Ja.) Turngemeinde.....	1	Ja	1	W.	1	2600	\$90000	\$1200	\$3000	\$94200	\$38350	\$55650	Der Keystone (Ja.) Turnverein wurde im November 1898 aufgenommen. Ausgetreten sind der East Davenport (Ja.) Turnverein mit 32 Mitgliedern und der Sociale Turnverein von Carnavilla, Ja., mit 52 Mitgliedern. Gestrichen wurden der Manning (Ja.) Turnverein mit 37 Mitgliedern und der Turnverein „Germania“ von Cedar Rapids, Ja., mit 25 Mitgliedern. Der Turnverein „Bahn Frei“ von Burlington, Ja., mit 75 Mitgliedern, vereinigte sich mit der Burlington Turngemeinde.
2. Nordwest-Davenport Turnverein	1	Ja	1	W.	1	50	7400	800	1323	9523	4896	4717	
3. Buffalo (Ja.) Turnverein.....	1	Ja	1	.....	1	.....	4200	200	400	4800	575	4225	
4. Des Moines (Ja.) Turnverein.....	1	.....	1	Ja	1	250	24000	1000	1300	26300	8000	18300	
5. Ottumwa (Ja.) Turnverein.....	1	Ja	1	Ja	1	.....	12000	200	1200	13400	9000	4400	
6. Burlington (Ja.) Turngemeinde	1	.....	1	W.	1	400	25600	600	700	26900	5500	21400	
7. Turnverein „Vorwärts“, Clinton, Ja.....	1	Ja	.....	.....	1	.....	18000	250	400	18650	9600	9050	
8. Durant (Ja.) Turnverein .....	.....	.....	1	.....	.....	445	.....	200	210	410	.....	410	
9. Holstein (Ja.) Turnverein .....	.....	.....	1	.....	1	.....	8000	500	1100	9600	.....	9600	
10. Waterloo (Ja.) Turnverein.....	1	.....	.....	Ja	1	.....	6000	500	1000	6500	.....	6500	
11. Guttenberg (Ja.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	1	.....	2000	150	.....	3150	.....	3150	
12. Elkhart (Ja.) Turnverein	1	.....	.....	.....	1	75	3000	100	200	3300	.....	3300	
13. Communia (Ja.) Turnverein.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	1625	100	100	1825	.....	1825	
14. Postville (Ja.) Turnverein.....	1	.....	Ja	.....	1	.....	2500	150	300	2950	.....	2950	
15. Keystone (Ja.) Turnverein.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	150	200	350	.....	350	
Total 1899	11	.....	9	.....	13	3820	\$204325	\$6100	\$11433	\$221858	\$76031	\$145827	
Total 1898	12	.....	10	.....	13	3722	200900	5608	12 99	224932	74894	150048	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	98	3425	492	.....	.....	1147	.....	
Abnahme	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	666	3074	.....	4221	

14. Rocky Mountain Turnbezirk. A

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszweige.	Mitgliederzahl der Damen-Turnläufe.	Mitgliederzahl der Damen-Turne.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern befanden die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sectionen :					Ist im Verein ein Kochmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												Knaben.	Mädchen.	Reiter.	Radfahrer.	Sänger.	Winger.	Dramatische Section			
1. Ost-Denver (Colo.) Turnverein.....	230	230	24	14	11	24	22	37	.....	113	93	40	36	6	.....	16	.....	11	1	3a	.....
2. Rocky Mountain Turnv., Central City, Colo.....	20	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3. West-Denver (Colo.) Turnverein.....	114	98	24	18	7	12	16	20	.....	132	48	104	30	8	.....	.....	.....	.....	1	3a	.....
4. Ost-Deadville (Colo.) Turnverein.....	103	103	24	14	3	.....	22	...	.....	78	54	38	24	.....	.....	12	.....	.....	1	3a	.....
5. Grand Junction (Colo.) Turnverein.....	36	35	8	5	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1899	503	486	80	51	21	46	60	57	.....	323	195	182	90	14	.....	33	.....	11	3	.....	.....
Total 1898	556	549	79	58	2	38	59	36	.....	291	185	.....	.....	14	.....	40	.....	.....	3	.....	.....
Zunahme .....	.....	.....	1	.....	19	8	1	21	.....	32	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	11	.....	.....	.....
Abnahme	53	63	.....	7	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....

14. Rocky Mountain Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist in dem Verein eine Krankenkasse od. Sterbekasse?	Ist der Verein Monnont auf die „Am. Turnzsg.“?	Hat der Verein eine Bibliothek oder Klublokal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigentums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigentum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigentum.				
1. Ost-Denver (Colo.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	80	\$36000	\$1000	\$1200	\$38200	\$20000	\$18200	Gestrichen wurden Albuquerque (N. M.) Turnverein mit 16 Mitgliedern und Cheyenne (Wyo.) Turnverein mit 48 Mitgliedern
2. Rocky Mountain Turnv., Central City, Colo.....	1	.....	1	W.	1	50	3500	200	1100	4800	.....	4800	
3. West-Denver (Colo.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	.....	100	.....	.....	1500	1500	.....	1600	
4. Ost-Deadville (Colo.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	.....	260	.....	500	700	1200	.....	1200	
5. Grand Junction (Colo.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	.....	.....	400	200	100	700	.....	700	
Total 1899	5	.....	5	.....	2	490	\$39900	\$1900	\$4600	\$46400	\$20000	\$26400	
Total 1898	7	.....	7	.....	4	499	58500	3000	6150	67650	31686	35964	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Abnahme	2	.....	2	.....	2	9	18600	1100	1550	21250	11686	9564	

15. New Orleans Turnbund A.

Namen der Vereine.		Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.		Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.		Anzahl der activen Turner.		Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen.		Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.		Mitgliederzahl der Altersriege.		Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.		Mitgliederzahl der Damensection.		Mitgliederzahl des Böglingvereins.		Anzahl der Turnschüler.		Anzahl der Turnschülerinnen.		Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Fechter.		Radfahrer.		Sänger.		Ringer.		Dramatische Section.		Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?		Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?		Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
		89	81	28	14		18																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														

15. New Orleans Turnbund B.

Namen der Vereine.											Werth des Vereins-Eigenthums:		Gesamtwertb.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Ist der Verein Abonnent auf die „Am. Turnztg.“?	Hat der Verein eine Wirthschaft oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.							
1. New Orleans (Ga.) Turnverein	1	Ja	1	.....	1	125	\$4000	\$985	\$715	\$5710	.....	\$5710				
Total 1899	1	.....	1	.....	1	125	\$4000	\$985	\$715	\$5710	.....	\$5710				
Total 1898	1	.....	1	.....	1	115	4000	985	715	5710	.....	5710				
Bundne .....	.....	.....	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....				
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....				

16. Central Illinois Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Turnverein ausgeschiedenen Mitglieder	Mitgliederzahl der Altersstufen.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damen-Turnsektion.	Mitgliederzahl des Jugendvereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?	Mitgliederzahl der Sektionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
													Jugend.	Radfahrer.	Sänger.	Ring.	Dramatische Sektion.			
1. Bloomington (Ill.) Turnverein.....	71	.....	14	12	2	.....	22	30	12	28	30	14	12	3	.....	.....	10	1	Ja	.....
2. Decatur (Ill.) Turnverein.....	50	45	9	7	.....	.....	.....	20	.....	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	7	.....	.....	.....
3. Jacksonville (Ill.) Turnverein.....	16	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Pekin (Ill.) Turnverein.....	56	56	8	4	.....	10	22	28	.....	24	18	8	5	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
5. Peoria (Ill.) Turnverein.....	114	113	10	8	2	.....	109	.....	55	40	25	15	.....	.....	.....	.....	1	1	Ja	.....
6. Concordia-Germania Turnverein, Moline, Ill....	188	170	23	18	4	.....	10	37	.....	52	33	16	.....	.....	.....	.....	1	1	Ja	.....
7. Springfield (Ill.) Turnverein.....	38	38	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8. Peru (Ill.) Turnverein.....	98	98	8	6	2	.....	.....	7	102	70	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	Ja	.....
9. Ottawa (Ill.) Turnverein.....	38	38	4	4	.....	.....	10	.....	53	41	13	15	.....	.....	8	.....	.....	1	Ja	.....
10. Rock Island (Ill.) Turngemeinde.....	50	50	12	10	8	.....	10	13	.....	10	.....	4	.....	.....	.....	.....	.....	1	Ja	.....
11. Südseite-Turnverein, Peoria, Ill.....	90	89	12	8	.....	.....	10	74	16	31	23	4	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
Total 1899	809	713	102	77	18	10	74	314	35	372	255	89	47	3	8	.....	18	8	.....	.....
Total 1898	895	822	151	99	9	12	111	321	42	368	290	.....	14	.....	37	.....	15	8	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	9	.....	.....	.....	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3	.....	.....	.....
Abnahme	86	109	49	22	.....	2	37	7	7	.....	35	.....	11	.....	29	.....	.....	.....	.....	.....

16. Central Illinois Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turng.“?	Hat der Verein eine Wirtshaus- oder Klublocalität?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigentums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigentum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigentum.				
1. Bloomington (Ill.) Turnverein.....	1	Ja	1	Ja	1	.....	\$19500	\$466	\$1776	\$21742	\$3700	\$18042	Ausgetreten ist der Moine (Ill.)
2. Decatur (Ill.) Turnverein	1	.....	1	Ja	1	.....	9000	200	500	9700	6000	3700	Turnverein mit 36 Mit-
3. Jacksonville (Ill.) Turnverein .....	.....	Ja	1	Ja	1	10	6000	250	520	6770	300	6470	gliedern. Gestrichen wurde
4. Pekin (Ill.) Turnverein.....	1	.....	1	Ja	1	700	13500	300	1400	15200	6600	8600	der Creator (Ill.) Turn-
5. Peoria (Ill.) Turnverein	1	.....	1	Ja	1	.....	18000	500	6000	24500	7800	16700	verein mit 16 Mitgliedern.
6. Concordia-Germania Turnverein, Moline, Ill....	1	Ja	1	Ja	1	.....	10500	300	700	11500	5300	6200	.....
7. Springfield (Ill.) Turnverein	1	.....	.....	Ja	1	120	5200	300	850	6350	1200	5150	.....
8. Peru (Ill.) Turnverein	1	Ja	1	Ja	1	25	50000	500	1000	51500	33350	18150	.....
9. Ottawa (Ill.) Turnverein.....	1	Ja	1	Ja	1	10	13000	250	250	13500	1400	12100	.....
10. Rock Island (Ill.) Turngemeinde.....	1	.....	1	Ja	1	700	20000	200	1900	22100	12000	10100	.....
11. Südseite-Turnverein, Peoria, Ill.....	1	Ja	.....	Ja	.....	.....	.....	600	250	850	.....	850	.....
Total 1899	10	.....	9	.....	10	1565	\$164700	\$3866	\$15146	\$183712	\$77650	\$106062	.....
Total 1898	8	.....	11	.....	10	2123	156700	4766	28391	189857	83032	106825	.....
Zunahme	2	.....	.....	.....	.....	.....	8000	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme .....	.....	.....	2	.....	558	.....	.....	900	13245	6145	5382	763	.....

17. Pacific Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Boglerverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszüge.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damen-Section.	Mitgliederzahl des Boglervereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder anglo-ameri- kanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Badminton als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?	Ist der Turnverein frei für Kinder von Mitgliedern frei?
												Knaben.	Mädchen.	Bechter.	Radfahrer.	Sänger.	Minger.	Dramatische Section.			
1. Sacramento (Cal.) Turnverein.....	112	105	12	9	.....	.....	8	.....	41	28	10	8	.....	.....	12	.....	1	3a	.....	.....	
2. Oakland (Cal.) Turnverein.....	124	112	17	12	1	.....	12	43	65	34	14	8	.....	.....	24	.....	1	3a	.....	.....	
3. Stockton (Cal.) Turnverein.....	55	55	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	
4. San Jose (Cal.) Turnverein.....	120	115	6	6	.....	.....	12	30	20	24	20	14	12	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....	
5. Napa (Cal.) Turnverein.....	15	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
6. Turnsection „Eintracht“, San Francisco.....	100	100	60	25	8	2	19	38	17	121	47	22	10	2	6	.....	1	3a	.....	.....	
7. Turnverein „Vorwärts“, San Francisco.....	72	60	12	8	3	.....	.....	.....	11	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	
8. San Francisco (Cal.) Turnverein.....	302	263	34	23	1	7	10	.....	10	110	44	60	15	9	28	.....	1	.....	.....	.....	
9. Mission-Turnverein, San Francisco, Cal.....	125	80	16	10	4	.....	15	40	20	45	10	23	2	4	20	10	1	.....	.....	.....	
10. Santa Cruz (Cal.) Turnverein.....	36	32	6	4	.....	.....	9	.....	15	.....	.....	.....	.....	5	.....	.....	1	.....	.....	.....	
11. Marysville (Cal.) Turnverein.....	54	54	12	10	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	
Total 1899	1115	991	175	107	17	25	85	151	67	432	183	143	55	20	6	144	10	6	.....	.....	
Total 1898	1298	1079	242	154	29	26	80	153	52	503	269	.....	.....	17	45	157	18	6	.....	.....	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	5	.....	15	.....	.....	.....	.....	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Abnahme	183	88	67	47	12	1	.....	2	71	86	.....	.....	.....	39	13	.....	8	.....	.....	.....	

17. Pacific Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Krankens- oder Sterbefasse.	Ist der Verein abonnirt auf die Amer. Turnzeitung?	Hat der Verein eine Bibliothek oder Klublokal.	Hat der Verein eine eigene Halle?	Zahl der Räume in der Bibliothek	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. Sacramento (Cal.) Turnverein.....	1	R.	1		1	169	\$30000	\$500	\$400	\$30900	\$6'00	\$24900	Der Santa Cruz (Cal.) Turnverein sandte trotz wiederholter Aufforderung keinen Bericht ein, weshalb der Bestand des 1 ten Jahres wieder angeführt werden muß.
2. Oakland (Cal.) Turnverein.....	1	R.	1	.....	1	340	17000	600	1060	18660	9500	9160	
3. Stockton (Cal.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	25	18000	500	225	18725	53'90	13425	
4. San Jose (Cal.) Turnverein.....	1	R. & C.	1	R.	1	130	30000	450	7175	37625	17000	20'25	
5. Napa (Cal.) Turnverein.....	1	.....	.....	.....	1	.....	4500	300	250	5050	1200	3850	
6. Turnsection „Eintracht“, San Francisco.....	1	Ja	1	W.	1	.....	.....	2000	.....	2000	.....	2000	
7. Turnverein „Vorwärts“, San Francisco.....	1	Ja	1	.....	.....	.....	.....	150	500	650	50	600	
8. San Francisco (Cal.) Turnverein.....	1	Ja	1	R.	1	1302	685'00	5250	1250	75000	280'00	47000	
9. Mission-Turnverein, San Francisco, Cal.....	1	Ja	1	W.	1	250	20000	400	1800	22200	15'000	7200	
10. Santa Cruz (Cal.) Turnverein.....	.....	R.	.....	.....	.....	100	.....	170	455	625	.....	625	
11. Marysville (Cal.) Turnverein.....	1	.....	.....	.....	1	.....	3800	300	150	4250	1000	3250	
Total 1899	10		8		9	2307	\$191800	\$10620	\$13265	\$215685	\$83050	\$132635	Bemerkungen:
Total 1898	10	.....	9	.....	8	2378	193915	6350	18755	219054	82984	134061	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	4270	.....	.....	66	.....	
Abnahme .....	.....	.....	1	.....	71	2145	.....	5490	3360	.....	3426	.....	

18. Connecticut Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein geworbenen Mitglieder	Mitgliederzahl der Altersklasse.	Mitgliederzahl der Damen-Turnstaffe.	Mitgliederzahl der Damen-Section.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Anzahl der Turnhüter.	Anzahl der Turnhüterinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?	Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
													Rechter.	Radfahrer.	Sänger.	Turner.	Dramatische Section.			
1. New Haven (Conn.) Turnverein.....	160	130	30	18	2	12	17	19	.....	119	27	49	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2. Meriden (Conn.) Turnverein.....	175	157	23	16	6	12	9	30	7	44	23	8	5	10	.....	23	.....	1	.....	.....
3. Socialer Turnverein, Bridgeport, Conn.....	15	15	.....	.....	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Socialer Turnverein, New Britain, Conn.....	130	98	30	19	2	.....	13	13	12	18	13	.....	2	12	.....	2	10	.....	.....	.....
5. Hartford (Conn.) Turnerbund.....	160	100	22	15	1	.....	17	.....	.....	22	8	1	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Waterbury (Conn.) Turnverein.....	55	39	10	8	2	.....	13	.....	11	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....
7. Holyoke (Conn.) Turnverein.....	228	192	33	20	7	.....	28	56	16	59	58	2	6	.....	26	.....	12	1	.....	.....
8. Rockville (Conn.) Turnverein.....	122	95	30	23	3	.....	16	.....	12	34	16	6	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....
9. Turnverein „Vorwärts“, Waterbury, Conn.....	45	33	6	6	.....	12	.....	.....	.....	17	.....	5	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	.....
Total 1899	1090	859	184	125	23	36	113	133	58	313	145	71	26	22	.....	64	2	44	2	.....
Total 1898	1129	844	171	114	21	50	97	142	37	254	132	.....	22	.....	80	.....	39	3	.....	.....
Zunahme .....	.....	15	13	11	2	.....	16	.....	21	59	13	.....	.....	.....	.....	2	5	.....	.....	.....
Abnahme	39	.....	.....	.....	.....	14	.....	9	.....	.....	.....	.....	.....	.....	16	.....	.....	1	.....	.....

18. Connecticut Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist in dem Verein eine Krankenkasse od. Sterbekasse?	Ist der Verein Abonnement auf die „Am. Turnzeitg.“?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobilien und sonstiges Eigenthum.				
1. New Haven (Conn.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	200	\$40000	\$1580	\$1775	\$43355	.....	\$43355	.....
2. Meriden (Conn.) Turnverein.....	1	Ja	1	W.	1	257	21084	479	4879	26442	\$16411	10031	.....
3. Socialer Turnverein, Bridgeport, Conn.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	500	300	800	.....	800	.....
4. Socialer Turnverein, New Britain, Conn.....	1	.....	1	W.	1	69	12000	450	1983	14433	2800	11633	.....
5. Hartford (Conn.) Turnerbund.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	300	800	9100	900	8200	.....
6. Waterbury (Conn.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	.....	.....	.....	900	1300	2200	.....	2200	.....
7. Holyoke (Conn.) Turnverein.....	1	Ja	1	R.	1	610	27400	1200	4570	33170	12000	21170	.....
8. Rockville (Conn.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	200	28000	400	3500	31900	25000	6900	.....
9. Turnverein „Vorwärts“, Waterbury, Conn.....	.....	.....	1	R.	.....	50	.....	250	588	838	.....	838	.....
Total 1899	7	.....	9	.....	5	1386	\$128484	\$6059	\$27695	\$162238	\$57111	\$105127	.....
Total 1898	7	.....	9	.....	5	1315	133784	5878	31183	170845	91237	79608	.....
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	71	.....	181	.....	.....	.....	25519	.....
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	5300	.....	3488	8607	34126	.....	.....

19. Süd Atlantischer Turnbezirk. A.

1. Section (S. C.) Turnverein.....	Namen der Vereine.									
	Bahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.									
	Anzahl der activen Turner.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen									
	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Mitgliederzahl der Altersstiege.									
	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Mitgliederzahl der Damensection.									
	Mitgliederzahl des Böglingvereins.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Anzahl der Turnschüler.									
	Anzahl der Turnschülerinnen.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?									
	Fechter.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Mitgliederzahl der Sectionen:									
	Radfahrer.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Sänger.									
	Ringer.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Dramatische Section.									
	Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?									
	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?									

19. Süd Atlantischer Turnbezirk. B.

1. Section (S. C.) Turnverein.....	Namen der Vereine.									
	Ist der Verein incorporirt?									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?									
	Ist der Verein Abonnent auf die „Am. Turnztg.“?									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Hat der Verein eine Wirthschaft oder Klublocal?									
	Hat der Verein eine eigene Halle.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Zahl der Bände der Bibliothek.									
	Halle und Grund-Eigentum.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Turngeräthe und Waffen.									
	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigentum.									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Gesamtwert.									
	Verbindlichkeiten									
1. Section (S. C.) Turnverein.....	Schuldenfreies Vermögen.									
	Bemerkungen:									

20. Lake Erie Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der älteren.	Mitgliederzahl der Damen-Turnkloffe.	Mitgliederzahl der Damensection.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Anzahl der Turnführer.	Anzahl der Turnführerinnen.	Wie viele Kinder Anglos-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnkloffe?	Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
													Sechier.	Rasfahrer.	Gänger.	Ringer.	Dramatische Section.			
1. Sozialer Turnverein, Cleveland, Ohio.....	250	225	30	16	4	.....	20	50	24	73	68	2	5	8	.....	40	.....	1	.....	.....
2. Germania-Turnverein, Cleveland, Ohio.....	150	130	15	15	.....	.....	20	.....	30	100	62	.....	1	.....	20	.....	.....	1	.....	.....
3. Sozialer Turnverein, Detroit, Mich.....	290	270	40	26	3	30	40	38	.....	164	139	6	6	20	.....	18	.....	1	.....	.....
4. Germania-Turnverein, Canton, Ohio.....	53	50	15	15	.....	.....	.....	12	.....	33	22	.....	.....	8	.....	8	.....	10	1	.....
5. Stern-Turnverein, Cleveland, Ohio.....	78	78	26	20	4	.....	25	90	.....	40	20	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Akron (O.) Turnverein.....	80	72	14	10	2	.....	8	.....	11	26	.....	3	.....	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Turnverein „Vorwärts“, Cleveland, O.....	135	130	24	20	3	.....	26	52	.....	96	44	.....	7	14	20	.....	25	1	.....	.....
8. West-Detroit (Mich.) Turnverein.....	25	15	15	13	.....	.....	13	.....	20	18	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9. Turnverein „Vorwärts“, Toledo, O.....	25	25	15	10	.....	.....	30	35	.....	30	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
10. Turnsection der „Germania“, Saginaw, Mich....	40	30	25	20	.....	15	10	.....	.....	35	15	10	6	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
Total 1899	1126	1025	219	165	16	45	192	277	85	615	406	21	18	43	54	86	35	6	.....	.....
Total 1898	1202	996	227	180	27	33	169	237	68	644	349	.....	32	128	122	.....	43	6	.....	.....
Zunahme.....	.....	29	.....	.....	12	23	40	17	.....	57	.....	.....	11	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme	76	.....	8	15	11	.....	.....	.....	.....	29	.....	.....	.....	74	36	.....	8	.....	.....	.....

20. Lake Erie Turnbezirk. B.

9

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse	Ist der Verein Abonnement auf die „Am. Turnztg.“?	Hat der Verein eine Wirthschaft oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwerth.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobilien und sonstiges Eigenthum.				
1. Sozialer Turnverein, Cleveland, Ohio.....	1	Ja	1		1	660	\$30350	\$1200	\$4650	\$36200	\$3900	\$32300	Angetreten ist der Offizier Turn- verein von Detroit, Mich., mit 18 Mitgliedern.
2. Germania-Turnverein, Cleveland, Ohio.....	1	Ja	1	.....	.....	.....	.....	550	10950	11500	.....	11500	
3. Sozialer Turnverein, Detroit, Mich.....	1	Nein	1	W.	1	410	28000	800	3400	32200	16000	16200	
4. Germania-Turnverein, Canton, Ohio.....	1	Ja	1	.....	1	.....	12000	300	200	12500	7500	5000	
5. Stern-Turnverein, Cleveland, Ohio.....	1	Ja	.....	.....	1	.....	12000	500	300	12800	4600	8200	
6. Akron (O.) Turnverein	1	Ja	1	R.	1	75	5800	500	875	7175	1150	6025	
7. Turnverein „Vorwärts“, Cleveland, O.....	1	Nein	1	W.	1	36	14000	2100	2100	18200	9500	8700	
8. West-Detroit (Mich.) Turnverein.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	130	.....	130	.....	130	
9. Turnverein „Vorwärts“, Toledo, O.....	1	.....	.....	R.	.....	.....	.....	300	150	450	.....	450	
10. Turnsection der „Germania“, Saginaw, Mich....	1	Nein	1	W.	1	.....	.....	500	.....	500	.....	500	
Total 1899	9		8		7	1181	\$102150	\$6880	\$22625	\$131655	\$42650	\$89005	
Total 1898	10	.....	8	.....	7	1271	99565	6422	23499	129486	42752	86734	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2585	458	.....	2169	.....	2271	
Abnahme	1					90			874		102		

21. West New York Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Zahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der aus dem Begleitungsverein gewonnenen Mitglieder der Alterszweige.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damen-Turnsektion.	Mitgliederzahl des Begleitvereins.	Zahl der Turnführer.	Zahl der Turnführerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?	Mitgliederzahl der Sektionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von 10 Jahren und unter 15 Jahren frei?
												Gehter.	Radfahrer.	Sänger.	Ringier.	Dramatische Sektion.			
1. Rochester (N. Y.) Turnverein.....	206	190	34	28	4	.....	43	62	14	65	60	10	12	16	.....	24	.....	1	.....
2. Syracuse (N. Y.) Turnverein.....	130	118	18	12	3	16	26	18	18	52	64	8	7	.....	25	.....	1	.....	.....
3. Auburn (N. Y.) Turnverein.....	44	35	16	8	1	.....	.....	18	10	.....	.....	.....	.....	.....	8	.....	.....	.....	.....
4. Buffalo (N. Y.) Turnverein.....	368	.....	56	20	3	26	90	130	.....	173	106	23	74	21	20	.....	1	.....	.....
5. Dolgeville (N. Y.) Turnverein.....	38	35	6	5	.....	.....	.....	.....	.....	15	.....	9	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Utica (N. Y.) Turnverein.....	100	76	42	22	.....	25	26	.....	32	28	4	3	8	25	.....	18	1	.....	.....
7. Fort Plain (N. Y.) Turnverein.....	10	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1899	896	464	172	95	11	67	185	228	42	337	258	54	96	45	50	52	18	4	.....
Total 1898	858	470	145	91	14	77	140	107	68	399	240	.....	.....	21	20	64	26	3	.....
Zunahme	38	.....	27	4	.....	.....	45	121	.....	18	.....	.....	.....	24	30	.....	1	.....	.....
Abnahme .....	.....	6	.....	.....	3	10	.....	26	62	.....	.....	.....	.....	.....	12	8	.....	.....	.....

21. West New York Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist in dem Verein eine Kranken- od. Sterbefasse	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turnsg.“?	Hat der Verein eine Wirtschaft oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwerth	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. Rochester (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	475	\$16853	.....	\$2936	\$19789	\$6600	\$13189	Gestrichen wurde der Oneida (N. Y.) Turnverein, mit 15 Mitgliedern.
2. Syracuse (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	217	30500	\$500	4719	35719	9000	26719	
3. Auburn (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	.....	4000	195	385	4580	1600	2980	
4. Buffalo (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	.....	60000	800	3500	64300	30000	34300	
5. Dolgeville (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	.....	50	.....	180	450	630	480	150	
6. Utica (N. Y.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	125	7000	710	3330	11040	3846	7194	
7. Fort Plain (N. Y.) Turnverein.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	100	175	275	.....	275	
Total 1899	6	.....	7	.....	5	867	\$118353	\$2485	\$15495	\$136333	\$51526	\$84807	
Total 1898	6	.....	8	.....	6	3094	127250	2615	11337	163822	79255	84567	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4158	.....	.....	240	
Abnahme .....	.....	.....	1	.....	1	2227	8897	130	.....	27489	27729	.....	

22. Ohio Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszüge.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damensection.	Mitgliederzahl des Böglingvereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												Ana- ben.	Mäd- Gen.	Fechter.	Radsfahrer.	Sänger.	Winger.	Dramatische Section.			
1. Cincinnati (Ohio) Turngemeinde.....	272	250	36	24	3	32	24	53	35	186	117	1	1	14	.....	26	.....	.....	1	Ja	.....
2. Dayton (Ohio) Turngemeinde.....	114	112	45	28	3	.....	23	.....	.....	81	.....	20	.....	12	14	.....	.....	.....	1	.....	.....
3. Covington (Ky.) Turngemeinde.....	60	60	20	12	.....	10	.....	.....	12	53	23	8	1	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Newport (Ky.) Turngemeinde.....	35	35	8	7	1	.....	.....	.....	.....	30	14	5	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. West-Cincinnati (Ohio) Turnverein.....	80	76	28	16	2	.....	18	25	.....	90	40	20	10	.....	.....	.....	.....	.....	1	Ja	.....
6. Nord-Cincinnati (Ohio) Turnverein.....	251	251	40	25	.....	8	63	.....	23	149	95	45	25	8	.....	24	.....	.....	1	.....	.....
7. Turnverein „Vorwärts“, Findlay, Ohio.....	50	49	14	8	.....	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1899	862	833	191	120	9	50	128	78	86	589	289	99	39	34	30	50	.....	.....	4	.....	.....
Total 1898	806	767	162	109	9	36	110	127	60	473	212	.....	.....	12	32	48	.....	15	3	.....	.....
Zunahme	56	66	29	11	.....	14	18	.....	26	116	77	.....	.....	22	.....	2	.....	.....	1	.....	.....
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	49	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....

22. Ohio Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein inoffiziell?	Ist im Verein eine Ehrenmitgliedschaft?	Ist der Verein Abnehmer auf die Amer. Turnzeitung?	Hat der Verein eine Bibliothek oder Klublokal?	Hat der Verein eine eigene Halle?	Zahl der Räume in der Bibliothek	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. Cincinnati (Ohio) Turngemeinde.....	1	Ja	1	XB.	2	2800	\$53000	\$1200	\$6552	\$60752	\$30583	\$30169	Ausgetreten ist der Turnverein „Vorwärts“ von Dayton, O., mit 16 Mitgliedern.
2. Dayton (Ohio) Turngemeinde.....	1	.....	1	.....	1	700	9000	400	1100	10500	500	10000	
3. Covington (Ky.) Turngemeinde.....	1	.....	1	XB.	1	.....	8000	200	1300	9500	4000	5500	
4. Newport (Ky.) Turngemeinde.....	1	.....	1	XB.	1	.....	4400	200	400	5000	3000	2000	
5. West-Cincinnati (Ohio) Turnverein.....	1	.....	1	XB.	1	50	63000	500	1100	64600	30000	34600	
6. Nord-Cincinnati (Ohio) Turnverein.....	1	.....	1	XB.	1	200	37500	1000	300	38800	38800	.....	
7. Turnverein „Vorwärts“, Findlay, Ohio.....	1	.....	1	X.	.....	.....	.....	300	350	650	.....	650	
Total 1899	7	.....	7	.....	7	3750	\$174900	\$3800	\$11102	\$189802	\$108883	\$82919	
Total 1898	8	.....	8	.....	8	3510	177700	4128	13004	194832	107781	87051	
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	240	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Abnahme	1	.....	1	.....	1	.....	2800	328	1902	5030	898	4132	

A

—46—

B

- 47 -

A

-48-

3.

— 67 —

25. Südlicher Central Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Bogtturnverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszüge.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damenverein.	Mitgliederzahl des Bogtturnvereins.	Anzahl der Turnkünstler.	Anzahl der Turnkünstlerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?	Mäd-chen.	Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
														Rechter.	Radfahrer.	Sänger.	Ringler.	Dramatische Section.			
1. Germania-Turnverein, Memphis, Tenn.....	150	150	40	25	3	15	10	.....	.....	110	60	50	20	14	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
2. Fort Smith (Ark.) Turnverein.....	32	28	8	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....
3. Atlanta (Ga.) Turnverein.....	76	76	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....
4. Chattanooga (Tenn.) Turnverein.....	105	94	7	5	.....	.....	.....	.....	.....	12	.....	4	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....
5. Birmingham (Ala.) Deutscher Turnverein.....	70	70	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	.....	.....	1	.....	.....
6. Concordia Turnverein, Dallas, Texas.....	32	20	12	8	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1899	465	438	67	44	4	25	10	.....	.....	122	60	54	20	14	.....	62	.....	.....	2	.....	.....
Total 1898	568	544	91	60	7	14	22	35	20	179	117	.....	.....	18	.....	52	.....	.....	2	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	11	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme	103	106	24	16	3	.....	12	35	20	57	57	.....	.....	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

25. Südlicher Central Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse	Ist der Verein Abonement auf die „Am. Turnz.“?	Hat der Verein eine Wirtschaft oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwerth.	Verbindlichkeiten	Schaufreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund- Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobilien und sonstiges Eigenthum.				
1. Germania-Turnverein, Memphis, Tenn.....	1	.....	1	.....	.....	80	.....	\$400	\$1975	\$2375	\$100	\$2275	
2. Fort Smith (Ark.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	100	360	460	.....	460	
3. Atlanta (Ga.) Turnverein.....	1	R. S.	1	R.	.....	600	.....	800	3200	4000	.....	4000	
4. Chattanooga (Tenn.) Turnverein.....	1	.....	1	W.	1	.....	\$12000	660	.....	12660	2500	10160	
5. Birmingham (Ala.) Deutscher Turnverein	1	.....	1	R.	.....	100	.....	200	800	1000	480	520	
6. Concordia Turnverein, Dallas, Texas.....	1	.....	1	R.	.....	20	.....	85	685	770	130	640	
Total 1899	6	.....	6	.....	1	800	\$12000	\$2245	\$7020	\$21265	\$3210	\$18055	
Total 1898	6	.....	6	.....	1	721	13000	1750	5340	20090	3150	16940	
Zunahme						79		495	1680	1175	60	1115	
Abnahme							1000						

A

— 79 —

W

— ५५ —

27. Süd California Turnbezirk. A.

Namen des Vereins.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Zahl der aus dem Turnverein gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszüge.	Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.	Mitgliederzahl der Damenturner.	Mitgliederzahl des Boglervereins.	Anzahl der Turnschüler.	Anzahl der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?	Mitgliederzahl der Sectionen:					Ist im Verein ein Nachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
													Sechter.	Radfahrer.	Edinger.	Winger.	Dramatische Section.			
1. Germania-Turnverein, Los Angeles, Cal.....	340	300	50	28	1	5	25	25	.....	119	35	41	20	6	.....	5	18	1	.....	.....
2. Concordia-Turnverein, San Diego, Cal.....	86	82	25	18	3	.....	.....	47	7	45	16	17	4	12	.....	24	8	25	1	.....
3. Anaheim (Cal.) Turnverein.....	60	53	31	25	.....	.....	.....	.....	10	20	.....	10	.....	2	.....	16	.....	.....	.....	.....
Total 1899	486	435	106	71	4	5	25	72	17	184	51	68	24	20	.....	40	13	43	2	.....
Total 1898	461	418	62	43	5	12	29	39	17	186	50	.....	.....	24	.....	60	12	18	2	.....
Zunahme	25	17	44	28	.....	.....	.....	33	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	1	25	.....	.....	.....
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	1	7	4	.....	.....	2	.....	.....	.....	4	.....	20	.....	.....	.....	.....

27. Süd California Turnbezirk. B.

Namen des Vereins.	Ist der Verein incorporirt?	Ist in dem Verein eine Kranken- oder Sterbekasse auf die „Am. Turng.“?	Ist der Verein Monumnt auf die „Am. Turng.“?	Hat der Verein eine Wirtschaft oder Klublokal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bänke der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.				
1. Germania-Turnverein, Los Angeles, Cal.....	1	R.	1	R.	1	432	\$100000	\$1250	\$3081	\$104331	\$24000	\$80331	
2. Concordia-Turnverein, San Diego, Cal.....	.....	R.	1	R.	.....	88	.....	750	1920	2670	.....	2670	
3. Anaheim (Cal.) Turnverein.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	50	69	119	.....	119	
Total 1899	1	.....	3	.....	1	520	\$100000	\$2050	\$5070	\$107120	\$24000	\$83120	
Total 1898	1	.....	2	.....	1	510	100000	1977	5295	104617	24000	80617	
Zunahme .....	.....	.....	1	.....	.....	10	.....	73	.....	2503	.....	2503	
Abnahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	225	.....	.....	.....	

28. Kansas Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Zusatz der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Turnverein geworbenen Mitglieder	Mitgliederzahl der Altersstufen.	Mitgliederzahl der Damen-Turntänze.	Mitgliederzahl der Damen-Turnsektion.	Mitgliederzahl des Jugendvereins.	Zusatz der Turnschüler.	Zusatz der Turnschülerinnen.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sektionen:					Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?
												And. ben.	Mäd. chen.	Sechster.	Radfahrer.	Stäger.	Ring.	Dramatische Sektion.			
1. Leavenworth (Kans.) Turnverein.....	169	169	16	12	1	12	16	.....	.....	50	50	16	13	6	.....	24	.....	24	1	.....	.....
2. Valley Falls (Kans.) Turnverein.....	27	27	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3. Topeka (Kans.) Turnverein.....	194	194	39	23	4	16	30	.....	.....	103	45	21	10	.....	.....	.....	.....	10	1	.....	.....
4. Marysville (Kans.) Turnverein.....	165	160	16	12	.....	16	14	.....	.....	40	20	10	.....	.....	.....	16	.....	12	1	.....	.....
5. Lawrence (Kans.) Turnverein.....	100	95	15	15	.....	.....	12	.....	.....	18	14	8	5	.....	.....	.....	.....	8	1	.....	.....
6. Newton (Kans.) Turnverein.....	48	46	11	7	.....	.....	8	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8	.....	8	.....	.....	.....
7. Hanover (Kans.) Turnverein.....	73	70	12	10	3	.....	20	.....	.....	16	16	.....	.....	.....	.....	.....	4	.....	1	.....	.....
8. Summerfield (Kans.) Turnverein.....	65	65	8	8	.....	.....	10	.....	6	4	2	4	2	.....	.....	8	.....	.....	.....	.....	.....
9. Bern (Kans.) Turnverein.....	60	63	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....
10. Home City (Kans.) Turnverein.....	32	32	8	8	.....	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11. Fort Scott (Kans.) Turnverein.....	92	92	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....
12. Seberance (Kans.) Turnverein.....	60	60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Total 1899	1085	1070	132	95	8	52	110	12	6	231	147	54	30	6	.....	74	4	62	5	.....	.....
Total 1898	1041	958	160	115	9	36	60	40	.....	243	150	.....	.....	11	.....	64	.....	24	4	.....	.....
Zunahme	44	112	.....	.....	.....	16	50	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10	4	38	1	.....	.....
Abnahme .....	.....	.....	28	20	1	.....	28	.....	12	3	.....	.....	.....	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

28. Kansas Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein uncorrupt?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbehilfe	Ist der Verein thömerisch auf die „Am. Turnzsg.“?	Hat der Verein eine Gesellschaft oder Klublocal?	Hat der Verein eine eigene Halle.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwert.	Verbindlichkeiten	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
							Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobilien und sonstiges Eigenthum.				
1. Leavenworth (Kans.) Turnverein.....	1		1	R.	1	175	\$35000	\$700	\$2636	\$38336	\$20225	\$18111	Der Fort Scott (Kans.) Turnverein wurde im Juni 1898 aufgenommen.
2. Valley Falls (Kans.) Turnverein.....	1	.....	.....	R.	1	.....	4300	50	500	4850	.....	4850	
3. Topeka (Kans.) Turnverein.....	1	R.	1	R.	1	.....	22500	500	550	23550	.....	23550	
4. Marysville (Kans.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	52	17500	500	1450	19450	2650	16800	
5. Lawrence (Kans.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	1	78	7000	750	525	8275	500	7775	
6. Newton (Kans.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	40	2700	260	425	3385	400	2985	
7. Hanover (Kans.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	20	5000	400	420	5820	.....	5820	
8. Summerfield (Kans.) Turnverein.....	1	.....	1	R.	1	1	4305	195	150	4650	650	4000	
9. Bern (Kans.) Turnverein.....	1	.....	.....	R.	1	.....	5400	100	500	6000	2300	3700	
10. Home City (Kans.) Turnverein.....	1	.....	.....	B.	1	10	2100	85	310	2495	.....	2495	
11. Fort Scott (Kans.) Turnverein.....	1	.....	.....	.....	.....	25	800	250	525	1595	.....	1575	
12. Seberance (Kans.) Turnverein.....	1	Ja	.....	.....	1	.....	2500	.....	300	2800	.....	2800	
Total 1899	12		7		11	401	\$109105	\$3790	\$8291	\$121186	\$26725	\$94461	
Total 1898	11		7		11	210	103650	3175	7690	115515	29825	85690	
Zunahme	1					191	5455	615	601	5671		8771	
Abnahme											3100		

29. Oberer Hoch Mountain Turnbund. A.

Namen der Vereine.		1. Vincennes (Mont.) Turnverein.....		Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.		Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.		Anzahl der activen Turner.		Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen		Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.		Mitgliederzahl der Altersriege.		Mitgliederzahl der Damen-Turnklasse.		Mitgliederzahl der Damensection.		Mitgliederzahl des Böglingvereins.		Anzahl der Turnschüler.		Anzahl der Turnschülerinnen.		Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Fechter.		Radfahrer.		Sänger.		Ringer.		Dramatische Section.		Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?		Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.		Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?					
Total 1899		39	39	8	6																	7																									
Total 1898		119	58	20	16																	7																									
Bundjahr																																															
Bundjahr		80	19	12	10																																										

29. Oberer Hoch Mountain Turnbund. B.

Namen der Vereine.	Ist der Verein incorporirt?		Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbefasse?		Ist der Verein Abonnent auf die „Am. Turnztg.“?		Hat der Verein eine Wirthschaft oder Klublocal?		Hat der Verein eine eigene Halle.		Zahl der Bände der Bibliothek.		Werth des Vereins-Eigenthums:			Gesamtwert.		Verbindlichkeiten		Schuldenfreies Vermögen.		Bemerkungen:
	Halle und Grund-Eigenthum.	Turngeräthe und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigenthum.	Frage- ben.	Antw.	Frage- ben.	Antw.	Frage- ben.	Antw.	Frage- ben.	Antw.	Frage- ben.	Antw.	Frage- ben.	Antw.	Frage- ben.	Antw.	Frage- ben.	Antw.			
1. Vincennes (Mont.) Turnverein.....	1	.....	1	.....	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	\$8750	\$300	\$1255	\$10305	\$7725	\$2580	Der Turnverein „Vorwärts“ von Helena, Mont., mit 40 Mit- gliedern, und der German- American Turnverein von Butte City, Mont., mit 25 Mitgliedern, traten im Februar 1899 an.			
Total 1899	1	.....	1	.....	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	\$8750	\$300	\$1255	\$10305	\$7725	\$2580				
Total 1898 .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....				
Bundjahr	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8750	.....	.....	.....	.....	.....				
Bundjahr .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....				

Gesamt-Tabelle über den Bestand des Nordamerikanischen Turnerbundes, Januar 1899. A.

Namen der Bezirke.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899.	Wie viele Mitglieder sind Bürger der Ver. Staaten.	Anzahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der aus dem Jugendverein gekommenen Mitglieder	Mitgliederzahl der Altersstufen.	Mitgliederzahl der Damen-Turner.	Mitgliederzahl der Damen-Turner.	Mitgliederzahl des Jugendvereins.	Anzahl der Turnkinder.	Anzahl der Turnkinder.	Wie viele Kinder Anglo-Amerikanischer Eltern besuchen die Turnschule?		Mitgliederzahl der Sektionen:							Ist im Verein ein Fachmann als Turnlehrer angestellt?	Ist der Turnlehrer an einer öffentlichen oder privaten Schule ang.?
													Anzahl ben.	Anzahl chn.	Booster.	Radfahrer.	Jünger.	Ältere.	Dramatische Sektion.				
1. New York.....	18	2351	1955	478	284	61	128	203	356	155	1365	735	178	89	47	80	234	46	12	.....	.....		
2. Indiana.....	13	2116	1881	431	248	44	74	321	487	183	1298	659	120	80	60	73	79	22	10	.....	.....		
3. St. Louis.....	19	4370	3189	846	471	86	262	654	313	26	3056	1725	336	167	88	19	138	34	40	13	.....		
4. New England.....	17	2607	2127	307	200	48	32	182	319	97	575	410	62	90	46	49	245	104	8	.....	.....		
5. Wisconsin.....	16	2077	1430	243	163	34	110	185	218	12	1122	675	34	41	5	10	99	34	9	.....	.....		
6. Chicago.....	27	3123	2173	579	384	43	154	332	746	126	2347	1471	272	177	66	38	185	6	23	.....	.....		
7. Philadelphia.....	9	1945	1797	256	128	44	102	95	307	130	696	364	150	57	38	108	121	6	6	.....	.....		
8. New Jersey.....	10	1496	1341	312	187	30	28	226	180	115	995	420	111	78	22	92	123	40	10	.....	.....		
9. Central-New York.....	4	243	222	44	29	2	14	6	37	12	40	34	3	5	.....	8	20	14	.....	.....	.....		
10. Pittsburg.....	23	3131	2566	431	334	47	64	48	104	148	930	450	280	156	44	42	284	58	20	.....	.....		
11. Missouri-Valley.....	7	605	387	111	63	9	73	45	20		218	125	111	67	36	4	9	4	6	3			
12. Minnesota.....	8	465	448	118	61	17	.....	56	153	111	311	224	29	16	.....	18	53	51	2	.....	.....		
13. Oberer Mississippi.....	15	1275	1200	161	116	34	.....	55	157	46	501	253	54	22	52	.....	114	40	5	.....	.....		
14. Rocky Mountain.....	5	503	486	80	51	21	46	60	57	.....	323	195	182	90	14	.....	38	11	3	.....	.....		
15. New Orleans.....	1	89	81	28	14	.....	18	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	1	.....	.....		
16. Central-Minnesota.....	11	809	713	102	77	18	10	74	314	35	372	255	89	47	3	.....	8	18	8	.....	.....		
17. Pacific.....	11	1115	991	175	107	17	25	85	151	67	432	183	143	55	20	6	144	10	6	.....	.....		
18. Connecticut.....	9	1090	859	184	125	23	36	113	133	58	313	145	71	26	22	.....	64	2	4	.....	.....		
19. Süd-Atlantischer.....	1	50	40	10	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
20. Lake Erie.....	10	1126	1025	219	165	16	45	192	277	85	615	406	21	18	43	54	86	35	6	.....	.....		
21. West-New York.....	7	896	464	172	95	11	67	185	228	42	337	258	54	96	45	50	52	18	4	.....	.....		
22. Ohio.....	7	862	833	191	120	9	50	128	78	86	589	289	99	39	34	30	50	.....	4	.....	.....		
23. Süd-Dakota.....	2	105	104	26	19	3	12	32	28	.....	37	39	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....		
24. Florida.....	1	10	10	2	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
25. Südlicher Central.....	6	465	438	67	44	4	25	10	.....	.....	122	60	54	20	14	.....	62	.....	2	.....	.....		
26. Nord-Pacific.....	1	105	105	28	10	.....	.....	.....	.....	.....	80	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....		
27. Süd-California.....	3	486	435	106	71	4	5	25	72	17	184	51	68	24	20	.....	40	13	43	2	.....		
28. Kansas.....	12	1085	1070	132	95	8	52	110	12	6	231	147	54	30	6	.....	74	4	62	5	.....		
29. Oberer Rocky Mountain.....	1	39	39	8	6	.....	.....	.....	.....	.....	7	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
Gesamtergebnis 1899.....	274	34639	28409	5847	3675	633	1432	3422	4747	1564	17111	9589	2575	1490	725	681	2343	115	704	167			
Gesamtergebnis 1898.....	294	36651	30503	6321	3928	628	1490	3760	4626	913	17857	9790	.....	790	814	2495	147	844	165	.....	.....		
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	5	.....	121	651	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....		
Abnahme.....	20	2012	2094	474	253	.....	58	338	.....	.....	746	201	.....	65	133	152	32	140	.....	.....	.....		

Gesamt-Tabelle über den Bestand des Nordamerikanischen Turnerbundes, Januar 1899. B.

Namen der Bezirke.	Ist der Turnunterricht für Kinder von Mitgliedern frei?	Ist der Verein unincorporiert?	Ist im Verein eine Krankenkasse oder eine Lebensversicherung?	Ist der Verein abhängig auf die Abnahme der Mitglieder?	Ist der Verein eine Körperschaft des öffentlichen Rechts?	Ist der Verein eine Körperschaft des öffentlichen Rechts?	Ist der Verein eine Körperschaft des öffentlichen Rechts?	Ist der Verein eine Körperschaft des öffentlichen Rechts?	Ist der Verein eine Körperschaft des öffentlichen Rechts?	Ist der Verein eine Körperschaft des öffentlichen Rechts?	Werth des Vereins-Eigentums:				Gesamtwert.	Verbindlichkeiten.	Schuldenfreies Vermögen.	Bemerkungen:
											Halle und Grund-Eigentum.	Turngeräte und Waffen.	Bibliothek, Mobiliar und sonstiges Eigentum.					
1. New York.....		14	.....	17	.....	10	7966	\$492500	\$18434	\$39398	\$550332	\$225645	\$324687					
2. Indiana.....		12	.....	13	.....	5	3880	310500	8893	33817	353210	176400	176810					
3. St. Louis.....		17	.....	14	.....	12	9398	267900	16028	41332	325260	97840	227420					
4. New England.....		15	.....	17	.....	13	5119	232718	7384	49252	289354	156575	132779					
5. Wisconsin.....		16	.....	13	.....	13	4685	285200	7425	28960	321595	125012	196583					
6. Chicago.....		21	.....	26	.....	11	4779	227155	20303	44655	292113	123200	168913					
7. Philadelphia.....		9	.....	9	.....	7	4713	155500	6550	23097	185147	88700	96447					
8. New Jersey.....		10	.....	9	.....	8	2701	198700	6450	15815	220965	104650	116315					
9. Central-New York.....		3	.....	4	.....	2	930	9700	798	2231	12729	4600	8129					
10. Pittsburg.....		22	.....	22	.....	19	2446	377300	13137	38413	428850	149043	279807					
11. Missouri-Valley.....		7	.....	6	.....	5	1084	75100	2450	4100	81650	21850	59800					
12. Minnesota.....		7	.....	7	.....	6	2013	112300	4000	8529	124829	34690	90139					
13. Oberer Mississippi.....		11	.....	9	.....	13	3820	204325	6100	11433	221858	76031	145827					
14. Rocky Mountain.....		5	.....	5	.....	2	490	39900	1900	4600	46400	20000	26400					
15. New Orleans.....		1	.....	1	.....	1	125	4000	995	715	5710	.....	5710					
16. Central-Minnesota.....		10	.....	9	.....	10	1565	164700	3866	15146	183712	77650	106062					
17. Pacific.....		10	.....	8	.....	9	2307	191800	10620	13265	215685	83050	132635					
18. Connecticut.....		7	.....	9	.....	5	1386	128434	6059	27695	162238	57111	105127					
19. Süd-Atlantischer.....		1	.....	1	.....	1	25	10000	300	525	10825	6000	4825					
20. Lake Erie.....		9	.....	7	.....	7	1181	102150	6880	22625	131655	42650	89005					
21. West-New York.....		6	.....	8	.....	5	867	118353	2485	15495	136333	51526	84807					
22. Ohio.....		7	.....	7	.....	7	3750	174900	3800	11102	189802	106883	82919					
23. Süd-Dakota.....		2	.....	2	.....	1	150	11000	550	900	12450	3200	9250					
24. Florida.....		1	.....	1	.....	1	.....	1900	.....	300	2200	1300	900					
25. Südlicher Central.....		6	.....	6	.....	1	800	12000	2245	7020	21265	3210	18055					
26. Nord-Pacific.....		1	.....	1	.....	1	.....	250	500	750	.....	.....	750					
27. Süd-California.....		1	.....	3	.....	1	520	100000	2050	5070	107120	24000	83120					
28. Kansas.....		12	.....	7	.....	11	401	109105	3790	8291	121186	26725	94461					
29. Oberer Rocky Mountain.....		1	.....	1	.....	1	.....	8750	300	1255	10305	7725	2580					
Gesamtergebnis 1899.....		243	.....	242	.....	187	67101	\$4125950	\$164042	\$475536	\$4765528	\$1895266	\$2870262					
Gesamtergebnis 1898.....		241	.....	242	.....	194	66792	4240327	165602	496377	4902306	2025023	2877283					
Zunahme.....		2	.....	.....	.....	.....	309	.....	.....	.....	.....	.....	.....					
Abnahme.....						7	.....	114377	1560	20841	136778	129755	7021					

Bericht des Kaiserlichen Reichs-Commissars

in der Provinz

von

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

der

Provinz

Anhang.

Vorort des Nordamerikanischen Turnerbundes,

Indianapolis, Ind.

Franklin Bonnegut, erster Sprecher.

Armin Bohn, zweiter Sprecher.

Theo. Stempel, erster Schriftwart.

Dr. Wm. Jäger, zweiter Schriftwart.

Albert C. Megger, Schatzmeister.

Dr. Louis Burckhardt.

Dr. Hugo D. Panzer.

C. C. Emmerich.

Phillip Rappaport.

Hugo Fischer.

Heinrich Suder (Chicago).

Albert Krull.

Curt Toll.

Robert Nix.

George Bonnegut.

Stehende Ausschüsse.

Ausschuß für praktisches Turnen.

Heinrich Suder, Vorsitz.

Curt Toll, Secretär.

Geo. Bonnegut.

Albert Megger.

Hugo Fischer.

Ausschuß für geistige Bestrebungen.

Robert Nix, Vorsitz.

Dr. Louis Burckhardt, Secretär.

Dr. W. Jäger.

Phillip Rappaport.

Theo. Stempel.

Ausschuß für Klagesachen.

Armin Bohn, Vorsitz.

Dr. Hugo D. Panzer.

Dr. Wm. Jäger.

Curt Toll.

Franklin Bonnegut.

Ausschuß für Turnlehrerseminar.

Dr. Hugo Panzer, Vorsitz.

C. C. Emmerich.

Heinrich Suder.

George Bonnegut.

Hugo Fischer.

Finanz-Ausschuß.

Albert Krull, Vorsitz.

Armin Bohn.

A. C. Megger.

Franklin Bonnegut.

Theo. Stempel.

Ausschuß für Gesehe.

C. E. Emmerich, Vorſitzer.
Dr. Louis Burckhardt. Phil. Rappaport.
Albert Krull. Hugo Fiſcher.

Ausschuß für Eisenbahnen.

Armin Bohn. Albert E. Metzger. Geo. Vonnegut.

Adressen.

Für Briefe an den Vorort:

THEO. STEMPFEL, Corr. Sec.,
P. O. Box 166, INDIANAPOLIS, IND.

Für Briefe an den Ausschuß für praktisches Turnen:

CURT TOLL, Sec.,
1237 S. Meridian St., INDIANAPOLIS, IND.

Für Briefe an den Ausschuß für geistige Bestrebungen:

DR. LOUIS BURCKHARDT, Sec.,
c. o. The Willoughby, INDIANAPOLIS, IND.

Zahlungen für Bundesbeiträge sind an den Schatzmeister zu richten. Adresse:

ALBERT E. METZGER, Treas.,
102 N. Pennsylvania St., INDIANAPOLIS, IND.

Adresse des Bundesſprechers:

FRANKLIN VONNEGUT,
120 E. Washington St., INDIANAPOLIS, IND.

Adressen der Vorſitzer der ſtehenden Ausschuße:

Praktisches Turnen.

HEINRICH SUDER, 1619 Grace St., CHICAGO, ILL.

Geistige Bestrebungen.

ROBERT NIX, 1850 E. 10th St., INDIANAPOLIS, IND.

Altagfachen.

ARMIN BOHN, c. o. Griffith Bros., INDIANAPOLIS, IND.

Turnlehrerseminar.

DR. HUGO O. PANTZER, INDIANAPOLIS, IND.

Finanz-Ausschuß.

ALBERT KRULL, S. Pennsylvania St., INDIANAPOLIS, IND.

Gesehe.

C. E. EMMERICH, East New York St., INDIANAPOLIS, IND.

Die Schriftwarte der Vereine und Bezirke sind dringend ersucht, ihre Correspondenzen an den Vorort an den Bundesſchriftwart, Theo. Stempfel, P. O. Box 166, Indianapolis, Ind., zu adressiren. Es ist wiederholt vorgekommen, daß Briefe mit der Adresse „Vorort des Nordamerikanischen Turnbundes“ erst nach langer Wanderung bei verschiedenen deutschen Vereinen der Stadt in die Hände des Vororts gelangten. Dadurch entstehen oft unliebsame Verzögerungen.

Der Berathungsausschuß für technische Angelegenheiten besteht aus folgenden Turnlehrern:

Robert Barth, San Francisco, Cal.
W. Fleck, Milwaukee, Wis.
Emil Gröner, Chicago, Ill.
Aug. Mügge, St. Louis, Mo.
R. Pertuch, Philadelphia, Pa.
Wm. Reuter, Davenport, Ia.
G. A. Schläfli, Milwaukee, Wis.
Otto Schmidt, Chicago, Ill.
Geo. Seifel, Newark, N. J.
Carl Stahl, New York City.
W. Stecher, St. Louis, Mo.
Dr. R. Zapp, Cleveland, O.

Directorium des Turnlehrerseminars, Milwaukee, Wis.

Fritz Bock, erster Vorſitzer.
H. J. Rathke, zweiter Vorſitzer.
Otto P. Just, Secretär.
Ed. Graßler, Schatzmeister.
Dr. F. Pfister, Archivar.

Correspondenzen adressire man:

OTTO P. JUST, Sec.,
432 Third St., MILWAUKEE, WIS.

folgende Propagandaschriften in englischer Sprache

können vom Vorort unentgeltlich bezogen werden:

1. "How May we Preserve our Youth?" H. E. RICHTER.
2. "Turners' Organization." CHARLES BARY.
3. "About Gymnastics in the Schools." (A. Spiess.) Uebersetzt von A. B. C. BIEWEND.
4. "Concerning the Nature of Gymnastics and Gymnastics in School." (J. C. Lion.) A. B. C. BIEWEND.

5. "Teaching Gymnastics a State Affair." (Franz Passow.) A. B. C. BIEWEND.
6. "Exercises on the Parallel Bars."
7. "Method of Teaching Gymnastics in our Gymnastic Societies." (J. C. Lion.) A. B. C. BIEWEND.
8. "Swedish Gymnastics and German Gymnastics." EMIL DU BOIS-REYMOND.
9. "Gymnastics; Synopsis of the German System." CHARLES J. KROH.
10. "The German System of Physical Education." WM. A. STECHER.
11. "Physical Culture, A National Want." HUGO MUENCH.
12. "Essays Concerning the German System of Gymnastics." Uebersetzt von A. B. C. BIEWEND.

Von No. 10, 11 und 12 ist nur noch eine kleine Anzahl von Hefen an Hand.

Für Vereinsbibliotheken empfehlen wir:

Jahrbücher der Deutsch-Amerikanischen Turnerei.

Dem gesammten Turnwesen mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Nordamerikanischen Turnerbundes gewidmet.

Herausgegeben und redigirt von Heinrich Meßner, New York

Das Werk besteht aus 18 Hefen von je 45 Seiten für drei Bände berechnet. Der Vorort hat ungefähr 150 komplette Bände (ungeb.) an Hand; einzelne der Hefen sind durch langes Liegen etwas beschädigt. Soweit der Vorrath reicht, können die Bundesvereine je eine Serie von 18 Hefen gegen Einfindung von \$1.00 vom Vorort portofrei beziehen.

Den activen Turnern und Mitgliedern von Altersriegen und Sefangsektionen empfehlen wir zur Anschaffung:

Das Liederbuch des Nordamerikanischen Turnerbundes.

Im Auftrag der Bundestagsfagung herausgegeben vom Bundesvorort, St. Louis, 1894.
Preis: \$3.00 per Dugend.

Das Buch enthält eine Zusammenstellung von 185 der besten Turner-, Fest-, Wander-, Volks- und Commerslieder und ist hübsch ausgestattet.

Wir empfehlen allen Vereinen und Turnern das vom Turnerbunde herausgegebene englische Turnbuch, "GYMNASTICS," A Text-Book of the German-American System of Gymnastics. Preis \$3.00. Bestellungen nimmt die Freidenker Publishing Co. entgegen.

Folgende Diplome

können portofrei durch den Bundesvorort bezogen werden:

- A. Abzug der Bundesfest-Diplome, ohne Schrift. Für Ehrendiplome geeignet.
Papiergröße 19x24, Zeichnung 15x18½.....@ 20 Cts.



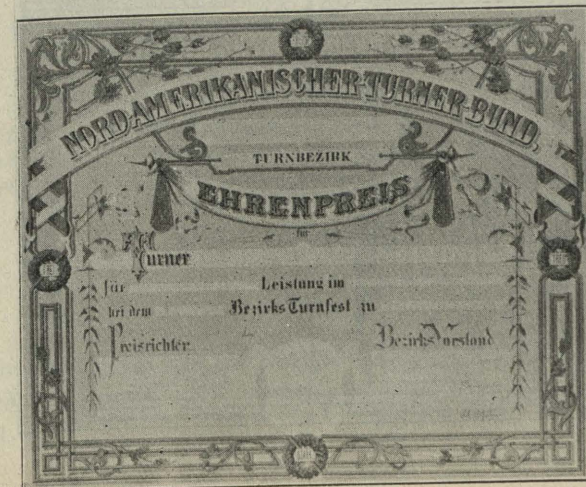
- B, I. Für Vereins- und Zöglingsturnen.

Papiergröße 18x23, Zeichnung 12½x16½.....@ 15 Cts.

- B, II. Dasselbe, ohne Schrift. Für Ehrendiplome geeignet.
@ 10 Cts.

- C. Für Bezirksfeste.

Papiergröße 16x21, Zeichnung 12x14.....@ 15 Cts.



D. Für Kreis- und Bezirksfeste.

Papiergröße 16x21, Zeichnung 12x17.....@ 15 Cts.

E. Für Schüler-, Preis- und Prüfungsturnen.

Papiergröße 10x12½, Zeichnung 6½x9½.

50 Stück.....\$2.00. 100 Stück.....\$3.00



F. Für Schülerturnen.

Papiergröße 11x14, Zeichnung 6½x8½.

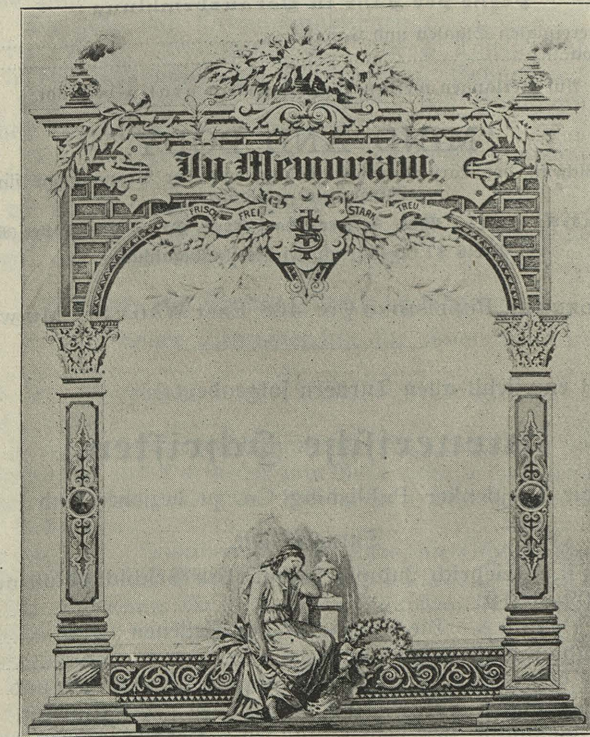
50 Stück.....\$3.50. 100 Stück.....\$5.00.



G. In Memoriam. Für Beileidsbeschlüsse.

Papiergröße 20x25, Zeichnung 13x17.

Das Stück.....50 Cts. Pro Duzend.....\$5.00.



Lorbeerkränze und künstliche Eichenkränze

können durch den Vorort bestellt werden und zwar zu folgenden Preisen :

Eichenkränze (künstliche Blätter), mit Band, bedruckt.....	\$1.00 per Stück.
Lorbeerkränze (natürliche Blätter), ohne Band (klein).....	1.00 " "
Lorbeerkränze (natürliche Blätter), ohne Band (größere).....	1.50 " "

Bundes-Constitutionen

in deutscher und englischer Sprache, in kleinem Formate, so daß sie Bezirks- oder Vereinsstatuten beigegeben werden können, können vom Vorort zum Preise von \$1.00 per 100 Stück portofrei bezogen werden.

Die „Amerikanische Turnzeitung“.

(Organ des Nordamerikanischen Turnerbundes.)

Redacteur: Heinrich Huhn.

Preise per Jahr in Vorausbezahlung:

Für die Vereinigten Staaten und Canada..... \$3.00
Für Europa..... 3.50

Auf Verlangen werden Probenummern gratis versandt.

“MIND AND BODY.”

Englische Monatschrift, der körperlichen Erziehung und der Propaganda für das deutsche Turnsystem gewidmet.

Redaktions-Ausschuss: Wm. Stecher, Karl Kroh, Dr. Franz Pfister (Redacteur).

Preis \$1.00 jährlich bei Vorausbezahlung.

Man adressire:

FREIDENKER PUBLISHING CO., 468 East Water St., MILWAUKEE, WIS.

Der Vorort empfiehlt allen Turnern folgende

turnerische Schriften,

welche durch die Freidenker Publishing Co. zu beziehen sind:

Turngeschichte.

Abm, Ernst. Friedrich Ludwig Jahn. Ein Geschichtsblatt aus den Jahren 1809—1819.....	\$.25
Binz, Dr. Julius. Die Gymnastik der Hellenen.....	.90
— Die Leibesübungen des Mittelalters.....	.90
Dürre, Dr. Chr. Ed. L. Aufzeichnungen, Tagebücher und Briefe aus einem deutschen Turner- und Lehrerleben. Mit Porträt. Geb....	4.15
Jelin, F. Geschichte der Leibesübungen. Herausgegeben von Dr. Paul Meyer.....	.80
Euler, Dr. Carl. Fr. Ludwig Jahn's Leben.....	2.40
— Geschichte der Methodik des Turnunterrichts. Brochirt.....	2.00
Grohe, Ed. Kurzgefaßte Geschichte der Leibesübungen. Brochirt 35 Cents; einfach gebunden.....	.50
Megner. Geschichte des Nordamerik. Turnerbundes, 1850—1873.....	1.00
— Jahrbücher der Deutsch-Amerikanischen Turnerei. Herausgegeben in Bänden von je 6 Heften. Per Band \$1.50. Einzelne Hefte.....	.25

Turnkunde im Allgemeinen.

Buley, W., und Karl Vogt. Das Turnen in der Volks- und Bürgerschule für Knaben und Mädchen, sowie in den Unterrichtsklassen der Mittelschulen. 2 Theile.....	1.30
Dannenberg, G. Leitfaden für den Turnunterricht in acht-klassigen Knaben- und Mädchen-Bürgerschulen. Mit 128 Holzschnitten.....	1.40
Jahn, Fr. Ludwig. Werke. Neu herausgegeben mit einer Einleitung und Anmerkungen von Dr. Carl Euler. Geb. in 3 Bänden....	6.00
Kloß, Dr. Moriz. Katechismus der Turnkunst mit 100 in den Text gedruckten Abbildungen. Gebunden.....	1.00

Kohlrausch, Dr. G. Physik des Turnens. Gebunden.....	.80
Lion, J. C. Bemerkungen über Turnunterricht in Knaben- und Mädchenschulen.....	.50
Pawel, Jaro. Grundriß der Theorie des Turnens. 1. Theil: Wesen und Plan einer wissenschaftlichen Behandlung des Turnens... 2. Theil: Die Frei- und Ordnungsübungen.....	1.35 1.35
Ravenstein, Aug. Volksturnbuch. Mit 4 Tafeln Abbildungen und 700 in den Text eingefügten Holzschnitten. Gebunden.....	3.25
Reuther, Ph. Das deutsche Schulturnen. Ein Handbuch für den theoretischen Turnunterricht. Gebunden.....	1.00
Schettler, D. Der Turnunterricht in gemischten Volksschulklassen. Mit 23 Abbildungen.....	.50
Spieß, Ad. Die Lehre der Turnkunst.....	5.00
Lukas, Gustav. Methodik des Turnunterrichts. Gebunden.....	.80
Zettler, M. Methodik des Turnunterrichts.....	1.05

Männer- und Knaben-Turnen im Allgemeinen.

Böttcher, A. M. Ueber Turnunterricht für Gymnasien und Realschulen.....	.50
Dieter, H. G. Merkbüchlein für Turner. Herausgegeben von Ed. Angerstein.....	.40
Döhnel, Fritz. Vorturner-Übungen. Ein Handbuch für Turnlehrer, Turnwarte und Vorturner zum Gebrauche beim Turnunterricht in Vereinen und Schulen. Mit 190 in den Text gedruckten Holzschnitten. Gebunden.....	.75
Gichelsheim, M. Leitfaden für den Turnunterricht in Volks- und Mittelschulen. Mit 157 Abbildungen.....	.60
Heeger, R. Anleitung für den Turnunterricht in Knabenschulen. Bearbeitet in sieben aufsteigenden Stufen: Stufe 1—3, mit 50 in den Text gedruckten Abbildungen..... Stufe 4—7, mit 203 Abbildungen.....	.65 1.75
Maul, Alfred. Anleitung für den Turnunterricht in den Knabenschulen. 3 Theile.....	3.75
Quietmeyer, R. H. Turnübungen für mehrklassige Knabenschulen..	.50
Sauerbrei, Guido. Turnbuch für Schulen. Kurz gefaßte Anleitung für den Turnunterricht. Mit 42 Abbildungen.....	.60
Schettler, D. Turnschule für Knaben. 3 Theile.....	1.90
1. Theil: Stufe 1—3 für die ersten 3 Turnjahre.....	.75
2. Theil: Stufe 4—5 für Knaben von 12—15 Jahren.....	.75
3. Theil: Turnspiele für Knaben und Mädchen.....	.40
Schröter, C. Handbuch für Turnlehrer zur Ertheilung des Turnunterrichts in Volksschulen.....	.50
Übungsstafeln für das Riegenturnen. Herausgegeben von dem Vorstande der Berliner Turnerschaft.....	.50
Hirth, Georg. Das gesammte Turnwesen. Ein Lesebuch für deutsche Turner. 3 Bände. Gebunden.....	7.00
Happel, J. Exercices du Corps. Gebunden.....	6.50

Turnen für das weibliche Geschlecht.

Angerstein & Eckler. Hausgymnastik für Mädchen und Frauen. Eine Anleitung zu körperlichen Übungen für Gesunde und Kranke des weiblichen Geschlechts. Reich illustriert. Elegant gebunden.....	1.00
---	------

Heeger, Rob. Uebungsbeispiele aus dem Gebiet der Frei-, Ordnungs- und Stabübungen nebst einer Sammlung von Liederreigen, Tanzreigen, Kanonreigen und Stabreigen für das Turnen der weiblichen Jugend in 3 Stufen geordnet mit 206 Holzschnitten. Brochirt.....	1.10
Jenny, W. Schwungseilübungen. Ein Beitrag zu einem Leisfaden für das Mädchenturnen. Mit 23 Holzschnitten.....	.40
Kohlrausch, Chr. Das Mädchenturnen in seiner Entwicklung und Einführung. Ein Wort an alle Mütter und Leiter von Mädchenschulen.....	.25
Kloß, Moriz. Die weibliche Turnkunst. 4. Auflage. Geb.....	3.50
Maul, A. Anleitung für den Turnunterricht in der Mädchenschule. 4. Theil.....	3.95
Marx, F. Das Mädchenturnen in der Schule. (Ein Wegweiser und Rathgeber für Mädchenturnlehrer.) 1. Theil: Turnübungen für Mädchen von 8—12 Jahren.....	.65
2. Theil: Dasselbe für Mädchen von 12—16 Jahren.....	.55
Schettler, D. Turnschule für Mädchen. 3 Theile.....	2.35
Schlüger, L. Turnbüchlein für Mädchen. Ein Hilfsmittel beim Turnen der Mädchen an und mit Geräthen. Illustriert.....	.50

Reigen.

Beg, Carl. Eine Folge von Frei- und Ordnungsübungen in der Form eines Reigens, mit Musikbegleitung.....	.10
Buley, W. Liederreigen für das Schulturnen. Mit 179 Figuren.....	1.20
Franzmann, H. Turnreigen und Aufmärsche für Volksschulen, Präparandenanstalten, Seminarien und Turnvereine. Mit 44 Abbildungen. Gebunden.....	.35
Hartung, G. Ansprechende, leicht ausführbare Turnreigen.....	.40
Hermann, A. Das Ballfangen und Ballwerfen nebst Ballreigen.....	.35
— 20 Reigen für das Schulturnen. Mit 110 Figuren. Cartonnirt.....	.80
Jenny, W. Buch der Reigen. Eine Sammlung von Tanzreigen, Aufzügen mit Gesang etc.....	2.50
Kaller, G. Reigen für Mädchen. Eine Sammlung von Lieder-, Stab-, Tanz- und Lauf-Reigen für alle Turnstufen.....	.50
Lage, Bertha von der. 18 Reigen für Mädchenklassen.....	.20
Lion, R. Reigen für das Turnen der Knaben, der Mädchen und der Erwachsenen in zwanglosen Hefen herausgegeben. Heft 1 bis 4, @ 25 Cts. Heft 5, 20 Cts. Heft 6, 25 Cts. Heft 7, 20 Cts. Heft 8, 35 Cts. Heft 9, 35 Cts.....	
Rietmann, A. Reigentänze. 2 Theile.....	2.10
Schürmann, F., D. Schürmann und Th. Walde. Turnübungen, Turnspiele und Liederreigen. Reich illustriert. 2 Theile. Geb.....	.80
Spieß, Ad. Reigen und Liederreigen für das Schulturnen.....	.90
Weber, G. H. Reigen für Knaben und Mädchen.....	.75

Haus- und Zimmerturnen.

Angerstein & Ecker. Hausgymnastik für Gesunde und Kranke. Reich illustriert. Elegant gebunden.....	1.00
— Hausgymnastik für Mädchen und Frauen. Eine Anleitung zu körperlichen Uebungen für Gesunde und Kranke des weiblichen Geschlechts. Reich illustriert. Elegant gebunden.....	1.00
Rappel, C. Zwölf Hantelübungen. Ein praktisches Kapitel zur Zimmergymnastik.....	.40
Schreiber, Dr. med. M. Aerztliche Zimmergymnastik. Geb.....	.50

Frei- und Ordnungsübungen mit und ohne Geräthe.

Böttcher, A. M. Der Vorturner zu Rath und That. Eine Beispielsammlung von Ordnungs-, Frei-, Stab- und Geräthübungen für ein geregeltes Vereinsturnen in 3 Stufen. Gebunden.....	.90
Bräunlich & Leonhardt. Das Turnen mit dem Holz- und Eisenstabe.....	.40
Breitenhuber, H., und J. H. Henter. Die Ordnungsübungen für Knaben nach dem Exercierreglement für die K. K. Fußtruppen, mit einer Tafel.....	.35
Buley, W. Die wichtigsten Ordnungs-, Frei-, Hantel- und Eisenstabübungen.....	.20
Dorn, Joseph. Freiübungen für das Turnen der Schüler innerhalb des Schulzimmers und Turnspiele.....	.15
Fedde, Dr. Fr. Ueber den Fünfkampf der Hellenen, insbesondere die demselben eigenthümlichen Uebungsarten des Dreisprungs, Diskus und Speerwerfens und die Fünfkampfordnung nebst einem Anhange. Der Fünfkampf in neuer Gestalt, brochirt.....	.45
Froberg, W. Uebungsbeispiele aus dem Gebiete der Frei-, Ordnungs-, Hantel- und Stabübungen. Gebunden.....	.50
Ganz, Dr. H. Turnsaal und Exercierplatz.....	.25
Jäger, Dr. O. Neue Turnschule.....	1.35
Kappel, C. Zwölf Hantelübungen.....	.40
Kohlrausch, Chr. Der Diskus. Anleitung zur Einführung des Diskuswerfens auf unsern Turn- und Spielplätzen für alle Turner, besonders für Turnlehrer und Schüler höherer Unterrichtsanstalten. Mit 56 Holzschnitten. Brochirt.....	.60
Lion, J. C. Leisfaden für den Betrieb der Ordnungs- und Freiübungen. Für Turnvereine u. s. w.....	.85
Maul, A. Anleitung für den Turnunterricht in Knabenschulen. 2. Theil. Die Ordnungs-, Frei- und Stabübungen.....	1.35
— Abbildungen zum 2. Theil der Anleitung für Turnunterricht in Knabenschulen.....	1.00
Mahr, Hans. Uebungen mit langen Stäben für Mittelschulen, Lehrerseminare und Turnvereine.....	.45
Riggeler, J. Anleitung zum Turnen mit dem Eisenstab. Mit 15 lithographischen Tafeln.....	.70
Puritz, L. Handbüchlein turnerischer Ordnungs-, Frei-, Hantel- und Stabübungen. Gebunden.....	1.00
Schröter, R. Die Hantelübungen in Wort und Bild.	
1. Theil: Allgemeine Uebersicht und Uebungsgruppen für Turnvereine und Abtheilungen höherer Schulen.....	.75
2. Theil: Beschreibung der einzelnen Uebungen und Wochenzettel für Zimmerturner.....	.40
Trachslers-Wettstein, C. Das Turnen mit dem Summistrang. Mit 55 Illustrationen.....	.60
Wassmannsdorf, Dr. Karl. Die Ordnungsübungen des deutschen Schulturnens.....	1.50
Wortmann, H. Das Keulenschwingen in Wort und Bild. Mit 73 Holzschnitten. Gebunden.....	.85
Zettler, M. Das Turnen mit der Keule.....	.40
— Die Schule der Stabübungen. Mit 69 Abbildungen. Geb.....	.35

Geräth-Turnen (Männer- und Knabenturnen).

Buley, W., und Carl Vogt. Handbuch für Vorturner, umfassend Übungsfolgen für das Geräthturnen in Turnvereinen, in 4 aufsteigenden Stufen bearbeitet, mit 43 Figuren. 1. Theil.....	1.10
— Handbuch für Vorturner. 2. Theil. Übungsfolgen aus dem Gebiete der Ordnungs-, Frei-, Hantel-, Keulen- und Stabübungen.....	1.50
— Wegweiser durch das Gebiet der Geräthübungen, mit 33 Figuren....	.30
Froberg, W. Übungsbeispiele aus dem Gebiete des Gerätheturnens. 80 Abbildungen. Gebunden.....	.50
Lion, J. C. Die Turnübungen des gemischten Sprunges. Dargestellt in Bild und Wort u. s. w.....	1.00
Maul, A. Turnübungen am Reck, Barren, Pferd und Schaukelringen für die Oberklassen höherer Schulen, sowie für Turnvereine, nach Gruppen und Stufen geordnet.....	.50
Meyer, W. Merkbüchlein für das Gerätheturnen in höheren Lehranstalten.....	.20
Puritz, L. Merkbüchlein für Vorturner in oberen Klassen höherer Lehranstalten und Turnvereine.....	.40
Schüler, L. Das Hilfsgebe beim Turnen an den Geräthen in Turnvereinen und Schulen. Mit 102 Illustrationen.....	1.00
Triebel, G. Repetitorium der Turnübungen an den Geräthen.....	.20

Pyramiden und Gesellschaftsübungen.

Lion & Puritz. Pyramiden für Turner:	
Heft I, 72 Pyramiden ohne Geräthe.....	.45
Heft II, 72 Pyramiden ohne Geräthe und mit Stäben.....	.45
Heft III, 24 Leiter- und Stuhlpyramiden.....	.45
Heft IV, 36 Pyramiden mit und ohne Geräthe.....	.45
Heft V, 34 Pyramiden mit Leitern, auf 24 Tafeln.....	.45
Heft VI, 22 Tafeln mit 16 Stemmergruppen und 6 Gruppen am senkrechten Gegenbarren; 2 Tafeln mit 4 Pyramiden am gekreuzten Doppelbarren.....	.45
Heft VII, 24 Tafeln mit 39 Pyramiden und 56 Vorübungen für Einzelne am eisernen Dreifuß.....	.45
Schüler, L. Gemeinübungen und Pyramiden mit Stäben. Illust....	.80
Rietmann, A. Heft I, 60 Pyramiden an einem und an zwei Pferden.....	.70
Heft II, 40 Pyramiden an drei und vier Pferden.....	.50
Schwägerl, Martin. Turnerische Gesellschaftsübungen. In 44 Gruppenbildern zusammengestellt und beschrieben. Mit zahlreichen Illustrationen. Brochirt.....	.35

Fechten.

Fehn, W. Die Fechtkunst mit dem krummen Säbel. Praktische Anleitung zum Militär-Fechten (Hieb und Stich). Mit 22 Bildern nach Photographien.....	.80
Happel, J. Das Geräthfechten. Das Stock-, Stab-, Säbel- und Schwerfechten. Mit 51 in den Text gedruckten Abbildungen.....	1.10
Hergfell, G. Unterricht im Säbelfechten.....	1.15
Lion, J. C. Das Stoßfechten zur Lehre und Übung in Wort und Bild dargestellt. Mit 26 Abbildungen in Holzschnitt. Geheftet 75 Cts. Geb.	.90
Rothstein, Hugo. Das Stock- und Hiebfechten mit Degen und Säbel (40 Figuren).....	.40

— Das Bajonnettefechten nach dem System P. H. Ling's. Mit 32 Figuren	.40
Roug. Die Hiebfechtkunst. Eine Anleitung zum Lehren und Erlernen des Hiebfechtens. Mit 100 Tondruckbildern.....	1.70
Schulze, Friedrich. Die Säbelfechtkunst. Eine gründliche Anleitung zum Rechts- und Linksfechten, zugleich Lehr- und Lernbuch für den Gebrauch an Universitäten, Militärbildungsanstalten, Turn- und Fechtvereinen, mit 14 photolithographischen Abbildungen.....	1.10
Schmied, Jos., und Hans Kuphal. Fechtbüchlein. Geb.....	.35
Weiland, B. Praktisches Handbuch der Fechtkunst für Truppschulen, Militärbildungsanstalten, Turnschulen und Fechtvereine, sowie Freunde und Liebhaber der Fechtkunst. Gebunden.....	1.40

Bezirks- und Vereins-Adressen.

1. „New York Turnbezirk“, care of Eugene Gabriel, corr. Schriftwart, 1123 Park-Ave., New York City.
 1. New York Turnverein, Lexington-Ave. und 85. Str., New York City.
 2. New York Turnverein, Bloomingdale, 305 West 54. Str., New York City.
 3. Metrose Turnverein, 585 Courtland-Ave., New York City.
 4. Yonkers Turnverein, P. O. Box 366, Yonkers, N. Y.
 5. Carlstadt Turnverein, Carlstadt, Bergen Co., N. J.
 6. Central Turnverein, 213—215 E. 82. Str., New York City.
 7. Deutsch-Amerikanischer Turnverein, 668—670 E. 158. Str., New York City.
 8. Turnverein „Columbia“, 634 Elizabeth-Ave., Elizabeth, N. J.
 9. West End Turnverein, 2639 8. Ave., New York City.
 10. Turnverein „Vorwärts“, 160 E. 86. Str., New York City.
 11. Social-Demokratischer Turnverein, 66—68 E. 4. Str., New York City.
 12. New Brooklyn Turnverein, 191—197 Sumpter-Str., Brooklyn.
 13. Long Island City Turnverein, 345—347 Steinway-Ave., Long Island City.
 14. South Brooklyn Turnverein, 164—166 16. Str., Brooklyn, N. Y.
 15. Turnverein „Vorwärts“, 949—951 Willoughby-Ave., Brooklyn.
 16. Brooklyn Turnverein, 351—353 Atlantic-Ave., Brooklyn.
 17. Turnverein „Columbia“, 168 Driggs-Ave., Brooklyn.
 18. Brooklyn (E. D.) Turnverein, 61—73 Mejerole-Str., Brooklyn.
2. „Indiana Turnbezirk“, care of H. J. Schiffbauer, 216 S. Michigan-Ave., South Bend, Ind.
 1. Louisville Turngemeinde, 419—421 E. Jefferson-Str., Louisville, Ky.
 2. Socialer Turnverein von Indianapolis, care of Das Deutsche Haus, Indianapolis, Ind.
 3. Socialer Turnverein, Turner Hall, 426 East Main-Str., Danville, Ill.
 4. Turnverein „Vorwärts“, 420 E. St. Catherine-Str., Louisville, Ky.
 5. Tell City Socialer Turnverein, care of Turner Hall, Tell City, Ind.
 6. South Bend Turnverein, South Bend, Ind.
 7. Chicago Turngemeinde, care of Emil Bloch, 257 N. Clark-Str., Chicago, Ill.
 8. Central Turnverein, 1115 Milwaukee-Ave., Chicago, Ill.
 9. Südseite Turngemeinde, 3143—3147 State-Str., Chicago, Ill.
 10. Südseite Turnverein, care of D. R. Walb, 1137 S. Meridian-Str., Indianapolis, Ind.
 11. Turnverein „Vorwärts“, 4—6 Harrison-Str., Fort Wayne, Ind.
 12. Central Turnverein, care of Ernst Wilkom, care of „Indiana-Post“, Evansville, Ind.
 13. Evansville Turngemeinde, care of Turnhalle, 4. Str., Evansville, Ind.
3. „St. Louis Turnbezirk“, care of J. C. Cremer, 3439 St. Vincent-Ave., St. Louis, Mo.
 1. St. Louis Turnverein, 1508 Chouteau-Ave., St. Louis, Mo.
 2. Süd-St. Louis Turnverein, 10. und Carroll-Str., St. Louis, Mo.

3. Sozialer Turnverein, 13. und Monroe-Str., St. Louis, Mo.
4. Turnverein „Concordia“, Arsenal- und 13. Str., St. Louis, Mo.
5. West-St. Louis Turnverein, 312 Beaumont-Str., St. Louis, Mo.
6. Nord-St. Louis Turnverein, care of Turnhalle, 20. und Salisbury-Str., St. Louis, Mo.
7. Highland Turnverein, Highland, Madison Co., Ill.
8. Quincy Turnverein, care of Turnhalle, Quincy, Ill.
9. Washington Turnverein, care of L. H. Gouthard, Washington, Mo.
10. Centralia Turnverein, Box 551, Centralia, Ill.
11. Coronadet-Germania Turnverein, 7222 Michigan-Ave., St. Louis, Mo.
12. Hermann Turnverein, Hermann, Mo.
13. Schweizer-National-Turnverein, 9. Str. und Allen-Ave., St. Louis, Mo.
14. Rock Spring Turnverein, Boyle- und Chouteau-Ave., St. Louis, Mo.
15. Südwest Turnverein, Cherokee- und Texas-Ave., St. Louis, Mo.
16. Little Rock Turnverein, Little Rock, Ark.
17. Mount Olive Turnverein, Mount Olive, Ill.
18. Turnverein „Humboldt“, 3940—3948 Easton-Ave., St. Louis, Mo.
19. Marine Turnverein, Marine, Ill.
4. „**New England Turnbezirk**“, care of Nikol. Vattes, Clinton, Mass.
 1. Boston Turnverein, 29 Middlesex-Str., Boston, Mass.
 2. Manchester Turnverein, care of Turnhalle, Manchester, N. H.
 3. Lawrence Turnverein, 44 Park-Str., Lawrence, Mass.
 4. Sozialer Turnverein, care of Turnhalle, 34 South Bridge-Str., Worcester, Mass.
 5. Clinton Turnverein, 60 Branch-Str., Clinton, Mass.
 6. Springfield Turnverein, care of Turnhalle, State-Str., Springfield, Mass.
 7. Deutscher Fortbildungsverein, 19 Wall-Str., Fitchburg, Mass.
 8. Turnverein „Germania“, care of Turnhalle, 113 Seymour-Str., Pittsfield, Mass.
 9. Turnverein „Vorwärts“, 2 Vernon-Str., Holyoke, Mass.
 10. Turnverein „Vorwärts“, P. O. Box 585, Webster, Mass.
 11. Turnverein „Vorwärts“, Adams, Mass.
 12. Malden Turnverein, care of Turnhalle, Forest-Str., Malden, Mass.
 13. Deutscher Arbeiterverein, 22—26 Armory-Ave., Boston, Mass.
 14. Turnverein „Vorwärts“, 11 Terrace-Str., Roxbury, Boston, Mass.
 15. Turnverein „Vorwärts“, 45 Bowler-Str., Dineville, R. J.
 16. Southampton Turnverein, care of August Schmidt, Box 538, Southampton, Mass.
 17. Westfield Turnverein, Waterman's Block, Westfield, Mass.
5. „**Wisconsin Turnbezirk**“, care of Hermann A. Mariens, Mayville, Wis.
 1. Turnverein „Milwaukee“, 302—310 4. Str., Milwaukee, Wis.
 2. Südseite Turnverein, National-Ave., Milwaukee, Wis.
 3. Nordseite Turnverein, 1013—1019 Walnut-Str., Milwaukee, Wis.
 4. New Holstein Turnverein, New Holstein, Wis.
 5. Turnverein „Eintracht“, Mayville, Wis.
 6. Fond du Lac Turnverein, Fond du Lac, Wis.
 7. Green Bay Turnverein, Green Bay, Wis.
 8. La Crosse Turnverein, La Crosse, Wis.
 9. Madison Turnverein, Madison, Wis.
 10. Menominee Turnverein, care of Ed. Glanz, 1011 Myrtle-Str., Menominee, Mich.
 11. Sheboygan Turnverein, care of Henry Komreich, Sheboygan, Wis.
 12. Oconto Turnverein, care of John Marck, Oconto, Wis.
 13. Turnverein „Bahn Frei“, 1116—1120 North-Ave., Milwaukee, Wis.
 14. Turnverein „Vorwärts“, Kenosha, Wis.
 15. Turnverein „Jahn“, care of Schützen-Park, 3. Str., Milwaukee, Wis.
6. „**Chicago Turnbezirk**“, care of Geo. Roeber, 536 Thomas-Str., Chicago, Ill.
 1. Turnverein „Aurora“, Ashland-Ave. und Division-Str., Chicago, Ill.
 2. Turnverein „Vorwärts“, 1168 W. 12. Str., Chicago, Ill.
 3. La Salle Turnverein, Box 518, La Salle, Ill.
 4. Joliet Turnverein, N. Chicago-Str., Joliet, Ill.
 5. Grand Crossing Turnverein, 1244 75. Str., Station R, Chicago, Ill.
 6. Elgin Turnverein, care of Turnhalle, 152—154 Chicago-Str., Elgin, Ill.
 7. Turnverein „Fortschritt“, 1824—1826 Milwaukee-Ave., Chicago, Ill.
 8. Turnverein „Lincoln“, care of Turnhalle, Diversey- und Sheffield-Ave., Chicago, Ill.
 9. Sozialer Turnverein, Belmont- und Paulina-Str., Chicago, Ill.
 10. Turnverein „Garfield“, care of Garfield-Turnhalle, 675 Larabee-Str., Chicago, Ill.
 11. Turnverein „Columbia“, 6142—6146 E. Halsted-Str., Chicago, Ill.
 12. Turnverein „Teutonia“, 53. und Ashland-Ave., Chicago, Ill.

13. Turnverein „Freiheit“, 3417—3421 E. Halsted-Str., Chicago, Ill.
14. Turnverein „Almira“, 1271—1275 Armitage-Ave., Station G, Chicago, Ill.
15. Schweizer Turnverein, 105 Wells-Str., Chicago, Ill.
16. Turnverein „Einigkeit“, 710—714 Blue Island-Ave., Chicago, Ill.
17. Turnverein „Gut Heil“, 463 W. Belmont-Ave., Station G, Chicago, Ill.
18. Turnverein „Germania“, care of C. D. Grothe, N. Galena-Ave., Freeport, Ill.
19. Turnverein „Eiche“, care of Turnhalle, Kenington-Ave., Station T, Chicago, Ill.
20. Turnverein „Doran“, California-Ave. und Division-Str., Chicago, Ill.
21. Südseite Turnverein, 180—182 22. Str., Chicago, Ill.
22. Westseite Turnverein, 770—776 W. Chicago-Ave., Chicago, Ill.
23. Westseite Turnverein, 770—776 W. Chicago-Ave., Chicago, Ill.
24. Harlem Turnverein, 192 Madison-Str., Oak Park, Ill.
25. Englewood Turnverein, 1148 W. 63. Str., Englewood, Ill.
26. Englewood Turnverein, 1148 W. 63. Str., Englewood, Ill.
27. Süd-Chicago Turnverein, 92. und Houston Ave. S., Chicago, Ill.
28. Deutscher Turnverein, 91 E. Jefferson-Str., Grand Rapids, Mich.
7. „**Philadelphia Turnbezirk**“, care of J. D. Ebel, 435 N. 6. Straße Philadelphia, Pa.
 1. Philadelphia Turngemeinde, 429—425 N. 6. Str., Philadelphia, Pa.
 2. Southwark Turn- und Sonntagschulverein, 1129—1131 Wharton-Str., Philadelphia, Pa.
 3. Wilmington Turngemeinde, 802—804 French Str., Wilmington, Del.
 4. Camden Turnverein, Camden, N. J.
 5. Turnverein „Columbia“, Crostey-Str. und Columbia-Ave., Philadelphia, Pa.
 6. Atlantic City Turnverein, 16 S. New York-Ave., Atlantic City, N. J.
 7. Turnverein „Germania“, 9—11 Post Office-Ave., Baltimore, Md.
 8. Turnverein „Germania“, Leverington-Str., Roxbury, Philadelphia, Pa.
8. „**New Jersey Turnbezirk**“, care of Chas. Wolter, 82 Market-Straße Newark, N. J.
 1. Newark Turnverein, 184—186 William-Str., Newark, N. J.
 2. Paterson Turnverein, Croft- und Ellison-Str., Paterson, N. J.
 3. Hudson City Turnverein, 156—158 Webster-Ave., Jersey City Heights, N. J.
 4. Hoboken Turnverein, Turnhalle, 508 Park-Ave., Hoboken, N. J.
 5. Turnverein „Vorwärts“, Turnhalle, 725 High-Str., Elizabeth, N. J.
 6. Union Hill Turnverein, Box 87, Weehawken, N. J.
 7. Turnverein „Vorwärts“, 95 Lang-Str., Newark, N. J.
 8. Greenville Turnverein, 102—104 Danforth-Ave., Jersey City, N. J.
 9. Greenville Turnverein, 102—104 Danforth-Ave., Jersey City, N. J.
 10. Greenville Turnverein, Zimmermann's-Halle, Burnet-Str., New Brunswick, N. J.
 11. New Brunswick Turnverein, Township of Union, care of Rudolf Runze, West New York, Suttenger P. O.
9. „**Central New York Turnbezirk**“, care of Theo. Koch, 19 Mynderse-Str., Schenectady, N. Y.
 1. Troy Turnverein, Germania-Halle, Troy, N. Y.
 2. Turnverein „Fortschritt“, 14 Meadow-Str., Amsterdam, N. Y.
 3. Schenectady Turnverein, Schenectady, N. Y.
 4. Albany Turnverein, care of Wm. Kirchmeier, 1348 Broadway, Waterblyet, N. Y.
10. „**Pittsburg Turnbezirk**“, care of Jos. Simmen, South Side Turner Hall, S. 13. Str., Pittsburg, Pa.
 1. Allegheny Turnverein, care of Turnhalle, E. Canal- und Cherry-Str., Allegheny, Pa.
 2. Wheeling Turnverein, 909 Market-Str., Wheeling, W. Va.
 3. Johnstown Turnverein, Johnstown, Pa.
 4. Central Turnverein, 1017—1021 Forbes-Str., Pittsburg, Pa.
 5. Beaver Falls Turnverein, 8. Str., zwischen 6. und 7. Ave., Beaver Falls, Pa.
 6. Germania Turnverein, care of Turnhalle, Steubenville, Ohio.
 7. McKeesport Turn- und Gesangverein, Box 385, McKeesport, Pa.
 8. Südseite Turnverein, 13. Str., S. E., Pittsburg, Pa.
 9. East Liverpool Turnverein, 274 Walnut-Str., East Liverpool, Ohio.
 10. Allentown Turnverein, care of Turnhalle, Allen-Ave., 31. Ward, Pittsburg, S. E., Pa.
 11. Manchester Turnverein, Market-Str., Allegheny, Pa.
 12. Lawrenceville Turnverein, Home- und Plummer-Str., Pittsburg, Pa.
 13. Birmingham Turn- und Gesangverein, Duquesne, Pa.
 14. „Vorwärts Turn- und Gesangverein“, Priesler, Box 140, Jeanette, Westmoreland Co., Pa.
 15. Jeanette Turnverein, care of Joh. Priesler, Box 814, Homestead, Pa.
 16. Turn- und Gesangverein „Eintracht“, Box 814, Homestead, Pa.
 17. Mt. Oliver Turn- und Gesangverein, Mt. Oliver P. O., Pittsburg, Pa.
 18. Troy Hill Turnverein, Allegheny, Pa.

19. Monaca Turnverein, Monaca, Beaver Co., Pa.
20. Turnverein „Bahn Frei“, 441 East-Str., Allegheny, Pa.
21. Central Turn- und Gesangverein, Braddock, Pa.
22. Turn- und Gesangverein „Eintacht“, P. O. Box 711, Monongahela, Pa.
23. East Pittsburg Turnverein, East Pittsburg, Pa.
11. „Missouri Valley Turnbezirk“, care of Louis Ottat, Plattsmouth, Nebr.
 1. St. Joseph Turnverein, St. Joseph, Mo.
 2. Atchison Turnverein, care of Joseph Miller, Atchison, Kans.
 3. Kansas City Socialer Turnverein, 1208—1212 East 9. Str., Kansas City, Mo.
 4. Omaha Turnverein, care of Turnhalle, 1814—1818 Harney-Str., Omaha, Nebr.
 5. Plattsmouth Turnverein, Plattsmouth, Nebr.
 6. Fremont Turnverein, Fremont, Nebr.
 7. Millard Turnverein, Millard, Douglas Co., Nebr.
 8. Omaha Südseite Turnverein, care of Fred. A. Klenke, Omaha, Nebr.
12. „Minnesota Turnbezirk“, care of Julius Perlt, S. Wabasha u. Colorado-Str., St. Paul, Minn.
 1. New Ulm Turnverein, P. O. Box 441, New Ulm, Minn.
 2. St. Anthony Turnverein, care of Armin Reubert, 1125 Marshall-Str., N. E., Minneapolis, Minn.
 3. West-Minneapolis Turnverein, 502 Washington-Ave., West-Minneapolis, Minn.
 4. Osseo Turnverein, Osseo, Minn.
 5. Turnsektion des Philharmonischen Vereins von Winona, Minn.
 6. Westseite Turnverein, Colorado- und S. Wabasha-Str., St. Paul, Minn.
 7. Turnverein „Vorwärts“, Wahpeton, N. Dak.
 8. St. Paul Turnverein, 65 East 5. Str., St. Paul, Minn.
13. „Oberer Mississippi Turnbezirk“, care of F. Kunst, Holstein, Ia.
 1. Davenport Turngemeinde, 3. und Scott-Str., Davenport, Ia.
 2. N. W. Davenport Turnverein, care of Turnhalle, Washington- und Union-Str., Davenport, Ia.
 3. Buffalo Turnverein, Buffalo, Ia.
 4. Des Moines Turnverein, Turnhalle, 109 8. Str., Des Moines, Ia.
 5. Ottumwa Turnverein, Ottumwa, Ia.
 6. Burlington Turngemeinde, 4. und Division-Str., Burlington, Ia.
 7. Turnverein „Vorwärts“, 433 Elm-Str., Clinton, Ia.
 8. Durant Turngemeinde, Durant, Ia.
 9. Holstein Turnverein, Lock Box 24, Holstein, Ida County, Ia.
 10. Waterloo Turnverein, Waterloo, Ia.
 11. Guttentberg Turnverein, Box 11, Guttentberg, Ia.
 12. Skader Turnverein, Skader, Clayton Co., Ia.
 13. Communia Turnverein, Communia, Clayton Co., Ia.
 14. Postville Turnverein, Postville, Allamakee Co., Ia.
 15. Keystone Turnverein, Keystone, Ia.
14. Rocky Mountain Turnbezirk“, care of Carl Moritz, 2132—2146 Arapahoe-Str., Denver, Colo.
 1. Ost-Denver Turnverein, 2132—2146 Arapahoe-Str., Denver, Colo.
 2. Rocky Mountain Turnverein, Central City, Colo.
 3. West-Denver Turnverein, 1330 12. Str., Denver, Colo.
 4. Leadville Turnverein, East Turner Hall, 208 East 3. Str., Leadville, Colo.
 5. Grand Junction Turnverein, care of A. S. Jetter, Grand Junction, Colo.
15. „New Orleans Turnbezirk“, Turnhalle, 1916 Ohio-Str., New Orleans, La.
 1. New Orleans Turnverein, Turnhalle, 1916 Ohio-Str., New Orleans, La.
16. „Central Illinois Turnbezirk“, care of P. F. Hoiermann, Bloomington, Ill.
 1. Bloomington Turnverein, Bloomington, Ill.
 2. Decatur Turnverein, Decatur, Ill.
 3. Jacksonville Turnverein, Jacksonville, Ill.
 4. Pekin Turnverein, Pekin, Ill.
 5. Peoria Turnverein, Peoria, Ill.
 6. Concordia-Germania Turnverein, care of Turnhalle, 6. Ave., Moline, Ill.
 7. Springfield Turnverein, care of Turnhalle, 3. und Washington-Str., Springfield, Ill.
 8. Peru Turngemeinde, Peru, Ill.

9. Ottawa Turnverein, Box 2044, Ottawa, Ill.
10. Rock Island Turngemeinde, Rock Island, Ill.
11. Südseite Turnverein, Peoria, Ill.
17. „Pacific Turnbezirk“, care of Reinh. Müller, 323 Turk-Str., San Francisco, Cal.
 1. Sacramento Turnverein, care of Turnhalle, K-Str., zwischen 9. und 10. Str., Sacramento, Cal.
 2. Oakland Turnverein, care of Germania Halle, 7. und Webster-Str., Oakland, Cal.
 3. Stockton Turnverein, 326 Hunter-Str., Stockton, Cal.
 4. San Jose Turnverein, care of Turnhalle, Nord 3. Str., San Jose, Cal.
 5. Napa Turnverein, Napa City, Cal.
 6. Turnsektion „Eintracht“, 237 12. Str., San Francisco, Cal.
 7. San Francisco Turnverein, care of Turnhalle, 323 Turk-Str., San Francisco, Cal.
 8. Mission Turnverein, 3541—3543 18. Str., San Francisco, Cal.
 9. Marysville Turnverein, Marysville, Cal.
18. „Connecticut Turnbezirk“, care of Fred. D. Haaje, P. O. Box 796, New Britain, Conn.
 1. New Haven Turnverein, Lock Box 1608, New Haven, Conn.
 2. Meriden Turnverein, Box 1048, Meriden, Conn.
 3. Bridgeport Socialer Turnverein, care of R. Wundrack, 575 Main-Str., Bridgeport, Conn.
 4. Socialer Turnverein, Lock Box 112, New Britain, Conn.
 5. Hartford Turnerbund, P. O. Box 652, Hartford, Conn.
 6. Waterbury Turnverein, Box 790, Waterbury, Conn.
 7. Holyoke Turnverein, 624 Bridge-Str., Holyoke, Mass.
 8. Turnverein, Box 37, Rockville, Conn.
 9. Turnverein „Vorwärts“, P. O. Box 947, Waterbury, Conn.
19. „Süd Atlantischer Turnbezirk“, care of M. Lubecke, 522 Meeting-Str., Charleston, S. C.
 1. Charleston Turnverein, care of M. Lubecke, 522 Meeting-Str., Charleston, S. C.
20. „Lake Erie Turnbezirk“, care of Rud. Mauer, 1064 Hancock-Ave. E., Station D, Detroit, Mich.
 1. Socialer Turnverein, care of Turnhalle, 866 Lorain-Str., Cleveland, O.
 2. Turnverein „Germania“, Germania-Halle, Erie-Str., Cleveland, O.
 3. Socialer Turnverein, care of Turnhalle, 136 Sherman-Str., Detroit, Mich.
 4. Turnverein „Germania“, 126 N. Cherry-Str., Canton, O.
 5. Turnverein „Stern“, 76 Kenilworth-Str., Cleveland, O.
 6. Akron Turnverein, 176 Grant-Ave., Akron, O.
 7. Turnverein „Vorwärts“, care of Turnhalle, Harlem-Str. und Wilson-Ave., Cleveland, O.
 8. West-Detroit Turnverein, care of John Rogge, 956 18. Str., Detroit, Mich.
 9. Turnverein „Vorwärts“, Toledo, O.
 10. Turnsektion „Germania“, Saginaw, Mich.
21. „West New York Turnbezirk“, care of C. W. Siebeneichen, 22 Sheridan Park, Rochester, N. Y.
 1. Rochester Turnverein, 366 N. Clinton-Str., Rochester, N. Y.
 2. Syracuse Turnverein, Turnhalle, 619—625 N. Salina-Str., Syracuse, N. Y.
 3. Auburn Turnverein, 95 Wasco-Str., Auburn, N. Y.
 4. Buffalo Turnverein, care of Turnhalle, 285—287 Ellicott-Str., Buffalo, N. Y.
 5. Dolgeville Turnverein, Dolgeville, N. Y.
 6. Utica Turnverein, care of Alvin S. Kleindienst, 44 Green-Str., Utica, N. Y.
 7. Fort Plain Turnverein, Fort Plain, N. Y.
22. „Ohio Turnbezirk“, care of Fried. Bertsch, 1225 Vine-Str., Cincinnati, O.
 1. Cincinnati Turngemeinde, care of Fried. Bertsch, 1225—1227 Vine-Str., Cincinnati, O.
 2. Dayton Turngemeinde, Maynard- und Commercial-Str., Dayton, O.
 3. Covington Turngemeinde, care of Turnhalle, 135 Pike-Str., Covington, Ky.
 4. Newport Turngemeinde, Turnhalle, Orchard-Str., Newport, Ky.
 5. West-Cincinnati Turnverein, care of Turnhalle, Fremont-Ave., zwischen Everett- und Wade-Str., Cincinnati, O.
 6. Nord-Cincinnati Turnverein, Vine- und Daniel-Str., Cincinnati, O.
 7. Turnverein „Vorwärts“, care of Christian Lottes, 1303 Morey-Ave., Findlay, O.

23. „**Süd Dakota Turnbezirk**“, care of Adolf Ziska, 623 12. Str. E, Sioux Falls, S. D.
 1. Yankton Turnverein, care of Christian Hameister, Yankton, S. D.
 2. Turnverein „**Fortschritt**“, care of Adolf Ziska, 623 12. Str. E., Sioux Falls, S. D.
24. „**Florida Turnbezirk**“, care of Carl Köhne, Gotha, Fla.
 1. Gotha Turnverein, care of Carl Köhne, Gotha, Orange Co., Fla.
25. „**Südlicher Central Turnbezirk**“, care of Otto Bruch, 246 De Soto-Str., Memphis, Tenn.
 1. Turnverein „**Germania**“, 83 Jefferson-Str., Memphis, Tenn.
 2. Fort Smith Turnverein, care of Adolf Scholze, N. 5. Str., Fort Smith, Ark.
 3. Atlanta Turnverein, 3½ Whitehall Str., Atlanta, Ga.
 4. Chattanoogo Turnverein, 618 Cherry-Str., Chattanooga, Tenn.
 5. Deutscher Turnverein, 2014½ 3. Ave., Birmingham, Ala.
 6. Turnverein „**Concordia**“, P. O. Box 218, Dallas, Tex.
26. „**Nord Pacific Turnbezirk**“, care of Max Siebert, 2207 2. Ave., Seattle, Wash.
 1. Seattle Turnverein, P. O. Box 359, Seattle, Wash.
27. „**Süd California Turnbezirk**“, care of Carl Buehler, 946 5. Str., San Diego, Cal.
 1. Turnverein „**Germania**“, 319 S. Main-Str., Los Angeles, Cal.
 2. Turnverein „**Concordia**“, 1004 D Str., San Diego, Cal.
 3. Annaheim Turnverein, Annaheim, Orange Co., Cal.
28. „**Kansas Turnbezirk**“, care of Jacob Lander, Lawrence, Kans.
 1. Leavenworth Turnverein, Broadway und Shawnee-Str., Leavenworth, Kans.
 2. Valley Falls Turnverein, care of Turnhalle, Valley Falls, Jefferson Co., Kans.
 3. Topeka Turnverein, 1. und Harrison-Str., Topeka, Kans.
 4. Marysville Turnverein, Marysville, Kans.
 5. Lawrence Turnverein, care of Turnhalle, Lawrence, Kans.
 6. Newton Turnverein, Newton, Kans.
 7. Hanover Turnverein, Hanover, Kans.
 8. Summerfield Turnverein, care of Joh. Vogel, Summerfield, Marshall Co., Kans.
 9. Bern Turnverein, Bern, Nemada Co., Kans.
 10. Home City Turnverein, Home City, Marshall Co., Kans.
 11. Severance Turnverein, Severance, Doniphan Co., Kans.
 12. Fort Scott Turnverein, Scott-Ave., Fort Scott, Kans.
29. „**Oberer Rocky Mountain Turnbezirk**“, care of L. Wildner, Anaconda, Mont.
 1. Anaconda Turnverein, care of Lorenz Wildner, Anaconda, Mont.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Bericht des ersten Bundesprechers.....	III
„ des ersten Schriftworts.....	VI
„ des Schatzmeisters.....	IX
„ des Finanz-Ausschusses.....	XVI
„ des Ausschusses für geistige Bestrebungen	XVII
„ des technischen Ausschusses.....	XXII
„ des Ausschusses für Gesetze	XXIV
„ des Ausschusses für das Turnlehrerseminar.....	XXV
„ des Directoriums des Turnlehrerseminars.....	XXVII
Namensliste der in Bundesvereinen thätigen Turnlehrer	XXXIII
„ von Turnlehrern, welche nicht in Bundesvereinen thätig sind.....	XXXVI
Statistische Jahresberichte, nach Bezirken geordnet.....	1 bis 59
Gesammttabelle	60 und 61
Anhang	63